VdS-LEHRGÄNGE **2024**
VdS-ONLINE-SEMINARE **2024**

Brandschutz

Organisatorischer Brandschutz

Anlagentechnischer Brandschutz

Baulicher Brandschutz

Von Grundlagen- bis Profiwissen

vds.de/lehrgaenge

Mehr als 320 Termine auf einen Klick

Das VdS-Lehrgangsprogramm kostenlos als Download

Informieren Sie sich über Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten 2024 – jederzeit und überall

- **Brandschutz**
- **Security**
- **Cyber-Security/Informationssicherheit**
- **Elektrische Anlagen/Blitzschutz**
- **Naturgefahren**
- **Arbeitsschutz/Gefahrstoffe**

Alle Lehrgänge und Online-Seminare
Laden Sie sich das komplette VdS-Lehrgangsprogramm hier kostenlos als PDF herunter: **vds.de/2024**

Die Inhalte im Überblick

Vorbeugender Brandschutz, allgemein 10

Organisatorischer Brandschutz/Evakuierung 54

Betriebsinterne Einsatzkräfte. 96

Baulicher Brandschutz 108

Betrieb und Kontrolle von Brandschutzanlagen 116

Anlagentechnischer Brandschutz 132

Ein detailliertes Inhaltsverzeichnis mit sämtlichen Brandschutz-Lehrgängen finden Sie auf Seite 6/7.

Weiterführende Links 162

VdS-Fachtagungen 164

VdS-BrandSchutzTage 2024 166

VdS und VdS-Bildungszentrum. 170

Verpassen Sie nichts mehr!

Jetzt **Newsletter** des VdS-Bildungszentrums abonnieren

Aktuelle Infos z. B. zu:

- neue Veranstaltungen
- aktuelle Termine
- relevante Branchennews

Wir freuen uns auf Sie!

VdS-Bildungszentrum

Wissen, das Sie weiterbringt!

〉 vds.de/bildung

Fit im vorbeugenden Brandschutz

Möchten Sie Grundlagen- oder Profiwissen zum vorbeugenden Brandschutz erlangen, Ihr Know-how aktualisieren oder ausbauen? Legen Sie dabei Wert auf erstklassige Wissensvermittlung und einen lebendigen Austausch? Dann sind wir sicher, dass Sie bei uns fündig werden. Das **VdS-Bildungszentrum** bietet Ihnen eine große Auswahl an Fachtagungen, Lehrgängen, Workshops, Online-Seminaren und Web Based Trainings (Online-Lernprogrammen).

Dieses Symbol weist Sie auf digitale Angebote hin

Sie profitieren vom weitreichenden Fach- und Praxiswissen unserer Referentinnen und Referenten aus dem Hause VdS, aus der Industrie und Wirtschaft, von Versicherern und Feuerwehren sowie aus Sachverständigen-Büros.

Blättern Sie in dieser Broschüre, um sich einen Überblick über unsere Lehrgänge zu verschaffen. Auf manchen Seiten verweisen wir außerdem auf Online-Angebote zum selben oder zu ähnlichen Themen.

Eine gute Möglichkeit, auf dem Laufenden zu bleiben, bietet zudem der **Newsletter des VdS-Bildungzentrums**. Melden Sie sich unverbindlich an: **vds.de/bz-newsletter**

Passgenau im Firmenseminar

Unsere Lehrgänge werden auch gerne als Firmenseminare gebucht. Denn im Kreis der Kolleginnen und Kollegen lernt es sich besonders effektiv, zudem lassen sich Reise- und Übernachtungskosten sparen und Termin und Ort flexibel planen. Auf Wunsch konzipieren wir außerdem ein individuelles Seminar ganz nach Ihren Vorstellungen.
Hier erfahren Sie mehr: **vds.de/firmenseminar**

Fachtagungen

In den kommenden Monaten erwarten Sie darüber hinaus folgende VdS-Fachtagungen mit aktuellen Informationen rund um den Brandschutz – meistens vor Ort **sowie als Livestream**.

Alle VdS-Fachtagungen zu Sicherheit und Schadenverhütung finden Sie unter **vds.de/fachtagung**

15.02.24	Evakuierung und Räumung von Gebäuden
16.02.24	Sicherheit von Veranstaltungen
08.-09.04.24	Brandschutz in Bus-Betriebshöfen mit Exkursion
22.04.24	Kontrolle und Wartung von Brandschutzanlagen
02.05.24	Brandschutz in Krankenhäusern
03.05.24	Schadenverhütung bei Biogasanlagen
16.05.24	55. Fortbildungsseminar für Brandschutzbeauftragte
21.06.24	Brandschutz in Lagerbereichen NEU
24.06.24	Gewässerschutz – Löschwasser-Rückhaltung
20.08.24	Brandschutz in Kraftwerken und Abfallbehandlungsanlagen
09.09.24	Brandschutz im Betrieb
10.09.24	Lithium-Batterien: Herausforderung für den Brand- und Arbeitsschutz
11.09.24	Bauen und Brandschutz im Bestand
15.10.24	Brandschutz in elektrischen Anlagen
04.-05.12.24	56. Fortbildungsseminar für Brandschutzbeauftragte
04.12.24	Feuerlöschanlagen
04.12.24	Baulicher Brandschutz
04.12.24	Sprachalarmanlagen
05.12.24	Hydrantenanlagen (Impulstagung)
05.12.24	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
05.12.24	Brandmeldeanlagen
05.12.24	Bauen und Brandschutz in NRW

Vorbeugender Brandschutz, allgemein

Brandschutzbeauftragter 10
Aufbau-Modul für Brandschutzbeauftragte 20
Grundlagen des Brandschutzes 24
Einstieg in den vorbeugenden Brandschutz 26
Brandschutzbeauftragter für Krankenhäuser 28
Brandrisiko-Management 32
Grundlagen des Brandschutzmanagements (Web Based Training) 34
Brandschutzmanagement 36
Brandschutz in Krankenhäusern, Pflege- u. Altenheimen 38
Brandschutz in Verkaufsstätten 40
Brandschutz in Versammlungsstätten 42
Eventsafety 44
Temporäre Versammlungsstätten 46
Basiswissen Explosionsschutz 48
Haftungsrechtliche Grundlagen im Brand- und Explosionsschutz 50
Explosionsschutz in der betrieblichen Praxis 52

Organisatorischer Brandschutz/Evakuierung

Grundlagen des Organisatorischen Brandschutzes (WBT) 54
Fortbildungsworkshop für Brandschutzbeauftragte 56
Brandschutzunterweisung im eigenen Betrieb 58
Brandschutzunterweisung (Web Based Training) 60
Fortbildungslehrgang für Brandschutzbeauftragte 62
Betrieblicher Brandschutz – interaktiv 64
Brandschutzordnungen 66
Flucht- und Rettungspläne 68
Flucht- und Rettungspläne: Grundlagen, Inhalte, Praxistipps 70
Das ABC der Rettungswege 72
Checklisten für die Brandschutzpraxis 74
Ausrüstung von Arbeitsstätten mit Feuerlöschern 76
Einsatz von Kohlendioxidfeuerlöschern in Räumen 78
Digitale Dokumentation: die Basics 80
Digitale Dokumentation für Fortgeschrittene 82
Professionelles Erstellen von Feuerwehrplänen 84
Basiswissen Feuerwehrpläne 86
Gefährdungsbeurteilung zur Ermittlung der Zahl von Brandschutzhelfern 88
Aufbau einer Krisen- und Notfallorganisation 90
Aufbau einer Krisen- und Notfallorganisation – kompakt 92
Aufbau und Organisation einer kritischen Infrastruktur 94

Betriebsinterne Einsatzkräfte

Brandschutz- und Evakuierungshelfer 96
Brandschutzhelfer nach ASR A2.2 98
VdS-Löschübung 100
Evakuierungshelfer/Räumungsbeauftragter 102
Trainer für Evakuierungshelfer 104
Brandschutz bei feuergefährlichen Arbeiten 106

Baulicher Brandschutz

Grundlagen des Baulichen Brandschutzes (Web Based Training) 108
Baulicher Brandschutz 110
Brandschutz im Industriebau 112
Berechnungen für Brandschutznachweise im Industriebau 114

Betrieb und Kontrolle von Brandschutzanlagen

Sprinklerwart 116
Gaslöschanlagenwart 118
Eingewiesene/Sachkundige Person für Brandmeldeanlagen 120
Kontrolle von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen 122
Brandschutztüren und -tore sowie Eingewiesene Person für Feststellanlagen 124
Fachkraft für Feststellanlagen 126
Fachkraft für Feststellanlagen – Auffrischung 128
Brandschutzklappen – Einbau und Instandhaltung 130

Anlagentechnischer Brandschutz

Grundlagen Wasserlöschanlagen 132
Grundlagen Gaslöschanlagen 134
Grundlagen Wassernebel-Systeme 136
Grundlagen Aerosol-Löschanlagen 138
Grundlagen/Aufbau NFPA 13 140
Wasserlöschanlagentechnik 144
Die neue VdS CEA 4001 : 2024-01 146
Gaslöschanlagentechnik 148
Brandmeldeanlagentechnik 150
Projektierung von Brandmeldeanlagen 152
Weiterbildung Brandmeldeanlagentechnik 154
Sprachalarmanlagen 156
Entrauchung 158

Lehrgang mit Abschluss nach CFPA Europe

Gute Fortbildung ist King

Wer gut ausgebildet ist, hat die Nase vorn.

Pl**anen Sie Ihre Weiterbildungen frühzeitig und gezielt!** Mit dem Newsletter behalten Sie die Angebote des **VdS-Bildungszentrums** im Blick.

Jetzt anmelden unter

vds.de/bz-newsletter

VdS-Unterweisungen

Online-Unterweisungen für Brandschutz und Arbeitsschutz

Vereinfachen Sie die jährlichen Pflichtunterweisungen und schulen Sie Ihre Mitarbeitenden online! Kostengünstig, flexibel, komfortabel zu nutzen – mit Teilnehmendenmanagement und auf Wunsch individualisiert. Alle Infos und persönliches Angebot:

› vds.de/unterweisungen

› elearning@vds.de

Lehrgang Brandschutzbeauftragter in VdS-Qualität:
erstklassige Referentinnen und Referenten aus der Praxis für jedes Themengebiet

Brandschutztechnik zum Anfassen:
In unserem Demokeller am Standort Köln erwarten Sie eindrucksvolle Live-Vorführungen.

Praxisbezug:
In jedem Lehrgang Brandschutzbeauftragter bei VdS gibt es ein Löschtraining und Übungsaufgaben zu verschiedenen Themen.

Hochwertige Abschlüsse:
Alle Teilnehmenden erhalten das VdS-Zertifikat. Wer zusätzlich das Aufbau-Modul Brandschutzbeauftragter besucht, kann zudem das CFPA Europe-Diplom erwerben.

Das Original – seit 30 Jahren

Bewährt und immer topaktuell: VdS war der erste deutsche Anbieter qualifizierter Ausbildungen zum Brandschutzbeauftragten (BSB). Denn nur ein gut ausgebildeter BSB weiß, worauf es ankommt und welche Maßnahmen in seinem Unternehmen notwendig sind. Gehen Sie deshalb bei der Ausbildung Ihrer Brandschutzbeauftragten auf Nummer Sicher und setzen Sie auf VdS-Qualität.

Gute Gründe für den VdS-Lehrgang Brandschutzbeauftragter

- Fundierte Ausbildung gemäß den einschlägigen Richtlinien von DGUV, vfdb und GDV/VdS
- Versierte Referentinnen und Referenten aus der Praxis, zum Beispiel aus der Industrie, aus dem Ingenieur- und Sachverständigenwesen, aus Versicherungen und Feuerwehren
- Zahlreiche, flexibel kombinierbare Termine in vielen deutschen Städten
- Wichtige Richtlinien und Informationen sowie Selbstlernmodule in einer individuellen E-Learning-Umgebung
- Weiterempfehlungsrate 99 %

Das sagen unsere Teilnehmenden:

„Ich kann nur sagen, dass mir der Lehrgang rundherum sehr gut gefallen hat – von Anfang bis Ende super und voller wichtiger Informationen für mich. Meiner Meinung nach ist eine solch hochwertige Ausbildung essentiell für jeden Brandschutzbeauftragten.“

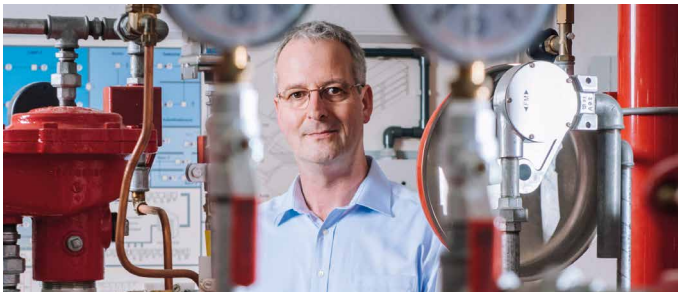
Cornel Gratz
Immanuel Klinikum Bernau, Herzzentrum Brandenburg

„Der BSB-Lehrgang bei VdS ist auf der Realität des Alltags aufgebaut und damit sehr praxistauglich. Da ist kein Thema zu viel oder übertrieben in den Vordergrund gestellt. Besonders die Demonstrationen und Beispiele blieben an mir haften! … Ich habe vor, weiterhin regelmäßig an VdS-Fortbildungen teilzunehmen.“

Manfred Grün
Arla Foods Deutschland GmbH, Pronsfeld

4 Fragen an André Schweda

Zur Rolle der Brandschutzbeauftragten (BSB)



André Schweda war lange Jahre selbst Brandschutzbeauftragter. Seit 2014 verantwortet er die BSB-Ausbildung im VdS-Bildungszentrum. Außerdem ist er in dem Gremium aktiv, das die Regelwerke zur Ausbildung von BSB erarbeitet. Sie erscheinen inhaltlich identisch als DGUV Information 205-003, vfdb-Richtlinie 12-09/01 und VdS 3111 (kostenloser Download der Richtlinie VdS 3111 im VdS-Webshop: **shop.vds.de/de/publikation/vds-3111**).

Wer kann BSB werden?

Man sollte als BSB ein paar Fähigkeiten und persönliche Eigenschaften mitbringen, um die Aufgabe gut zu erfüllen und Freude daran zu haben. Dazu gehören eine abgeschlossene Berufsausbildung, ein gutes technisches Grundverständnis und eine hohe Zuverlässigkeit, außerdem sollte man die Abläufe im eigenen Betrieb gut kennen. Ebenfalls sehr wichtig ist Kommunikationsstärke, mündlich wie schriftlich. Denn zu jedem BSB-Alltag gehört der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, mit Vorgesetzten, Versicherungen, Behörden etc. Ich kann inhaltlich noch so viel wissen – wenn ich meine Botschaften nicht auch deutlich kommunizieren kann, bin ich auf verlorenem Posten.

Das klingt anspruchsvoll. Weshalb ist es trotzdem reizvoll, diese Aufgabe zu übernehmen?

Man hat ein ausgesprochen interessantes Aufgabenfeld. Auch nach Jahren lernt man immer noch Neues

hinzu – das geht mir bis heute so. Von dem Wissen kann man sowohl beruflich als auch privat profitieren. Darüber hinaus gewinnt man ein anderes Standing im Betrieb, wenn man diese Stabsstelle innehat. Ich persönlich mag außerdem die kommunikativen Aspekte der Aufgabe. Es ist einfach eine sehr schöne Tätigkeit!

Was lernt man in der Ausbildung?

BSB sind Generalisten, sie bringen die verschiedenen Aspekte im baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz zusammen. Die Ausbildung vermittelt deshalb neben einem soliden Grundwissen vor allem ein Verständnis für das Zusammenspiel der Einzelteile. Ein Beispiel: Wenn Betriebsbereiche mit einer guten Sprinkleranlage geschützt sind, aber Feuerschutzabschlüsse nach Dienstschluss nicht geschlossenen werden oder nicht funktionieren, bringt das nicht viel. Im VdS-Lehrgang setzen wir bewusst eine Vielzahl von Referierenden ein, die Spezialisten und Spezialistinnen in ihren Fachbereichen sind. So gewinnen die Teilnehmenden einen fundierten, sehr praxisnahen Überblick. Und für Abwechslung ist auch gesorgt.

Wichtig ist auch zu wissen, dass es für alles technische Regeln gibt, auf die man im konkreten Fall zurückgreifen kann. Denn niemand kann jedes Detail im Kopf haben. Unsere Teilnehmenden erhalten deshalb Zugriff auf einen E-Learning-Bereich, der neben einem Selbstlernmodul zum baulichen Brandschutz auch die Vortragsfolien der Referierenden als PDF-Dateien und eine umfangreiche Vorschriften- und Informationssammlung beinhaltet.

Du warst selbst lange BSB. Was ist dein wichtigster Tipp für Neueinsteiger?

Abgrenzung – zu wissen, wo die BSB-Tätigkeit beginnt und wo sie endet. Gerade am Anfang neigt man dazu, sich für alles verantwortlich zu fühlen. Dabei ist es so: Verantwortlich für die Sicherheit im Unternehmen ist der Unternehmer/die Unternehmerin. Als BSB muss man nur Hinweise geben, wenn von den Vorgaben des Brandschutzkonzepts abgewichen wird. Man hat also eine beratende Funktion. Wer sich das bewusst macht, kann viel entspannter in die Tätigkeit gehen.

Vielen Dank für das interessante Gespräch!

VdS-Lehrgang (2 Blöcke, insgesamt 9 Tage)

Brandschutzbeauftragter

nach DGUV Information 205-003 : 2020-12, vfdb 12-09/01 : 2021-12 (04) und VdS 3111 : 2021-12

Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.

Information zum Lehrgang

Wissensvermittlung muss nicht trocken sein! Gerade bei einem komplexen Thema wie dem Brandschutz ist lebendiges Expertenwissen gefragt. Eine Stärke des VdS-Lehrgangs Brandschutzbeauftragter: Für die einzelnen Themen werden unterschiedliche Referierende eingesetzt. Sie kommen aus Industrie, Ingenieur- und Sachverständigenwesen, Versicherungen oder Feuerwehren und sind allesamt ausgewiesene Expertinnen und Experten ihres Fachs. Ein weiteres Merkmal des VdS-Lehrgangs ist die Praxisnähe. Das theoretische Wissen wird durch unterstützende Übungen und ein Löschtraining mit verschiedenen Löschmitteln ergänzt und vertieft.

Der hier beschriebene 9-tägige Lehrgang Brandschutzbeauftragter kann mit dem Aufbau-Modul CFPA für Brandschutzbeauftragte zu einem insgesamt 12-tägigen Lehrgang nach europäischem Standard erweitert werden (Seite 20). Die Vorteile des optionalen Aufbau-Moduls: Im großen Praxisteil erhalten Sie einen guten Eindruck von den praktischen Anforderungen im Betrieb und Sie haben die Möglichkeit, durch das Einreichen einer schriftlichen Praxisarbeit zusätzlich das in zahlreichen Ländern anerkannte Diplom von CFPA Europe zu erlangen. Der Clou: den Inhalt der Praxisarbeit bestimmen Sie! Er kann – und soll – sich an Ihren betrieblichen Erfordernissen orientieren.

Warum sind Brandschutzbeauftragte überhaupt so wichtig? Brände können das Leben und die Gesundheit von Mitarbeitenden und Kundschaft gefährden und führen – vor allem in Gewerbe- und Industrieunternehmen – häufig zu Lieferunfähigkeit und Kundenverlust. Der beste Schutz gegen diese Bedrohungen ist Wissen. Verantwortliche tun gut daran, sich von Brandschutzbeauftragten (BSB) unterstützen zu lassen, denn fundiert ausgebildete BSB können mit ihrer Expertise nachhaltig zum Schutz des Unternehmens beitragen.

Daher empfehlen bzw. fordern sowohl maßgebliche Institutionen wie Behörden, Versicherungen und Berufsgenossenschaften als auch Organisationen wie die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb) für viele Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen explizit die Bestellung von qualifizierten Brandschutzbeauftragten. Näheres dazu finden Sie unter **vds.de/notwendigkeit-bsb**.

Der 9-tägige Lehrgang Brandschutzbeauftagter umfasst 65 Unterrichtseinheiten bzw. 48,8 Zeitstunden gemäß IDD.

Variante: Der 12-tägige Lehrgang Brandschutzbeauftragter nach europäischem Standard, bestehend aus dem Lehrgang Brandschutzbeauftragter und dem Aufbau-Modul, umfasst 89,3 Unterrichtseinheiten bzw. 67 Zeitstunden gemäß IDD.

BSB-Ausbildung gemäß deutschen Richtlinien

Der VdS-Lehrgang „Brandschutzbeauftragter" wird nach den bundesweit einheitlichen Richtlinien/Regeln von vfdb[1], DGUV[2] und VdS durchgeführt. Gemäß diesen Richtlinien umfasst die Ausbildung mindestens 64 Unterrichtseinheiten (UE), aufgeteilt auf mindestens 2 Wochen (5 + 4 Tage).

Die Kurse finden in Gruppen mit üblicherweise nicht mehr als 24 Teilnehmenden statt. Nach erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) erhält die Person ein VdS-Zertifikat, das die Ausbildung nach dem aktuellen gemeinsamen deutschen Richtlinienwerk von vfdb, DGUV und VdS bescheinigt.

Zielgruppen

Personen, die im Unternehmen die Position des Brandschutzbeauftragten übernehmen sollen oder die für ihre Tätigkeit einen sehr guten Überblick über Zusammenhänge und Pflichten im Brandschutz benötigen

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: André Schweda 0221 / 7766-169

[1] Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.
[2] Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

Fortsetzung siehe nächste Seite

Voraussetzungen

Teilnehmende sollten über eine abgeschlossene Berufsausbildung und über Kenntnisse der betrieblichen Abläufe und Gefahren verfügen. Außerdem:

- angemessenes technisches Verständnis
- ausreichende Kommunikationsstärke
- hohe Zuverlässigkeit

BSB-Ausbildung nach europäischem Standard (CFPA Europe)

Nach erfolgreich absolvierter Grundausbildung kann ergänzend das Aufbau-Modul für Brandschutzbeauftragte belegt werden. Es konzentriert sich auf die praktischen Anforderungen im Betrieb und beinhaltet auch das Einreichen einer Praxisarbeit im Anschluss an die Präsenzphase. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 20.

Veranstaltungsorte

Köln, Berlin, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart und Wiesbaden

Beginn und Ende

Alle Lehrgangstage beginnen vormittags und enden nachmittags.

Teilnahmegebühr

Block 1, 5 Tage: 1.895,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Block 2, 4 Tage: 1.480,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

In der Teilnahmegebühr sind neben den umfangreichen Lehrgangsunterlagen auch der individuelle Zugang zur E-Learning-Umgebung, die Lehrgangsverpflegung und die Einladung zu einem gemeinsamen Abend enthalten.

Teilnehmende am Lehrgang „Grundlagen des Brandschutzes" erhalten auf den Lehrgang „Brandschutzbeauftragter" einen Nachlass von 20 %!

Zusätzliche Prüfungs- und Zertifikatsgebühren fallen nicht an.

Variante: 12-tägiger Lehrgang Brandschutzbeauftragter nach europäischem Standard mit Diplom von CFPA Europe, bestehend aus dem hier beschriebenen Lehrgang Brandschutzbeauftragter und dem Aufbau-Modul für Brandschutzbeauftragte: 5.130,- € (statt 5.400,- €) zuzüglich Mehrwertsteuer. Weitere Informationen siehe Seite 20.

E-Learning

Der E-Learning-Bereich beinhaltet neben einer Vorschriften- und Informationssammlung auch die Inhalte der Richtliniensammlung VdS 2200, Präsentationen sowie ein E-Learning-Modul zum wichtigen Thema des baulichen Brandschutzes. Die Inhalte werden laufend ausgebaut.

Informationen und Beratung

Für alle Fragen zum Thema Brandschutzbeauftragte sowie zu Inhalten, Ablauf oder Anforderungen des VdS-Lehrgangs stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an für eine persönliche Beratung!

Gemäß den gleichlautenden Richtlinien von DGUV, vfdb und VdS benötigen Brandschutzbeauftragte regelmäßige Fortbildungen. Nähere Informationen hierzu und Beispiele für geeignete Veranstaltungen finden Sie unter **vds.de/fortbildung-bsb**.

Für **Brandschutzbeauftragte in Krankenhäusern** bieten wir eine spezielle, eigenständige Ausbildung an, Informationen dazu finden Sie ab Seite 28.

Lehrgangsinhalte BSB-Ausbildung

- **Rechtsgrundlagen und technische Bestimmungen**
- **Chemisch-physikalische Grundlagen des Verbrennungs- und Löschvorgangs**
- **Baulicher Brandschutz**
- **Anlagentechnischer Brandschutz**
- **Organisatorischer Brandschutz**
- **Brandrisiken im Betrieb**
- **Brandgefahren durch elektrischen Strom**
- **Sofortmaßnahmen bei Brandausbruch**
- **Planung und Bewertung von Brandschutzmaßnahmen**
- **Brandschutzmanagement**
- **Kommunikation, Didaktik, Präsentation**
- **Praktische Übung mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen**
- **Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich)**

Lehrgangsinhalte Aufbau-Modul für Brandschutzbeauftragte

siehe Seite 20

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: André Schweda 0221 / 7766-169

Fortsetzung siehe nächste Seite

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum	
• LG-BSB/W1-K-24/1	1. Block	08.01.–12.01.2024
LG-BSB/W2-K-24/1	2. Block	23.01.–26.01.2024
• LG-BSB/W1-K-24/2	1. Block	26.02.–01.03.2024
LG-BSB/W2-K-24/2	2. Block	25.03.–28.03.2024
• LG-BSB/W1-K-24/3	1. Block	13.05.–17.05.2024
LG-BSB/W2-K-24/3	2. Block	21.05.–24.05.2024
• LG-BSB/W1-K-24/4	1. Block	10.06.–14.06.2024
LG-BSB/W2-K-24/4	2. Block	25.06.–28.06.2024
• LG-BSB/W1-K-24/5	1. Block	01.07.–05.07.2024
LG-BSB/W2-K-24/5	2. Block	08.07.–11.07.2024
• LG-BSB/W1-K-24/6	1. Block	12.08.–16.08.2024
LG-BSB/W2-K-24/6	2. Block	26.08.–29.08.2024
• LG-BSB/W1-K-24/7	1. Block	23.09.–27.09.2024
LG-BSB/W2-K-24/7	2. Block	07.10.–10.10.2024
• LG-BSB/W1-K-24/8	1. Block	04.11.–08.11.2024
LG-BSB/W2-K-24/8	2. Block	18.11.–21.11.2024
• LG-BSB/W1-K-24/9	1. Block	25.11.–29.11.2024
LG-BSB/W2-K-24/9	2. Block	10.12.–13.12.2024

Termine in Berlin

Kursnummer	Kursdatum	
• LG-BSB/W1-B-24/1	1. Block	13.05.–17.05.2024
LG-BSB/W2-B-24/1	2. Block	10.06.–13.06.2024

Termine in Hamburg

Kursnummer	Kursdatum	
• LG-BSB/W1-HH-24/1	1. Block	18.03.–22.03.2024
LG-BSB/W2-HH-24/1	2. Block	08.04.–11.04.2024
• LG-BSB/W1-HH-24/2	1. Block	21.10.–25.10.2024
LG-BSB/W2-HH-24/2	2. Block	25.11.–28.11.2024

Termine in Hannover

Kursnummer	Kursdatum	
• LG-BSB/W1-H-24/1	1. Block	19.08.–23.08.2024
LG-BSB/W2-H-24/1	2. Block	02.09.–05.09.2024

Termine in München

Kursnummer		Kursdatum
• LG-BSB/W1-M-24/1	1. Block	22.04.–26.04.2024
LG-BSB/W2-M-24/1	2. Block	21.05.–24.05.2024
• LG-BSB/W1-M-24/2	1. Block	25.11.–29.11.2024
LG-BSB/W2-M-24/2	2. Block	09.12.–12.12.2024

Termine in Stuttgart

Kursnummer		Kursdatum
• LG-BSB/W1-S-24/1	1. Block	26.02.–01.03.2024
LG-BSB/W2-S-24/1	2. Block	11.03.–14.03.2024
• LG-BSB/W1-S-24/2	1. Block	16.09.–20.09.2024
LG-BSB/W2-S-24/2	2. Block	14.10.–17.10.2024

Termine in Wiesbaden

Kursnummer		Kursdatum
• LG-BSB/W1-WI-24/1	1. Block	22.04.–26.04.2024
LG-BSB/W2-WI-24/1	2. Block	13.05.–16.05.2024
• LG-BSB/W1-WI-24/2	1. Block	23.09.–27.09.2024
LG-BSB/W2-WI-24/2	2. Block	21.10.–24.10.2024

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: André Schweda 0221 / 7766-169

Digitale Angebote zum Thema

Online-Seminare und Web Based Trainings zum Brandschutz
› vds.de/elearning

VdS-Lehrgang (dreitägig)

Aufbau-Modul CFPA für Brandschutzbeauftragte

Anerkannt durch:

CFPA EUROPE®

Information zum Lehrgang

Der 3-tägige Aufbaulehrgang vertieft das Wissen des Lehrgangs Brandschutzbeauftragter (siehe Seite 14) und bereitet Brandschutzbeauftragte praxisnah auf zentrale Kerntätigkeiten vor. Hier steht das Selbermachen unter fachkundiger Begleitung im Fokus.

Das Aufbau-Modul richtet sich an alle, die eine Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten nach deutschem Richtlinienwerk erfolgreich abgeschlossen haben. Sie können mit diesem Modul als zusätzliche Qualifikation das CFPA-Europe-Diplom (Fire Safety: Technical Cycle) erwerben, das in zahlreichen europäischen Ländern anerkannt wird.

Das Aufbau-Modul umfasst 24,3 Unterrichtseinheiten bzw. 18,2 Zeitstunden gemäß IDD.

Zielgruppen

Personen, die in international tätigen Unternehmen die Position von Brandschutzbeauftragten bekleiden sollen bzw. ein international anerkanntes Diplom zur Tätigkeit als Brandschutzbeauftragte benötigen. Ferner alle, die ausgesprochen praxisnah erste Kernaufgaben von Brandschutzbeauftragten kennenlernen möchten

Voraussetzungen

Eine erfolgreich absolvierte Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten nach aktuellem Richtlinienwerk von DGUV, vfdb und VdS ist Zugangsvoraussetzung für dieses Aufbau-Modul.

Teilnehmende, die ihre BSB-Ausbildung bei einem anderen Bildungsanbieter gemacht haben, bitten wir um Kontaktaufnahme vor Buchung.

Hinweis

Das CFPA-Diplom erhalten die Teilnehmenden erst nach dem Einreichen und der erfolgten Auswertung einer geeigneten Ausarbeitung als Praxisprojekt. Themen können beispielsweise sein: Mitarbeiterunterweisung, Brandschutzordnung, Evakuierungsübung, Prüf- und Wartungskataster, Brandschutzbegehung.

Teilnahmegebühr

Aufbau-Modul für Brandschutzbeauftragte: 2.025,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Variante: 12-tägiger Lehrgang Brandschutzbeauftragter nach europäischem Standard mit Diplom von CFPA Europe, bestehend aus dem Lehrgang Brandschutzbeauftragter und dem Aufbau-Modul: 5.130,- € (statt 5.400,- €) zuzüglich Mehrwertsteuer

E-Learning

Zusätzlich erhalten Lehrgangsteilnehmende Zugang zu einem E-Learning-Bereich, der unter anderem verschiedene Richtlinien, Gesetze, nützliche Zusatzinformationen sowie Selbstlernmodule für die wichtigen Themenfelder des baulichen und des organisatorischen Brandschutzes enthält. Auch die Inhalte der Richtlinien-Sammlung VdS 2200 werden zur Verfügung gestellt. Die E-Learning-Umgebung wird laufend ausgebaut.

Lehrgangsinhalte Zusatzausbildung CFPA

- **Erstellung einer Brandschutzordnung (inkl. DIN 14096)**
- **Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung**
- **Besichtigung einer Feuerwache mit Demonstration besonderer Gefährdungen, Verrauchung etc.**
- **Brandschutz im Objekt/Betriebsbesichtigung**
- **Erarbeitung einer unternehmensbezogenen Projektarbeit im Anschluss an die Präsenzphase**

Fortsetzung siehe nächste Seite

Informationen und Beratung

Für alle Fragen zum Thema Brandschutzbeauftragte sowie zu Inhalten, Ablauf oder Anforderungen des VdS-Lehrgangs stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Rufen Sie uns an für eine persönliche Beratung!

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 9:00 Uhr und endet am dritten Tag gegen 16:15 Uhr.

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-CFPA-K-24/1	03.04.–05.04.2024
• LG-CFPA-K-24/2	15.07.–17.07.2024
• LG-CFPA-K-24/3	16.10.–18.10.2024
• LG-CFPA-K-24/4	16.12.–18.12.2024

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: André Schweda 0221 / 7766-169

Digitale Angebote zum Thema

Online-Seminare und Web Based Trainings zum Brandschutz
〉vds.de/elearning

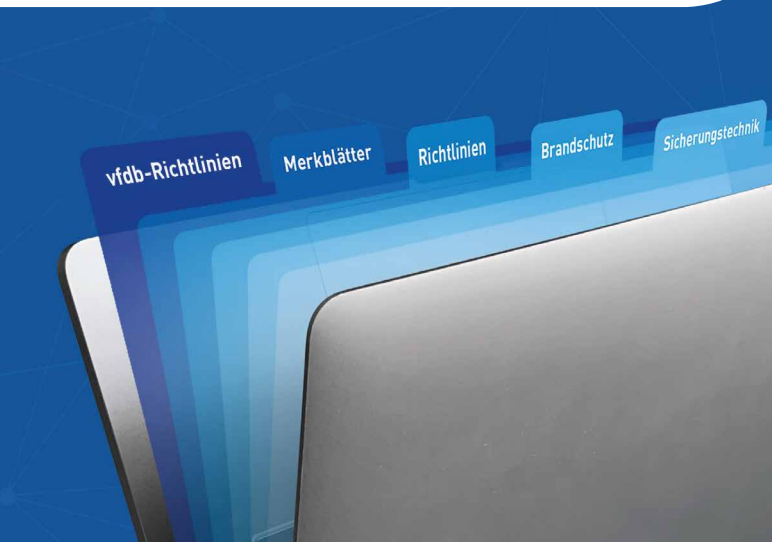
VdS

VdS-Sammelwerk

Brandschutz und Sicherungstechnik auf einen Klick.

VdS-Publikationen als elektronisches Sammelwerk - über 600 Dokumente intelligent vernetzt

Bestell-Nr.: VdS 2573
〉vds.de/2573



VdS-Lehrgang (dreitägig)

Grundlagen des Brandschutzes

Idealer Einstiegs- und Vorbereitungslehrgang. Teilnehmende erhalten auf die Ausbildung "Brandschutzbeauftragter" (Blöcke 1 und 2) einen Nachlass von 20 %!

Information zum Lehrgang

Brandschutz ist ein lebendiges und spannendes Thema. Dieser abwechslungsreiche Praxislehrgang mit einem Experimentalvortrag, einer Löschübung sowie vielen Beispielen mit Schadenbildern führt in das Thema ein und bildet die Basis für die Beurteilung brandschutzrelevanter Zusammenhänge.

Bau- und Arbeitsrecht verpflichten zur Einhaltung entsprechender Sicherheitsbestimmungen. Auch für den Schutz der wirtschaftlichen Existenz von Unternehmen sind Brandschutzmaßnahmen unverzichtbar – oft führen schon einfache Maßnahmen zu erheblichen Verbesserungen. Vor allem sind Kenntnisse der häufigsten Brandgefahren notwendig, um Strategien zu ihrer Vermeidung entwickeln zu können.

Der Lehrgang vermittelt praktische Hinweise für den betrieblichen Alltag und geht folgenden Fragen nach: Was passiert bei einem Brand? Wie kann man Risiken minimieren? Was sind die wesentlichen Regelungen im Brandschutz? Wie werden Entstehungsbrände bekämpft?

25,5 Unterrichtseinheiten bzw. 19,1 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Personen aus allen gewerblichen und industriellen Branchen sowie aus Verwaltungs- und Versicherungsbereichen, die sich mit dem Ereignis „Brand" bzw. dem Brandschutz befassen

Hinweis

Personen ohne Vorkenntnisse im Brandschutz können sich mit diesem Lehrgang optimal auf die VdS-Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten vorbereiten.

Teilnahmegebühr

1.595,– € zuzüglich Mehrwertsteuer

In der Teilnahmegebühr sind neben den umfangreichen Lehrgangsunterlagen auch ein kursbezogener Downloadbereich mit Vorschriften und Informationen, die Lehrgangsverpflegung und die Einladung zu einem gemeinsamen Abend enthalten.

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-GBS-K-24/1	13.02.–15.02.2024
• LG-GBS-K-24/2	26.06.–28.06.2024
• LG-GBS-K-24/3	14.10.–16.10.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 10:30 Uhr und endet am dritten Tag gegen 15:45 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Gesetzliche Regelungen im Brandschutz**
- **Entstehen und Verhüten von Bränden (Experimentalvortrag)**
- **Schadenfälle**
- **Brandschutz aus Sicht der Behörden und der Versicherer**
- **Grundlagen des betrieblichen Brandschutzes**
- **Besichtigung von Brandschutz-Demonstrationsanlagen**
- **Betriebliche Brandschutzpraxis**
- **Interne Brandschutzbegehungen, Planung und Durchführung**
- **Sofortmaßnahmen im Brandfall**
- **Löschmittel, Löschgeräte und Löschtechnik**
- **Praktische Löschübung**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

Digitale Angebote zum Thema

Grundlagen des Brandschutzes – online (ohne Löschübung u. Experimentalvortrag)
〉vds.de/el-gbs
und Module auf den Seiten 26–27.

vds.de/el-gbscpg
vds.de/el-gbsbb

VdS-Online-Seminare (135 Minuten)

Einstieg in den vorbeugenden Brandschutz

Grundlagen:
– chemisch-physikalisch
– baulich
– anlagentechnisch
– organisatorisch

Informationen zu den Online-Seminaren

Brandschutz ist spannend und vielschichtig. Wir haben zentrale Inhalte unseres dreitägigen Präsenz- und Onlinelehrgangs „Grundlagen des Brandschutzes" (siehe Seite 24), als anschauliche Online-Kurz-Seminare aufbereitet und bieten so die Möglichkeit, zielgerichtet Kenntnisse zu ergänzen.

Die Online-Seminare umfassen je 3 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten bzw. 2,25 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Mitarbeitende oder Verantwortliche aus gewerblichen und industriellen Branchen sowie Verwaltungs- und Versicherungsbereichen, die sich mit dem Ereignis „Brand" befassen. Personen ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen, die sich auf eine Tätigkeit im Brandschutz vorbereiten möchten. Ideal auch zur zur Vor- oder Nachbereitung für (angehende) Brandschutzbeauftragte

Hinweis

Die Teilnahmebestätigung wird jeweils nach Veranstaltungsende per E-Mail versandt.

Bitte beachten Sie die technischen Anforderungen für eine erfolgreiche Online-Seminar-Teilnahme: **vds.de/ta**

Teilnahmegebühr

Jeweils 195,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Aktuelle Termine finden Sie stets auf der jeweiligen Internetseite der Online-Seminare.

Inhalt

Online-Seminar Chemisch-physikalische Grundlagen des Brennens und Löschens
vds.de/el-gbscpg

- Branddreieck
- Reaktionsgeschwindigkeit, Wärme und Wärmeübertragung
- Brandklasseneinteilung
- Löschmethoden, Löschmittel

Inhalt

Online-Seminar Einstieg in den baulichen Brandschutz
vds.de/el-gbsbb

- Schutzziele im baulichen Brandschutz und Möglichkeiten der Umsetzung (Verhinderung der Brandentstehung und -ausbreitung, Ermöglichung von Rettungs- und Löschmaßnahmen)

Inhalt

Online-Seminar Einstieg in den anlagentechnischen Brandschutz
vds.de/el-gbsab

- Brandmeldeanlagen
- Lösch- und Brandvermeidungsanlagen
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Inhalt

Online-Seminar Einstieg in den organisatorischen Brandschutz
vds.de/el-gbsob

- Häufige Brandursachen und daraus entwickelte Maßnahmen und Richtlinien zur Vermeidung oder Verminderung von Schäden

Haben Sie Fragen?

Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

VdS-Lehrgang (zweiwöchig)

Brandschutzbeauftragter für Krankenhäuser

nach DGUV Information 205-003 : 2020-12, vfdb 12-09/01 : 2021-12 (04) und VdS 3111 : 2021-12

Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.

Information zum Lehrgang

In Krankenhäusern, Kliniken, Altenheimen und vergleichbaren Einrichtungen können die Folgen von Bränden ausgesprochen gravierend sein. Deshalb sind hier Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes sowie die Schulung und Unterweisung von Mitarbeitenden rund um den Brandschutz besonders wichtig, aber auch besonders komplex. Umso entscheidender ist es, einen gut ausgebildeten Brandschutzbeauftragten zu haben, um alle notwendigen Maßnahmen umzusetzen, zu überwachen und gegebenenfalls anzupassen.

Eine passgenaue Ausbildung bietet der zweiwöchige VdS-Lehrgang „Brandschutzbeauftragter für Krankenhäuser", der sich schon seit 1994 bewährt: Er ist gezielt auf die Herausforderungen in den vorgenannten Einrichtungen ausgerichtet. Alle Referierenden sind bestens mit diesem Umfeld vertraut.

74 Unterrichtseinheiten bzw. 55,5 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Personen, die in einem Krankenhaus, einer Klinik, einem Pflegeheim oder einer vergleichbaren Einrichtung die Position des Brandschutzbeauftragten übernehmen sollen

Voraussetzungen

Teilnehmende sollten über eine abgeschlossene Berufsausbildung und über Kenntnisse der betrieblichen Abläufe und Gefahren verfügen. Außerdem:

- angemessenes technisches Verständnis
- ausreichende Kommunikationsstärke
- hohe Zuverlässigkeit.

Veranstaltungsort

Wiesbaden

Teilnahmegebühr

2.045,- € pro Woche zuzüglich Mehrwertsteuer
In der Teilnahmegebühr ist die Einladung zu einem gemeinsamen Abend enthalten.

Termine in Wiesbaden

	Kursnummer		Kursdatum
•	LG-BBK/W1-WI-24/1	1. Woche	18.03.–22.03.2024
	LG-BBK/W2-WI-24/1	2. Woche	08.04.–12.04.2024
•	LG-BBK/W1-WI-24/2	1. Woche	07.10.–11.10.2024
	LG-BBK/W2-WI-24/2	2. Woche	04.11.–08.11.2024

Beginn und Ende

Die Lehrgänge beginnen in jeder Kurswoche Montag mittags und enden Freitag mittags. Alle Kurse können wochenweise einzeln belegt werden.

Lehrgangsinhalt 1. Woche

- **Chemisch-physikalische Grundlagen des Brennens und Löschens**
- **Vorbeugender baulicher Brandschutz**
- **Didaktik und Methodik der Ausbildung**
- **Grundsätze und Inhalte einer Schulung**
- **Praktischer Teil:** Löschübung und Brandschutzbegehung
- **Risikoanalyse und -management**
- **Begehung eines Krankenhauses:** Besichtigung der Brandschutzmaßnahmen in Begleitung von verantwortlichen Brandschutzbeauftragen

Lehrgangsinhalt 2. Woche

- **Gesetzliche und private technische Brandschutzbestimmungen**
- **Vorbeugender anlagentechnischer Brandschutz**
- **Brandschutzordnung und -pläne**
- **Brand- und Notfallmanagement bei Gefahrenlagen**
- **Brandschutz auf Baustellen und feuergefährliche Arbeiten**
- **Anwendungsbeispiel in Gruppenarbeit**
- **Abschlussprüfung**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: André Schweda 0221 / 7766-169

Fortsetzung siehe nächste Seite

Digitale Angebote zum Thema

Online-Seminare und Web Based Trainings zum Brandschutz
〉vds.de/elearning

Information zu den rechtlichen Grundlagen

Krankenhäuser und ähnliche Einrichtungen gelten als „bauliche Anlagen und Räume besonderer Art und Nutzung" (Sonderbauten). Daher werden im Rahmen des § 51 der Musterbauordnung besondere Anforderungen an sie gestellt.

Für Krankenhäuser wird als Konsequenz in der Regel bereits in der Baugenehmigung ein Brandschutzbeauftragter gefordert.

Auch aus der Umsetzung von Bestimmungen des Arbeitsschutzes oder aber aus versicherungsvertraglichen Pflichten ergibt sich häufig die Notwendigkeit, einen Brandschutzbeauftragten zu bestellen.

Weitere umfassende Informationen über die Notwendigkeit von Brandschutzbeauftragten finden Sie unter **vds.de/notwendigkeit-bsb**.

Hinweis

Gemäß DGUV Information 205-003 : 2020-12 „Bestellung, Aufgaben, Qualifikation und Ausbildung von Brandschutzbeauftragten" sowie der gleichlautenden Regelwerke vfdb 12-09/01 und VdS 3111 kann sich auch aus der Gefährdungsbeurteilung die Notwendigkeit, Brandschutzbeauftragte zu bestellen, ergeben.

Dazu sind folgende Aspekte zu betrachten:

- Nutzung
- mögliche Auswirkungen im Schadensfall
- sicherheitstechnische Kennzahlen, Verarbeitungsparameter
- Zündquellen
- Anzahl und räumliche Verteilung von Beschäftigten und Dritten im Betriebsbereich (Ortskenntnis, Mobilität und Ausbildungsgrad der Personen)
- Brandschutzmaßnahmen

Im Regelfall besteht in einem Krankenhaus eine erhöhte Brandgefährdung, da die Gefahren nicht mit denen einer Büronutzung vergleichbar sind. Es sind daher besondere Maßnahmen zur Erreichung der Schutzziele erforderlich. Zur Umsetzung, Überwachung und Anpassung dieser Maßnahmen sollte dann ein Brandschutzbeauftragter bestellt werden.

THEMIS
SICHER ▪ SCHNELL ▪ DIGITAL DOKUMENTIERT

VdS

Komfortable Kontrollen und rechtssichere Dokumentation

Die Software **THEMIS-VdS** ist das perfekte Werkzeug für Brandschutzbegehungen und alle regelmäßigen Prüfungen

Jetzt **Testlizenz** herunterladen oder **Live-Demo** vereinbaren – kostenlos und unverbindlich!

vds-themis.de

© kucherav / Fotolia.de

VdS-Lehrgang (einwöchig)

Brandrisiko-Management

Anerkannt durch:

CFPA EUROPE®

Information zum Lehrgang

In diesem Lehrgang geht es darum, die Risiken von Brandschäden und deren Folgeschäden erkennbar, abschätzbar und beherrschbar zu machen. Dieser Analyse- und Abwägungsprozess ist für alle Unternehmen wichtig, egal, ob produzierendes oder Dienstleistungsunternehmen, auch unabhängig von der Größe. Dazu benötigt man auf der einen Seite ausreichendes Wissen über Brände und ihre vielfältigen Auswirkungen und auf der anderen Seite Kenntnisse darüber, wie sich Schäden verhindern bzw. ihre Folgen begrenzen lassen. Denn die Brandfolgen können sowohl Personen und Sachwerte als auch den Betriebsablauf (Betriebsunterbrechung), die Umwelt, das öffentliche Ansehen, den Bestand von Arbeitsplätzen und einiges andere betreffen.

Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, die Gefahren und Abwehrmaßnahmen in wirtschaftlich angemessener Weise aufeinander abzustimmen und zu managen (das heißt: zu leiten, zu führen, Grundsatzentscheidungen zu treffen und Anweisungen zu geben).

40,3 Unterrichtseinheiten bzw. 30,2 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Sicherheits- und Brandschutzingenieure und -ingenieurinnen (oder vergleichbare Position/Ausbildung), die sich mit den Auswirkungen bzw. der Verhinderung von Bränden auf ihren Betrieb befassen

Versicherungsingenieure und -ingenieurinnen (oder vergleichbare Ausbildung/Position), die Risiken identifizieren, bewerten und dementsprechend versichern

CFPA Europe

Die Ausbildung erfolgt nach einem Ausbildungsprogramm der CFPA Europe.
Nach erfolgreich abgelegter Prüfung (schriftlich/mündlich) werden ein VdS-Zertifikat und ein CFPA Europe-Diplom ausgehändigt.

Teilnahmegebühr

2.490,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
In der Teilnahmegebühr ist die Einladung zu einem gemeinsamen Abend enthalten.

Termin in Köln

	Kursnummer	**Kursdatum**
•	LG-RISK-K-24/1	15.04.–19.04.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 11:30 Uhr und endet am letzten Tag gegen 13:30 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Allgemeine Grundlagen des Brandrisiko-Managements**
  - Management und Managementfunktionen
  - Das Risiko
  - Risikomanagement
  - Risikopolitik
  - Die Risikoanalyse
  - Risikobewältigung
  - Risikomanagement in der Praxis
- **Risikoanalyse**
  - Brandgefahren, Ursachen und Schäden
  - Identifizierung und Bewertung der Brandgefahren
  - Direkte und indirekte Brandschäden
- **Risikobewältigung**
  - Schadenverhütung
  - Vorbeugende und abwehrende Maßnahmen
  - Brandbekämpfung
  - Bewertung der Schadenverhütungsmaßnahmen
  - Versichern
- **Risikopolitik in der Praxis**
  - Risikoanalyse in einem Großunternehmen
  - Risikobewältigung in einem Unternehmen
  - Notfallplanung/Krisenmanagement
  - Der Weg zum funktionierenden „Business Continuity Plan"
  - Übung anhand eines Praxis-Beispielkonzepts
- **Fallstudie in Gruppenarbeit mit Prüfung**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

VdS-Web Based Training (ca. 100 Minuten)

Grundlagen des Brandschutzmanagements (Web Based Training)

Information zum Web Based Training

Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens ist ein schadenfreier und reibungsloser Ablauf des Betriebes. Eine wichtige Bedingung dafür ist der vorbeugende Brandschutz und damit selbstverständlich auch die Arbeit der Brandschutzbeauftragten. Gelingt es Brandschutzbeauftragten, die Brandschutz-Organisation sowie die Entscheidungen und Abläufe im betrieblichen Brandschutz in bereits bestehende Managementsysteme des Unternehmens zu integrieren, können Betriebskosten eingespart und Arbeitsabläufe effektiver gestaltet werden.

Nutzen Sie unser Web Based Training (WBT) „Grundlagen des Brandschutzmanagements", um die ersten Schritte zur Integration des Brandschutzes in bestehende Managementsysteme Ihres Unternehmens zu gehen.

Erlernen Sie grundlegende Kenntnisse im Themenfeld Management und Managementsysteme. Erfahren Sie mehr zu Bedeutung und Nutzen von Wertschöpfungsketten, den unterschiedlichen Unternehmens-Prozesstypen sowie deren normativen Anforderungen. Wir zeigen Ihnen beispielhaft mit Übungen, wie Sie Brandschutzprozesse mittels Prozessmodellen darstellen und beherrschbar machen können.

Wählen Sie Ihr Lerntempo selbst! Wiederholen Sie erfolgskritische Kapitel und legen Sie individuelle Lernpausen ein. Das WBT „Grundlagen des Brandschutzmanagements" besteht aus 4 separaten Lerneinheiten zu je 25 Minuten, die alle mit einer Lernerfolgskontrolle abschließen.

Die Gesamtdauer des Web Based Trainings beträgt 2,2 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten bzw. 1,7 Zeitstunden gemäß IDD. Geeignet als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte gemäß dem gemeinsamen deutschen Richtlinienwerk von vfdb, DGUV und VdS, sowie als Weiterbildungsmaßnahme für Versicherungsmitarbeitende nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)".

Zielgruppen

Personen mit Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz im Unternehmen, zum Beispiel Brandschutzbeauftragte oder Brandschutzmanager und -managerinnen

Vorhandenes Fachwissen kann vertieft oder aufgefrischt werden

Hinweise

Um Ihnen einen Zugang zu unserer E-Learning-Plattform zur Verfügung zu stellen, benötigen wir eine personenbezogene E-Mail-Adresse.

Wir empfehlen Ihnen, das Training an einem Desktop-PC mit modernem Browser durchzuführen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Web Based Trainings kann eine Teilnahmebestätigung heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Teilnahmegebühr

235,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Durch Kauf unseres Web Based Trainings „Grundlagen des Brandschutzmanagements" erwerben Sie eine deutschsprachige, personalisierte Einzellizenz, die Sie 9 Monate lang nutzen können.

Dauer

Die Dauer des Web Based Trainings beträgt ca. 100 Minuten (4 Lerneinheiten zu je 25 Minuten inklusive Lernerfolgskontrollen).

Inhalt des Online-Seminars

- **Lerneinheit 1: Management**
- **Lerneinheit 2: Prozesse**
- **Lerneinheit 3: Prozessmodelle und -struktur**
- **Lerneinheit 4: Managementsysteme**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Christina Staudt 0221 / 7766-168

VdS

VdS-Lehrgang (zweiwöchig)

Brandschutzmanagement

Fortbildungslehrgang für Brandschutzbeauftragte

Anerkannt durch:

CFPA EUROPE®

In Kooperation mit:

vfdb Schutz · Rettung · Sicherheit

Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.

Information zum Lehrgang

Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens ist ein schadenfreier und reibungsloser Ablauf des Betriebes. Eine wichtige Bedingung dafür ist der vorbeugende Brandschutz und damit selbstverständlich auch die Arbeit von Brandschutzbeauftragten. Um die Gefahren und Brandrisiken jederzeit identifizieren und geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen zu können, müssen sie sich kontinuierlich weiterbilden.

Dieser praxisnahe Lehrgang, der die Vorteile von E-Learning und Präsenzveranstaltung (Blended Learning) miteinander verbindet, versetzt Brandschutzbeauftragte und andere Verantwortliche in die Lage, ein Brandschutzmanagementsystem in ihrem Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen aufzubauen bzw. zu verbessern. Die Teilnehmenden erlernen in einem Web Based Training vorab Grundlagen des Brandschutzmanagements. Mittels ausgewählter Brandschutzthemen wird im Präsenzlehrgang gezeigt, wie Brandschutzbeauftragte den betrieblichen Brandschutz bestmöglich managen – das heißt planen, organisieren und betreiben. Fallbeispiele und praxisnahe Übungen aus den Unternehmen der Teilnehmenden vertiefen und ergänzen die wesentlichen Aspekte für eine ganzheitliche Betrachtung der Brandsicherheit. Die Übungen und Fallbeispiele beziehen sich im Wesentlichen auf die Entwicklung von Prozessen im Brandschutz sowie die Definition von Zielen, Kennzahlen und deren Messbarkeit.

Außerdem wird demonstriert, wie sich Organisation, Prozesse und Entscheidungen im betrieblichen Brandschutz in bestehende Managementsysteme integrieren und damit effektiver und kostengünstiger gestalten lassen. Auf diese Weise können Brandschutzmanagerinnen und -manager als Bindeglied zwischen der Brandschutzarbeit vor Ort und der Unternehmensleitung agieren.

85 Unterrichtseinheiten bzw. 63,8 Zeitstunden gemäß IDD

CFPA Europe

Die Ausbildung erfolgt nach einem Ausbildungsprogramm der CFPA Europe. Nach erfolgreich abgelegter Prüfung (schriftlich und mündlich) werden ein VdS-Zertifikat und ein CFPA Europe-Diplom ausgehändigt.

Zielgruppen

Teilnehmende des VdS-Lehrgangs „Brandschutzbeauftragter" oder Personen mit vergleichbaren Brandschutzkenntnissen

Teilnahmegebühr

2.275,- € pro Woche zuzüglich Mehrwertsteuer
Die Teilnahmegebühr enthält ein Web Based Training-Modul sowie die Einladung zu einem gemeinsamen Abend.

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum	
• LG-BSMAN/W1-K-24/1	1. Woche	14.10.–18.10.2024
LG-BSMAN/W2-K-24/1	2. Woche	12.11.–15.11.2024

Beginn und Ende

Jede Kurswoche beginnt am ersten Tag vormittags und endet am letzten Tag mittags.

Lehrgangsinhalt

- **Web Based Training „Grundlagen des Brandschutzmanagements"**
- **Brandschutz als Teil des Managementsystems**
- **Prozesse im Brandschutzmanagement entwickeln und organisieren**
- **Rechtsgrundlagen des Brand- und Arbeitsschutzes**
- **Brand- und Arbeitsschutzorganisation**
- **Strafrecht und Haftungsfolgen**
- **Planung u. Ausschreibung v. Brandschutzeinrichtungen**
- **Brand- und Explosionsschutz nach BetrSichV**
- **Brandschutz bei feuergefährlichen Arbeiten**
- **Evakuierungs-/Räumungskonzept**
- **Baurechtliches Genehmigungsverfahren**
- **Brandschutzmanagement in der Praxis**
- **Prozesse im Brandschutz aktiv managen**
- **Risikobetrachtung und Risikominimierung**
- **Kommunikationstechniken**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Christina Staudt 0221 / 7766-168

Digitale Angebote zum Thema

Brandschutzmanagement
〉vds.de/el-lgddbs
〉vds.de/el-wbtbsman

VdS

VdS-Fortbildungslehrgang
(zweitägig)

Brandschutz in Krankenhäusern, Pflege- und Altenheimen

Information zum Lehrgang

Immer wieder gibt es Berichte über Brandfälle in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen. Sie machen deutlich, dass der Brandschutz in Institutionen, die pflegebedürftige Menschen beherbergen, ganz besonders ernst genommen werden muss. Die größte Herausforderung: Viele dieser Menschen sind in ihrer Mobilität und Wahrnehmung eingeschränkt und damit im Brandfall sehr gefährdet. Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen müssen daher schon in der Bauphase eingeplant und im laufenden Betrieb konsequent umgesetzt werden. Auch die Vorkehrungen für den Ernstfall müssen ausreichend Aufmerksamkeit erhalten, ohne dass der Klinikalltag und die primären Aufgaben der Behandlung und Versorgung darunter leiden.

Dieser zweitägige Lehrgang umfasst 16 Unterrichtseinheiten und gilt für Brandschutzbeauftragte als Fortbildung gemäß der vfdb-Richtlinie 12-09/01* sowie der gleichlautenden Regelwerke DGUV Information 205-003 und VdS 3111. Zusätzlich können Absolvierende des VdS-Lehrgangs „Brandschutzbeauftragter für Krankenhäuser" (s. Seite 28) aus den vergangenen Jahren damit ihren BSB-Lehrgang aufstocken. Sie erhalten nach Abschluss dieses Fortbildungslehrgangs nachträglich das Diplom der europäischen Brandschutzorganisation CFPA Europe.

16 Unterrichtseinheiten bzw. 12 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Absolvierende des VdS-Lehrgangs "Brandschutzbeauftragter für Krankenhäuser" (s. Seite 28); Brandschutzbeauftragte aus Krankenhäusern, Pflegeheimen und -einrichtungen, Altenheimen; Sicherheitsbeauftragte; Personen, die für Brandschutz und Sicherheit in der Planung, Ausführung oder Bewertung verantwortlich sind, auch bei Behörden oder Versicherern

* Richtlinie „Bestellung, Aufgaben, Qualifikation und Ausbildung von Brandschutzbeauftragten" der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb)

Teilnahmegebühr	**1.280,- € zuzüglich Mehrwertsteuer**

	Kursnummer	Kursdatum
Termine in Köln	• LG-AKH-K-24/1	07.05.–08.05.2024
	• LG-AKH-K-24/2	19.12.–20.12.2024
Termin in Hamburg	• LG-AKH-HH-24/1	30.09.–01.10.2024
Termin in München	• LG-AKH-M-24/1	18.11.–19.11.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 09:30 Uhr und endet am zweiten Tag gegen 16:30 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Rechtliche Grundlagen; aktuelle rechtliche Situation; Haftungskreis; Pflichten des Unternehmers (z. B. Aus- und Fortbildung von Sicherheitspersonal)**
- **Generelle und besondere Brandrisiken in Krankenhäusern und Pflegeheimen; Brandgefahren durch elektrischen Strom**
- **Organisatorischer Brandschutz:** Umgang mit Fremdfirmen, insbesondere bei feuergefährlichen Arbeiten (Einweisung, Durchführung, Dokumentation)
- **Brandmeldeanlagen:** Stille Alarmierung über optische Signale, Möglichkeiten der akustischen Alarmierung, Einweisung des Personals; Vermittlung von Handlungssicherheit
- **Baulicher Brandschutz:** Umbauten im laufenden Betrieb – Ablauforganisation
- **Evakuierung im Brand-/Ernstfall:** horizontale und vertikale Evakuierung; Umgang mit Demenz-, Alzheimer- und Parkinson-Patient:innen; Umgang mit Intensivpatentient:innen; Evakuierung im OP-Bereich?; Pflicht zur Übung

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Andrea Schriewer 0221 / 7766-485

Auch als Online-Seminar
〉vds.de/el-lgakh

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Brandschutz in Verkaufsstätten

Information zum Lehrgang

Unter Verkaufsstätten werden Gebäude verstanden, deren Verkaufsräume und Ladenstraßen einschließlich der Bauteile über eine Fläche von mehr als 2000 m² verfügen, wie z. B. große Einzelhandelsgeschäfte, Shopping Malls oder City-Galerien.

Verkaufsstätten haben viel Publikumsverkehr und sind zudem Arbeitsplatz für eine Vielzahl von Personen. Das bedeutet eine große Verantwortung für Betreiber, die Sicherheit dieser Menschen zu gewährleiten. Insbesondere der vorbeugende Brandschutz spielt hier eine außerordentlich wichtige Rolle. Daher ist es unerlässlich, dass die von den jeweiligen Betreibern eingesetzten Brandschutzbeauftragten oder Personen in ähnlichen Funktionen über einschlägiges Fachwissen verfügen.

Der zweitägige Lehrgang befasst sich intensiv und sehr praxisnah mit typischen Themen und Fragen des vorbeugenden Brandschutzes in Verkaufsstätten und bietet den Teilnehmenden umfangreiches nützliches Know-how für ihre tägliche Arbeit. Er umfasst 16 Unterrichtseinheiten und gilt für Brandschutzbeauftragte als Fortbildung gemäß der vfdb-Richtlinie 12-09/01* sowie der gleichlautenden Regelwerke DGUV Information 205-003 und VdS 3111.

16 Unterrichtseinheiten bzw.12 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Brandschutzbeauftragte aus Verkaufsstätten, Sicherheitsbeauftragte, für Brandschutz und Sicherheit in der Planung und/oder in der Ausführung verantwortliche Personen, Mitarbeitende in Gewerbeimmobilien-Verwaltungen im Centermanagement, freiberufliche Brandschutzbeauftragte (Zusatzqualifikation), Schadenverhütungsingenieure und -ingenieurinnen sowie Mitarbeitende im Risk-Management in der Versicherungswirtschaft

Teilnahmegebühr

1.280,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

	Kursnummer	Kursdatum
Termine in Köln	• LG-AVK-K-24/1	04.07.–05.07.2024
	• LG-AVK-K-24/2	14.10.–15.10.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 09:30 Uhr und endet am zweiten Tag gegen 16:30 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Rechtliche Grundlagen; Musterverkaufsstättenverordnung/Sonderbauverordnungen; Zuständigkeiten, Verantwortung, Haftung**
- **Chemisch-physikalische Grundlagen der Brandentstehung – es bedarf keiner offenen Flamme, um einen Brand entstehen zu lassen**
- **Brandrisiken in Verkaufsstätten:** Brandgefahren durch elektrischen Strom, Kabelschächte, Gastronomie, Umsetzung des Rauchverbots (Raucherzonen)
- **Organisatorischer Brandschutz:** Brandschutzordnung nach DIN 14096 (Überprüfung/Fachkunde); Brandschutzhelfer (Bestellung, Ausbildung, jährliche Unterweisung); Anlieferung und Lagerung von Waren und Material; Gefahrstoffe; Abfallentsorgung, Freihaltung von Flucht- und Rettungswegen; Umgang mit feuergefährlichen Arbeiten
- **Baulicher Brandschutz:** Umbauten im laufenden Betrieb, Überlappung Bau- und Betriebsphase
- **Anlagentechnischer Brandschutz:** Brandmeldeanlagen, Arten der Alarmierung, Löschanlagen, Entrauchung, Brandschutztüren/-tore, Selbsthilfeeinrichtungen
- **Räumung/Evakuierung:** Ablauf/Besonderheiten bei Räumungen; Räumungsübungen im laufenden Betrieb

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Andrea Schriewer 0221 / 7766-485

* Richtlinie „Bestellung, Aufgaben, Qualifikation und Ausbildung von Brandschutzbeauftragten" der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)

Auch als Online-Seminar
〉vds.de/el-lgavk

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Brandschutz in Versammlungsstätten

Information zum Lehrgang

Nach der Muster-Versammlungsstättenverordnung müssen „Verantwortliche für Veranstaltungstechnik" sowohl die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit der technischen Einrichtungen als auch den Brandschutz während des Betriebs gewährleisten.

Ziel dieses Lehrgangs ist, die Pflichten- und Verantwortungsbereiche anhand der wesentlichen Rechtsgrundlagen für Versammlungsstätten aufzuzeigen. Die Teilnehmenden lernen mögliche Gefahren, z. B. durch mobile Veranstaltungstechnik, Höhenarbeitsplätze, Pyrotechnik oder Publikumsströme, richtig einzuschätzen und ihren Risiken vorzubeugen. Sie erhalten außerdem praktische Hinweise für die Erstellung individueller Sicherheitskonzepte.

20 Unterrichtseinheiten bzw. 15 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Brandschutzbeauftragte, Fachkräfte, Meister:innen und Ingenieur:innen für Veranstaltungstechnik sowie Eventmanager:innen der Theater-, Kongress-, Medien-, Freizeit-, Ausstellungs- und Veranstaltungsbranche

Teilnahmegebühr

1.085,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Einzelpreis LG-BSVS

1.370,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Kombipreis LG-BSVS und LG-WBSVS (siehe Seite 44)

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-BSVS-K-24/1	14.03.–15.03.2024
• LG-BSVS-K-24/2	10.09.–11.09.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 09:30 Uhr und endet am zweiten Tag um ca. 16:45 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Rechtsfolgen und Haftungsfragen**
- **Rechtsgrundlagen für Versammlungsstätten**
  - Arbeitsschutzgesetz, M-VStättV, Berufsgenossenschaftliche Regelungen
- **Veranstaltungen außerhalb genehmigter Versammlungsstätten**
  - Orientierungsrahmen NRW, Verkehrs- und Crowdmanagement
- **Umsetzung in der Praxis – Fallbeispiele**
  - Schadenbeispiele, Individuelle Sicherheits- und Brandschutzkonzepte
- **Baulicher Brandschutz**
  - Brandabschnitte und Abschottungen, Flucht- und Rettungswege, Feuerwehrflächen
- **Besichtigung von Brandschutz-demonstrationsanlagen**
- **Anlagentechnischer Brandschutz**
  - BMA, RWA, Feuerlöschanlagen, Alarmierungs-einrichtungen
- **Organisatorischer Brandschutz**
  - Brandschutzordnungen und Pläne
  - Feuergefährliche Arbeiten, Offenes Feuer, Pyrotechnische Gegenstände
  - Evakuierung, Räumung
- **Abwehrender Brandschutz**
  - Feuerwehrtechnik, -taktik
  - Notfallplanung, Rettungsdienst
  - Behördliche Genehmigung von (Groß-)Veranstaltungen

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Susanne Knop 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Christina Staudt 0221 / 7766-168

Digitale Angebote zum Thema

Blitzschutz auf Freiluftveranstaltungen und in Zelten
〉vds.de/el-bfz

VdS

VdS-Workshop (eintägig)

Eventsafety

Sicherheitskonzepte und aktuelle Themen für Veranstaltungen und Versammlungsstätten

Information zum Workshop

Die Anforderungen und Themenvielfalt in Sicherheitskonzepten sowie in der Praxisumsetzung hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

Rechtsgrundlagen, Inhalte und Umsetzungsform von Sicherheitskonzepten haben sich durch Verordnungen, Richtlinien und Merkblätter teils sehr unterschiedlich in den Bundesländern entwickelt. Das stellt die Sicherheitsverantwortlichen von Veranstaltungen und Versammlungsstätten vor immer größere Herausforderungen hinsichtlich Planung, Genehmigung, Ausstattung und personeller Besetzung.

Ziel dieses Workshops ist es, die aktuellen Themen und Erkenntnisse aus Entwicklung und Forschung sowie die gesetzlichen Vorgaben zu veranschaulichen und in Gruppenarbeiten praxisnah zu vertiefen. Anhand praktischer Übungen und Fallbeispiele werden Vorgehensweisen und Hilfswerkzeuge für die Planung und Durchführung einer betriebssicheren Veranstaltung vorgestellt.

Die Teilnehmenden lernen, die Sicherheit von Veranstaltungen und Versammlungsstätten besser zu beurteilen und zu organisieren. Vermittelt werden wichtige Grundregeln für sichere Events, ein Überblick über die Rechtslage und die Inhalte von Sicherheitskonzepten, der Einsatz unverzichtbarer Sicherheitsmaterialien sowie der Umgang und die Nutzung von Hilfsmitteln (Nachschlagewerken & Beurteilungshilfen).

Der Workshop baut auf den Inhalten des Lehrganges „Brandschutz in Versammlungsstätten" (s. Seite 42) auf.

9 Unterrichtseinheiten bzw. 6,8 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Brandschutzbeauftragte; Fachkräfte, Meister:innen und Ingenieur:innen für Veranstaltungstechnik; Eventmanager:innen und Sicherheitsunternehmen der Theater-, Kongress-, Medien-, Freizeit-, Ausstellungs- und Veranstaltungsbranche, Behördenvertreter; Mitarbeitende aus der Versicherungswirtschaft

Teilnahmegebühr

585,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Einzelpreis LG-WBSVS

1.370,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Kombipreis LG-WBSVS und LG-BSVS (siehe Seite 42)

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-WBSVS-K-24/1	13.03.2024
• LG-WBSVS-K-24/2	12.09.2024

Beginn und Ende

Der Workshop beginnt um 09:00 Uhr und endet um ca. 17:15 Uhr.

Workshopinhalt

- **Sicherheit im Wandel**
  - Was bedeutet Gefahr & Risiko (Theorie & Praxisbeispiele Brandschutz)
  - Stress bei Menschen: Basisformel für Sicherheit, Entspanntheit und Begeisterung
  - Haftung & Praxis: Sichtweise und Umsetzung als Sachverständige (Planspiel)
  - Aktuelle Erkenntnisse und Vorgaben zu Infektionsschutz/Hygiene auf Veranstaltungen
- **Aktuelle Rechtsgrundlagen Sicherheitskonzepte**
  - Zusammenfassung und Unterschiede in den einzelnen Bundesländern
- **Sicherheitskonzepte anwenden und umsetzen**
  - Anforderungen und Inhalte; Arten und Schreibweisen von Sicherheitskonzepten (mit Übungsaufgabe)
- **Sicherheitsmaterialien für kurzzeitige Events**
  - Rechtlich benötigte Sicherheitsmaterialien auf Veranstaltungen/in Versammlungsstätten (mit Übungsaufgabe)
- **Übung: Begehung, Sicherheitskonzept**
  - Begehung einer Lokalität sowie Betrachtung ganzheitlicher Sicherheitsaspekte einer temporären Freiluftveranstaltungen mit Zeltbauten
- **Fallbeispiele, Praxisumsetzungen und Tipps**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Susanne Knop 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Christina Staudt 0221 / 7766-168

Digitale Angebote zum Thema

Blitzschutz auf Freiluftveranstaltungen und in Zelten
〉vds.de/el-bfz

VdS

VdS-Lehrgang (eintägig)

Temporäre Versammlungsstätten

Information zum Lehrgang

Oft werden Veranstaltungen in Gebäuden und Räumen durchgeführt, die für eine solche Nutzung nicht vorgesehen und genehmigt sind. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Partys, Abschlussbälle, Tage der offenen Tür, Jubiläumsveranstaltungen. Auch bei Open-Air-Veranstaltungen kann es sich um Versammlungsstätten handeln.

Für einen rechtskonformen Betrieb ist in der Regel eine bauordnungsrechtliche Nutzungsänderung erforderlich und häufig gelten diese dann als Versammlungsstätten. Die Teilnehmenden wissen nach dem Seminar, welche Anzeigen und Genehmigungen für temporäre Versammlungsstätten notwendig sind, wann eine Veranstaltungsstätte eine Versammlungsstätte ist, wie ein Nutzungsänderungsverfahren abläuft, welche Unterlagen erforderlich sind und wer diese einreichen darf.

8 Unterrichtseinheiten bzw. 6 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Veranstalter, Behörden, Entwurfsverfasser, Ersteller von Brandschutz- und Sicherheitskonzepten und andere Interessierte. Formale Voraussetzungen für die Teilnahme bestehen nicht.

Teilnahmegebühr

645,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Aktuelle Termine finden Sie unter **vds.de/lg-tvs**

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt um 9:00 Uhr und endet gegen ca. 17:00 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Rechtliche Grundlagen zu Versammlungsstätten und Veranstaltungen**
- **Unterschiede von Anzeigen und Genehmigungen**
- **Ablauf eines Nutzungsänderungsverfahrens, Beteiligte, Bauvorlagen**
- **Anwendungsbereich und Begriffe der VStättVO/SBauVO – Teil1**
- **Wesentliche Anforderungen an den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten**
- **Anforderungen aus angrenzenden Rechtsquellen**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Hans Stender 0221 / 7766-361

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Basiswissen Explosionsschutz

Einstieg in die Ermittlung und Bewertung von Explosions-Gefährdungen nach der GefStoffV

Anerkannt durch:

CFPA EUROPE®

Information zum Lehrgang

Der Explosionsschutz ist ein wesentlicher Bestandteil der Gefahrstoffverordnung und der Betriebssicherheitsverordnung sowie anderer Regelungen, deren Anforderungen unabhängig von der Betriebsgröße zu erfüllen sind.

Viele Brandschutzbeauftragte sowie andere für den Brandschutz verantwortliche Personen werden, zusätzlich zu ihrem klassischen Aufgabengebiet, mit dem Explosionsschutz betraut. Lernen Sie Ansätze zur betrieblichen Implementierung und der Erstellung des Explosionsschutzdokumentes. Anhand von interaktiven Vorträgen und praktischen Übungen liefert der Lehrgang einen auf die Praxis ausgerichteten Einstieg in das komplexe Thema des Explosionsschutzes. Dabei geht es insbesondere darum, mögliche Explosionsgefährdungen zu ermitteln, gefährdete Bereiche in Zonen einzuteilen und entsprechende Schutzmaßnahmen einzuleiten.

17,6 Unterrichtseinheiten bzw. 13,2 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Dieser Lehrgang richtet sich an alle Personen, die mit Aufgaben des betrieblichen Brand- und Explosionsschutzes betraut sind und die neu in das Thema einsteigen. Das Seminar liefert Hintergrundwissen für Führungskräfte und dient der Weiterbildung von Brandschutzbeauftragten, Fachkräften für Arbeitssicherheit, Gefahrstoffbeauftragten usw.

CFPA Europe

Die Ausbildung erfolgt nach dem Ausbildungsprogramm der CFPA Europe und endet mit einem schriftlichen Test. Bei bestandener Prüfung werden ein VdS-Zertifikat und ein CFPA Europe-Zertifikat ausgestellt.

Teilnahmegebühr

1.295,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-BEX-K-24/1	07.05.–08.05.2024
• LG-BEX-K-24/2	30.10.–31.10.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 09:00 Uhr und endet am zweiten Tag um 16:45 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen im Explosionsschutz**
- **Schadenbeispiele und Experimentalvortrag**
- **Systematik des Explosionsschutzes**
- **Sicherheitstechnische Kenngrößen**
- **Zündquellen**
- **Zoneneinteilung**
- **Auswahl von Arbeitsmitteln**
- **Explosionschutzdokument**
- **praktische Übungen**
- **Abschlussprüfung**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Susanne Knop 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

VdS-Online-Seminar (180 Minuten)

Haftungsrechtliche Grundlagen im Brand- und Explosionsschutz

Einsteigerseminar für Personen ohne Vorkenntnisse im Brand- und Explosionsschutz

Auffrischung für Brandschutzbeauftragte

Information zum Online-Seminar

Das Arbeitsrecht verpflichtet den Arbeitgeber zur Umsetzung verschiedener Maßnahmen zur Ein- und Aufrechterhaltung eines bestimmten Sicherheitsniveaus für Mensch und Umwelt. Hierbei kann er sich Unterstützung und Beratung von unterschiedlichen Akteuren im Arbeitsschutz suchen. Brand- und Explosionsgefährdungen betreffend obliegt diese Aufgabe z.B. dem zuständigen Sicherheitsingenieur oder Brandschutzbeauftragten im Unternehmen.

Doch wie konkret sehen die rechtlichen Regelungen in diesem Bereich aus? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um Aufgaben übertragen zu können? Welche Verantwortung/Haftung obliegt dem Unternehmer, welche überträgt sich auf den jeweiligen Beauftragten?

In diesem Online-Seminar bekommen Sie die wichtigsten haftungsrechtlichen Grundlagen praxisnah vermittelt. Es findet live statt und bietet Ihnen Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit dem Referenten oder Moderator zu interagierten.

4 Unterrichtseinheiten bzw. 3 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Im Arbeitschutz tätige Personen ohne Vorkenntnisse im Brand- und Explosionsschutz/ Auffrischung für Brandschutzbeauftragte

Teilnahmegebühr **350,- € zuzüglich Mehrwertsteuer**

Termine

Kursnummer	**Kursdatum**
• EL-HRG-K-24/1	11.04.2024
• EL-HRG-K-24/2	07.11.2024

Beginn und Ende Der Lehrgang beginnt um 13:30 Uhr und endet um 16:45 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Rechtsgrundlagen**
- **Gefährdungsbeurteilung in Bezug auf Brand-/Explosionsgefahren**
- **Prinzipien der Haftung**
- **Fallbeispiele aus der Praxis**

Haben Sie Fragen? **Anmeldung:** Anne Abeck 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Explosionsschutz in der betrieblichen Praxis

Information zum Lehrgang

Der Explosionsschutz ist ein wesentlicher Bestandteil der Gefahrstoffverordnung und der Betriebssicherheitsverordnung sowie anderer Regelungen, deren Anforderungen unabhängig von der Betriebsgröße zu erfüllen sind.

Klein- und Mittelständische Unternehmen stehen demnach im Explosionsschutz grundsätzlich vor den gleichen Herausforderungen zur Umsetzung rechtlicher Verpflichtungen wie Konzerne, haben jedoch nicht zwingend eine Organisation, die sich ausschließlich diesem Spezialfeld des Arbeitsschutzes widmen kann.

Viele Brandschutzbeauftragte sowie andere für den Brandschutz verantwortliche Personen werden, zusätzlich zu ihrem klassischen Aufgabengebiet, mit dem Explosionsschutz betraut.

Sie lernen die Herausforderungen der betrieblichen Praxis kennen. Diese können sich vom Anlagen-Neubau und der Umsetzung dazugehöriger Explosionsschutzkonzepte über die Bewertung von Altanlagen bis hin zur Implementierung geeigneter Instandhaltungskonzepte erstrecken. Für diese Aufgaben werden den Teilnehmenden Lösungsansätze aufgezeigt und anhand von Praxisbeispielen näher gebracht. Sie sind anschließend nicht nur in der Lage dem Betreiber bei seinen Anfragen zu beraten, sondern erhalten selbst ein Werkzeug an die Hand, welches Sie unterstützt, Lücken zu identifizieren und aufzuzeigen.

16 Unterrichtseinheiten bzw. 12 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Dieser Lehrgang richtet sich an alle Personen, die mit Aufgaben des betrieblichen Brand- und Explosionsschutzes betraut sind. Sei es als Brandschutzbeauftragter, Fachkraft für Arbeitssicherheit oder als Produktionsverantwortlicher.

Den Teilnehmenden sind die rechtlichen Grundlagen bekannt. Sie benötigen jedoch weiterführende Hinweise zur Herangehensweise bei dessen Umsetzung.

Das Seminar liefert Hintergrundwissen für Führungskräfte und dient der Weiterbildung von Brandschutzbeauftragten, Fachkräften für Arbeitssicherheit, Gefahrstoffbeauftragten usw.

Voraussetzung

- Grundkenntnisse im Explosionsschutz, z. B. durch Seminarteilnahmen oder Berufserfahrung
- Seminarteilnahme „Basiswissen Explosionsschutz" empfehlenswert

Teilnahmegebühr

1.295,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine in Köln

Kursnummer	**Kursdatum**
• LG-EXPRAX-K-24/1	09.10.–10.10.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 09:00 Uhr und endet am zweiten Tag um 17:00 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Rolle und Funktionen des betreiberseitigen Explosionsschutzes**
- **Betreiberpflichten**
- **Umsetzung von Explosionsschutz-Dokumenten**
- **Anlagenneubau und Schnittstelle Hersteller – Betreiber**
- **Bewertung von Altanlagen**
- **Instandhaltungsplanung und befähigte Person**
- **Festlegung von Werksstandards**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Susanne Knop 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

VdS-Web Based Training (ca. 120 Minuten)

Grundlagen des Organisatorischen Brandschutzes (Web Based Training)

Information zum Web Based Training

Der vorbeugende organisatorische Brandschutz hat eine Schlüsselrolle im Unternehmen. Nach DIN 14011 umfasst der Betriebliche Brandschutz die Gesamtheit aller Maßnahmen eines Betriebes zur Verhinderung eines Brandausbruchs und einer Brandausbreitung, zur Sicherung der Rettungswege, zur Durchführung erster Selbsthilfemaßnahmen bei einem Brand sowie zur Unterstützung der Feuerwehr.

Im Web Based Training (WBT) „Grundlagen des Organisatorischen Brandschutzes" lernen Sie effizient und praxisnah

- wie Sie Brandrisiken im Unternehmen erkennen und vermeiden.
- was Brandschutzkonzepte beinhalten sollten und wie sie umzusetzen sind.
- wie die wichtigsten betrieblichen Organisationsmittel, Brandschutzordnungen und Pläne erstellt werden.

Wählen Sie Ihr Lerntempo selbst. Wiederholen Sie erfolgskritische Kapitel und legen Sie individuelle Lernpausen ein. Das WBT „Grundlagen des Organisatorischen Brandschutzes" besteht aus 7 separaten Lerneinheiten zu je 15 Minuten, die alle mit einer kleinen Lernerfolgskontrolle enden. Am Ende des Trainings können Sie Ihr Wissen anhand eines praxisnahen Fallbeispiels testen.

Die Gesamtdauer des Web Based Trainings beträgt 2,7 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten bzw. 2 Zeitstunden gemäß IDD. Geeignet als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte gemäß dem gemeinsamen deutschen Richtlinienwerk von vfdb, DGUV und VdS sowie als Weiterbildungsmaßnahme für Versicherungsmitarbeitende nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)".

Zielgruppen

Personen aus Unternehmen aller Branchen mit Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz, zum Beispiel Brandschutzbeauftragte oder Brandschutzmanagerinnen und -manager. Zudem Dienstleister aus dem Bereich Facility-/Gebäudemanagement, Ingenieurbüros sowie Mitarbeitende der Versicherungswirtschaft

Vorhandenes Fachwissen wird vertieft oder aufgefrischt, Personen ohne Vorkenntnisse können praxisnah in den Organisatorischen Brandschutz einsteigen

Hinweise

Um Ihnen einen Zugang zu unserer E-Learning-Plattform zur Verfügung zu stellen, benötigen wir eine personenbezogene E-Mail-Adresse.

Wir empfehlen Ihnen, das Training an einem Desktop-PC mit modernem Browser durchzuführen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Web Based Trainings kann eine Teilnahmebestätigung heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Teilnahmegebühr

235,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Durch Kauf unseres Web Based Trainings „Grundlagen des Organisatorischen Brandschutzes" erwerben Sie eine deutschsprachige, personalisierte Einzellizenz, die Sie 9 Monate lang nutzen können.

Dauer

Die Dauer des Web Based Trainings beträgt ca. 120 Minuten (7 Lerneinheiten zu je 15 min und ein Abschlussquiz).

Inhalt des Online-Seminars

- **Lerneinheit 1: Wesentliche Rechtsgrundlagen**
- **Lerneinheit 2: Brandschutzkonzept**
- **Lerneinheit 3: Brandverhütung**
- **Lerneinheit 4: Brandbegrenzung**
- **Lerneinheit 5: Sicherung der Rettungswege**
- **Lerneinheit 6: Vorbereitung der Gefahrenabwehr**
- **Lerneinheit 7: Brandschutzordnung**
- **Abschlussquiz: praxisnahes Fallbeispiel**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Anne Abeck 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Christina Staudt 0221 / 7766-168

VdS

VdS-Workshop (zweitägig)

Fortbildungsworkshop für Brandschutzbeauftragte: Aus der Praxis für die Praxis

Information zum Workshop

In dieser praxisorientierten Fortbildung erhalten Sie als Brandschutzbeauftragte mit Erfahrung die Gelegenheit, mit den Referierenden und anderen teilnehmenden Brandschutzbeauftragten Fragen aus Ihrer täglichen Arbeit und mögliche Lösungen zu besprechen.

Teil des Workshops ist außerdem die Begehung eines interessanten Unternehmens, bei der die Umsetzung des vorbeugenden Brandschutzes und die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr an einem praktischen Beispiel demonstriert werden. Bisher konnten wir folgende Objekte zur Besichtigung anbieten: **Bundestag in Berlin, Porsche in Stuttgart, Elbphilharmonie in Hamburg, VW in Wolfsburg, Privatbrauerei Eichbaum in Mannheim, Meyer Werft in Papenburg, Phantasialand in Brühl bei Köln, SIGNAL IDUNA Stadion in Dortmund, CHIO Reitstadion in Aachen und die ehemalige Abtei Michaelsberg in Siegburg**. Weitere Termine und Besichtigungsobjekte sind in Planung. Dabei werden Objekte mit unterschiedlichen Gefahrenbereichen begangen, um einen umfassenden Überblick zu vermitteln.

Darüber hinaus erhalten Sie Hintergrundinformationen über die eingesetzten Brandschutzlösungen und die zugrunde liegenden Konzepte – Know-how, von dem Sie auch in Ihrer eigenen Praxis profitieren können.

16 Unterrichtseinheiten bzw. 12 Zeitstunden gemäß IDD

* Richtlinie „Bestellung, Aufgaben, Qualifikation und Ausbildung von Brandschutzbeauftragten" der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb)

Gesetzliche Grundlagen

Gemäß der vfdb-Richtlinie 12-09/01* (Bestellung, Aufgaben, Qualifikation und Ausbildung von Brandschutzbeauftragten) sollen sich Brandschutzbeauftragte durch den Besuch von themen- oder branchenbezogenen Brandschutzlehrgängen oder -fachtagungen regelmäßig fortbilden. Die Ausbildung sollte alle 3 Jahre mit insgesamt mindestens 16 Lerneinheiten à 45 Minuten aufgefrischt werden.

Zielgruppen

Brandschutzbeauftragte aus Unternehmen aller Branchen und Institutionen, die bereits erste Erfahrungen als Brandschutzbeauftragte sammeln konnten und nach praxisnahen Lösungen für ihre tägliche Arbeit suchen

Teilnahmegebühr

1.320,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Geplante Termine und Besichtigungsobjekte finden Sie stets aktuell unter **vds.de/lg-pbsb**

Beginn und Ende

Der Workshop beginnt am ersten Tag um 09:00 Uhr und endet am zweiten Tag je nach Besichtigungsobjekt zwischen 14:30 Uhr und 15:30 Uhr.

Workshopinhalt

- **Der BSB innerhalb des Betriebs: Aufgaben, Personalansatz, Bestellung**
- **Informationen über gesetzliche Änderungen und Neuerungen im Bereich Brandschutz**
- **Erfahrungsaustausch über Umsetzungsprobleme in der Praxis**
- **Objektbesprechung, Objektbesichtigung**
- **Besprechung der Ergebnisse aus der Objektbesichtigung**
- **Brandschutztechnische Herausforderungen**
- **Räumung und Evakuierung**
- **Aktuelle Fragestellungen**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Silke Krimmel 0221 / 77 66-555
Inhalt u. Ablauf: Bettina Mayrose 0221 / 7766-487

VdS

VdS-Workshop (eintägig)

Brandschutzunterweisung im eigenen Betrieb

Erfolgreiche Durchführung einer Brandschutzunterweisung
Fortbildungsworkshop für Brandschutzbeauftragte

Information zum Workshop

In Unternehmen müssen alle Mitarbeitenden über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Arbeit unterwiesen werden. Im Bereich Brandschutz kann diese Unterweisung von Brandschutzbeauftragten durchgeführt werden.

Dieser Workshop vermittelt das passende Handwerkszeug, um die Unterweisung wirkungsvoll und präzise zu gestalten. Denn nur Mitarbeitende, die von Sinn und Notwendigkeit der Maßnahmen überzeugt sind, halten sie auch ein.

Des Weiteren wird ein praktisches Feuerlöschtraining durchgeführt und die Teilnehmenden erfahren, wie sie Kolleginnen und Kollegen selbstständig am Feuerlöschtrainer ausbilden.

Am Ende des Workshops erhalten alle Teilnehmenden Vorlagen für eine PowerPoint-Präsentation, deren Inhalte während des Workshops gemeinsam erarbeitet wurden – ein wertvolles Arbeitsmittel für ihre Berufspraxis.

9 Unterrichtseinheiten bzw. 6,75 Zeitstunden gemäß IDD

Gesetzliche Vorgaben für eine Unterweisung

- Arbeitsschutzgesetz: § 12 Abs. 1 und Abs. 2
- ASR A1.3 und A 2.2
- DGUV 205-023
- DGUV Vorschrift 1

Ihre Vorteile durch eine Unterweisung

- Sie erfüllen die gesetzliche Unterweisungspflicht.
- Sie tragen dazu bei, die Ausfallzeiten durch Arbeitsunfälle zu minimieren.
- Sie reduzieren alle Risiken, die durch einen Brand entstehen können.

Zielgruppen	Brandschutzbeauftragte
Teilnahmegebühr	**705,- € zuzüglich Mehrwertsteuer**
Termine in Köln	**Kursnummer** / **Kursdatum** • LG-FBSB-K-24/1 / 30.09.2024
Beginn und Ende	Der Lehrgang beginnt um 08:30 Uhr endet ca. 16:30 Uhr.

Workshopinhalt

- **Gesetzliche Grundlagen/Brandschutzordnung/ allgemeine Probleme im Betrieb (Darstellung mit Metaplan)**
- **Inhalt einer Brandschutzunterweisung: Auswertung der vorab erarbeiteten Metaplanbeispiele**
- **Brandschutzeinrichtungen im Betrieb**
- **Grundzüge einer Brandschutzunterweisung (Überblick Präsentationsformen, Metaplan, PowerPoint, Overheadprojektor)**
- **Workshop PowerPoint: Das Grundgerüst einer Brandschutzunterweisung wird erstellt**
- **Löschübung mit praktischer Unterweisung**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Susanne Knop 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Bettina Mayrose 0221 / 7766-487

Digitale Angebote zum Thema

Web Based Training Brandschutzunterweisung
〉vds.de/el-wbtbsu

VdS-Web Based Training (35 Minuten)

Brandschutzunterweisung (Web Based Training)

Information zum Web Based Training

Im Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) wird der Brandschutz zu den grundlegenden Verpflichtungen von Arbeitgebern gezählt. Zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von Beschäftigten müssen sie Maßnahmen zur Ersten Hilfe, Brandbekämpfung und Evakuierung der Beschäftigten durchführen (§ 10 Absatz 1).

Neben dem Aufbau einer Brandschutzorganisation in Form von Gefährdungsbeurteilungen ist die Brandschutzunterweisung ein wesentlicher Bestandteil der zu treffenden Maßnahmen. Nach der Arbeitstättenverordnung § 6, der technischen Regel für Arbeitsstätten ASR A2.2 (Maßnahmen gegen Brände Punkt 7.2) sowie der DGUV Vorschrift 1 (Grundsätze der Prävention § 4) müssen Arbeitgeber jährlich alle Beschäftigten in der Sicherheit und im Gesundheitsschutz bei der Arbeit unterweisen — dazu zählt auch der Brandschutz.

Unser Web Based Training erfüllt die Anforderungen an die jährliche Brandschutzunterweisung. Die Teilnehmenden lernen den sicheren Umgang mit Brandgefahren und das richtige Verhalten im Brandfall an ihrem Arbeitsplatz und können am Ende des Trainings in einem kurzen Lern-Quiz ihr Wissen testen.

Voraussetzungen: Eine betriebliche Erstunterweisung im Bereich Brandschutz muss bereits durchgeführt worden sein.

Zielgruppen

Geeignet für Mitarbeitende an Büroarbeitsplätzen aus allen Branchen, die eine Brandschutzunterweisung absolvieren müssen.

Wenn Sie für den Brandschutz in Ihrem Unternehmen verantwortlich sind, zum Beispiel als Brandschutzbeauftragte, und die jährliche Brandschutzunterweisung im Betrieb planen müssen, sprechen Sie uns gerne an! Wir stellen Ihnen gern einen Testzugang zur Verfügung. Bei Interesse bieten wir Ihnen eine Firmenlizenz

Zielgruppen

an, falls mehrere Personen in Ihrem Unternehmen unterwiesen werden sollen. Ein Teilnehmendenmanagement mit Tracking und Reporting der Kursabschlüsse kann optional hinzugebucht werden. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an **elearning@vds.de**.

Hinweise

Um Ihnen einen Zugang zu unserer E-Learning-Plattform zur Verfügung zu stellen, benötigen wir eine personenbezogene E-Mail-Adresse.

Wir empfehlen Ihnen, das Training an einem Desktop-PC mit modernem Browser durchzuführen.

Unsere Brandschutzunterweisung „Fire protection instruction" ist auch in Englischer Sprache verfügbar. Sprechen Sie uns an!

Teilnahmegebühr

29,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Durch Kauf unseres Web Based Trainings „Brandschutzunterweisung" erwerben Sie eine deutschsprachige, personalisierte Einzellizenz, die Sie 9 Monate lang nutzen können.

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Web Based Trainings kann eine Teilnahmebestätigung heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Dauer

35 Minuten

Inhalt des Online-Seminars

- **Lerneinheit 1:**
  Verhalten im Brandfall und Flucht ins Freie
- **Lerneinheit 2:**
  Selbst einen Entstehungsbrand löschen
- **Lerneinheit 3:**
  Organisatorische Brandschutzmaßnahmen
- **Abschlussquiz**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Anne Abeck 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Christina Staudt 0221 / 7766-168

VdS-Workshop (zweitägig)

Fortbildungslehrgang für Brandschutzbeauftragte

Industrie, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

Information zum Workshop

In diesem Workshop werden Spezialbereiche der Arbeit von Brandschutzbeauftragten praxisnah vorgestellt. Es wird vermittelt, wie brandschutztechnische Gegebenheiten zutreffend beurteilt und Unternehmensbereiche sinnvoll umgestaltet werden. Ein Highlight dieser Weiterbildung ist eine fachkundig geführte Exkursion z. B. in die **Allianz Arena in München, zu BMW in München, Berlin und Leipzig, STAEDTLER in Nürnberg, Porsche in Stuttgart, John Deere in Mannheim oder zum Flughafen Fraport in Frankfurt.** Weitere Termine und Besichtigungsobjekte sind in Planung.

Gemäß der vfdb-Richtlinie 12-09/01* sollen Brandschutzbeauftragte sich durch den Besuch von themen- oder branchenbezogenen Brandschutzlehrgängen, im Umfang von mindestens 16 UE innerhalb von 3 Jahren, fortbilden.

16 Unterrichtseinheiten bzw. 12 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Der hier beschriebene Workshop ist speziell auf Brandschutzbeauftragte zugeschnitten, die bereits eine Grundausbildung zum Brandschutzbeauftragten absolviert haben und über Erfahrung in der betrieblichen Praxis verfügen.

Teilnahmegebühr

1.320,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Geplante Termine und Besichtigungsobjekte finden Sie stets aktuell unter **vds.de/lg-wbsb**

Beginn und Ende

Der Workshop beginnt um 09:00 Uhr und endet je nach Besichtigungsobjekt zwischen 15:30 Uhr und 17:00 Uhr.

Workshopinhalt

- **Spannungsfeld Brandschutz**
  - Anforderungen von Betrieb, Aufsichtsbehörden und Versicherungen
  - Der Brandschutzbeauftragte im kontroversen Interessenausgleich: Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Brandschutz
- **Feuerrisiken und Betriebsgefahren**
  - Branddreieck – mehr als nur eine geometrische Figur: Versteckte Brandlasten, ungewöhnliche Zündquellen und unerwartete Brandverläufe
  - Grundlagen, Vertiefung und Expertenwissen für Brandschutzbeauftragte
- **Brandfolgeschäden durch Brandrauch und Sekundärbrände**
  - Brandrauch und seine gefährlichen Bestandteile
  - Zusätzliche Herausforderungen für den Brandschutzbeauftragten
- **Schadenereignisse mit komplexen Brandszenarien**
  - Feuer, Explosion und andere Katastrophen: Flash-Over, Feststofffeuer, Flüssigkeitsbrand und Gasexplosionen
  - Brandereignisse und Schadenszenarien, die ein Brandschutzbeauftragter kennen muss
- **Konventionelle Schadenverhütung im Wandel**
  - Traditionelle Schutzkonzepte im Licht internationaler Schadenerfahrung
  - Warum es trotzdem brennt!
- **Wie zuverlässig ist Ihre Risikoeinschätzung?**
  - Systematische Risikoanalyse und qualifizierte Risikobewertung
  - Methodik für die Erstellung eines Gefahren-spezifischen Risikoprofils
- **Wärmedämmung aus geschäumten Kunststoffen**
  - Brandgefahren und Feuerrisiken, mehrstufiger Ansatz für die Schadenverhütung
  - Die Aufgaben des Brandschutzbeauftragten bei Neubau- und Sanierungsobjekten
- **Lithiumbatterien und moderne Energiespeicher-systeme**
  - Brandgefahren, Sicherheitsrisiken und Schadenerfahrung
  - Effektive Schadenverhütung und wirksame Brandbekämpfung

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Silke Krimmel 0221 / 77 66-555
Inhalt u. Ablauf: Bettina Mayrose 0221 / 7766-487

* Richtlinie „Bestellung, Aufgaben, Qualifikation und Ausbildung von Brandschutzbeauftragten" der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)

VdS-Online-Seminar (zweitägig + Selbstlernphase)

Betrieblicher Brandschutz – interaktiv

Information zum Online-Seminar

Praxisnahe Fortbildung, die den Brandschutz-Alltag erleichtert, ist auch online möglich! Das beweist dieses Online-Seminar, das Live-Unterricht mit der eigenständigen Bearbeitung eines Praxisprojekts verbindet.

Teil des Seminars ist die virtuelle brandschutztechnische Begehung eines Betriebes, bei der die Umsetzung des betrieblichen Brandschutzes in einem praktischen Beispiel demonstriert wird. Vor-Ort-Begehungen werden dabei durch Filmsequenzen und Video-Tutorials ersetzt. Das Online-Seminar vermittelt Ihnen, wie Sie die Einhaltung des genehmigten Brandschutzkonzeptes effektiv überwachen und die Verantwortlichen auf etwaige Mängel hinweisen. Sie erfahren, welche Arbeitsweisen und Hilfsmittel sich bewährt haben und wie Sie sie in der Praxis einsetzen.

Alle Termine finden in der Zeit von Freitag bis Dienstag statt, so dass Sie auch Teile des Wochenendes für die selbstständigen Lernbausteine nutzen können – ganz flexibel, so wie es in Ihre Planung passt. Der Referierende ist auch in dieser Phase für Sie erreichbar. Feste Zeiten für das gemeinsame Online-Lernen gibt es jeweils am Freitag und Dienstag.

16 Unterrichtseinheiten bzw. 12 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Das hier beschriebene Online-Seminar ist speziell auf Brandschutzbeauftragte zugeschnitten, die bereits eine Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten absolviert haben und über Erfahrung in der betrieblichen Praxis verfügen.

Darüber hinaus eignet sich dieses Seminar für Brandschutzmanagerinnen und -manager, Sicherheitsbeauftragte, externe Brandschutzbeauftragte sowie alle Personen, die mit der Umsetzung, Prüfung und/oder Dokumentation von Brandschutzmaßnahmen betraut sind. Auch Fachkräfte für Arbeitssicherheit können hier wertvolle Informationen für ihre tägliche Praxis erhalten.

Hinweise

Die Teilnahmebestätigung wird nach Veranstaltungsende per E-Mail zugesandt.

Bitte beachten Sie die technischen Anforderungen für eine erfolgreiche Online-Seminar-Teilnahme: **vds.de/ta**

Sie erhalten im Laufe des Seminars eine Vielzahl an elektronischen Schulungsunterlagen, darunter:

- Skript zur eigenständigen Vor- u. Nachbereitung
- Grundriss zum Praxisobjekt
- Flucht- und Rettungspläne, Checklisten
- Erfassungsbögen für die interaktive Mitarbeit während der virtuellen Begehung und Bearbeitung des Fallbeispiels

Teilnahmegebühr

1.080,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Aktuelle Termine finden Sie unter **vds.de/el-bbi**

Inhalt des Online-Seminars

Das Online-Seminar gliedert sich in vier Teile:
Teil 1: Live Online-Tutorial
Teil 2: Virtuelle Begehung eines Praxisobjektes
Teil 3: Selbstlernphase
Teil 4: Live Online-Seminar

Beginn und Ende

Teil 1 + 4 des Online-Seminars sind Livetermine und finden an beiden Veranstaltungstagen zu den folgenden Uhrzeiten statt: 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr, Pause, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

- **Freitags finden die ersten vier Live-Unterrichtseinheiten statt:** Einführung in den betrieblichen Brandschutz, Video-Tutorial und gemeinsame Vertiefung der Inhalte.
- **In der Zeit von Samstag bis Montagabend sind, frei planbar, acht weitere Unterrichtseinheiten zu absolvieren:** Virtuelle Betriebsbesichtigung mit Begehung eines Werkstattgebäudes per Video, anschließend eigenständige Bearbeitung eines Praxisobjekts und Entwicklung eigener Lösungsansätze mithilfe umfangreicher Arbeitshilfen. Der Referierende kann in diesem Zeitraum per E-Mail kontaktiert werden und antwortet innerhalb eines Tages.
- **Dienstags finden vier weitere Live-Unterrichtseinheiten statt:** Besprechung aller Punkte der selbstständigen Arbeit, Diskussion der Vor- und Nachteile der erarbeiteten Lösungsansätze.

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Anne Abeck 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Bettina Mayrose 0221 / 7766-487

VdS

VdS-Lehrgang (eintägig)

Brandschutzordnungen

mit Fachkundenachweis nach DIN 14096

Information zum Lehrgang

Die Brandschutzordnung ist eine auf das Objekt zugeschnittene Zusammenfassung aller Regelungen zur Brandverhütung und für das Verhalten im Ernstfall. Brandschutzordnungen werden unter anderem von der Gesetzgebung gefordert (z. B. Sonderbauverordnung NRW – Versammlungsstätten) und in vielen Fällen auch von den Versicherern. Grundsätzlich ist eine Brandschutzordnung für jedes Unternehmen und jede Einrichtung sinnvoll und empfehlenswert, um den Brandschutz optimal zu organisieren.

Nach der DIN 14096 müssen Brandschutzordnungen stets auf aktuellem Stand gehalten und mindestens alle zwei Jahre von einer fachkundigen Person überprüft werden. Zudem enthält die DIN (Ausgabe 05/2014) eine Reihe geänderter Anforderungen für die Teile A, B und C, sodass Aktualisierungen notwendig sind, um die eigene Brandschutzordnung DIN-gerecht zu halten.

Dieser Lehrgang vermittelt das notwendige Hintergrundwissen und die praktischen Fähigkeiten, um Brandschutzordnungen normgerecht zu erstellen, zu optimieren sowie regelmäßig auf Aktualität zu überprüfen. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmenden ein VdS-Lehrgangszertifikat sowie einen Fachkundenachweis gemäß DIN 14096:2014-05.

9 Unterrichtseinheiten bzw. 6,8 Zeitstunden gemäß IDD

Hinweis

Zur Vermittlung der praktischen Grundlagen und Methoden zum „Erstellen von Flucht- und Rettungsplänen“ (siehe Seite 68) sowie für das „Professionelle Erstellen von Feuerwehrplänen“ (siehe Seite 84) bieten wir ebenfalls Veranstaltungen an.

Zielgruppen

Personen, die für die Einhaltung von Brandschutz- und Sicherheitsvorschriften zuständig sind, zum Beispiel Brandschutzbeauftragte oder Sicherheitsbeauftragte

Voraussetzungen

Als Teilnahmevoraussetzung sollten Interessenten Vorkenntnisse im Brandschutz (Brandschutzbeauftragte oder ähnlich) mitbringen.

Teilnahmegebühr

695,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

	Kursnummer	**Kursdatum**
Termine in Köln	• LG-BOP-K-24/1	10.04.2024
	• LG-BOP-K-24/2	13.09.2024
Termin in München	• LG-BOP-M-24/1	30.10.2024

Beginn und Ende

Der Fachkunde-Lehrgang beginnt um 09:00 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Gesetzliche und private technische Bestimmungen**
  - Bauordnungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Sonderbauverordnungen
  - Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung
  - Anforderungen für bestimmte Gebäude
- **Brandschutzmanagement**
  - Management-Kreislauf
  - Haftungsverantwortung
  - Verantwortlichkeiten Straf- und Zivilrecht
  - Prozessbeschreibungen
- **DIN 14096 Brandschutzordnung**
  - Brandschutzordnung Teil A, B, C
  - Inhalte der DIN 14096: u. a. Fachkunde zur regelmäßigen Prüfung, ortskundige Person zur Einweisung Feuerwehr, Entscheider für die Wiederaufnahme des Normalbetriebes, Normschrift für BSO Teil A
- **Vorstellung und Formulierungshilfen Brandschutzordnung Teile B+C (optional in Gruppenarbeit)**
- **Auswertung/Erfahrungsaustausch im Plenum**
- **Schriftlicher Test zur Fachkunde**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Andrea Schriewer 0221 / 7766-485

Auch als Online-Seminar
〉vds.de/el-lgbop

VdS

VdS-Workshop (zweitägig)

Flucht- und Rettungspläne

Erstellen und Aktualisieren

Information zum Workshop

Flucht- und Rettungspläne werden nach DIN ISO 23601 erstellt und regelmäßig überarbeitet. Doch wie funktioniert das in der Praxis? Dieser zweitägige Workshop mit begrenzter Teilnehmendenzahl vermittelt nicht nur das nötige Faktenwissen, sondern legt auch besonderen Wert auf die konkrete Umsetzung. Im Rahmen des Lehrgangs wird unter anderem durch eine praktische Übung das systematische Vorgehen bei Begehungen trainiert.

Im Gefahrfall sollen Flucht- und Rettungspläne das sichere Verlassen der Arbeitsstätte gewährleisten. Sie dienen auch als Basis für die gemäß ASR A2.3 regelmäßig durchzuführenden Evakuierungsübungen. Aus diesen Gründen enthalten die Pläne in klarer und verständlicher Form wichtige Informationen zum Standort, farbige Visualisierungen der Flucht- und Rettungswege sowie der Notausgänge, Hinweise zum Verhalten im Ernstfall und eine Übersicht über Feuerlöscher und andere vor Ort befindliche Einrichtungen zur Selbsthilfe. Hieraus ergibt sich: Flucht- und Rettungspläne müssen immer aktuell sein. Die zur Anpassung und Änderung erforderlichen Kenntnisse sind ebenso Inhalt dieses Workshops wie die normgerechte Gestaltung von Flucht- und Rettungsplänen aufgrund von bau- und arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben.

Der Lehrgang erläutert den Umgang mit den relevanten Vorschriften, zeigt praktische Möglichkeiten für eine normkonforme Umsetzung auf und ermutigt zu kreativen Lösungen bei komplexen und nicht geregelten Problemstellungen.

16 Unterrichtseinheiten bzw. 12 Zeitstunden gemäß IDD

Hinweis

Da im Workshop sehr praxisnah gearbeitet wird, ist die Teilnehmendenzahl auf 20 begrenzt.

Zielgruppen

Personen, die sich mit der Grundlagenermittlung, Erstellung und Aktualisierung von Flucht- und Rettungsplänen befassen. Grundkenntnisse im Brandschutz sowie Erfahrungen im CAD-Zeichnen sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Der Lehrgang beinhaltet keine CAD-Schulung.

Teilnahmegebühr

1.295,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
In der Teilnahmegebühr sind neben den umfangreichen Lehrgangsunterlagen auch die Inhalte des Downloads „Grafische Symbole nach DIN EN ISO 7010" im Wert von 126,- € zzgl. MwSt. enthalten.

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-FLP-K-24/1	04.04.–05.04.2024
• LG-FLP-K-24/2	17.10.–18.10.2024

Beginn und Ende

Der Workshop beginnt am 1. Tag um 10:00 Uhr und endet am 2. Tag gegen 16:00 Uhr.

Workshopinhalt

- **Baurechtliche Grundlagen**
  - Begriffe
  - Schutzziele
  - Sicherstellung der Flucht und/oder Rettung
  - Landesbauordnungen (LBO), Sonderbauverordnungen
- **Anforderungen des Arbeitsschutzrechts**
  - Arbeitsschutzgesetz
  - Arbeitsstättenverordnung, -richtlinien
  - Technische Regeln für Arbeitsstätten
- **Anforderungen an den Flucht- und Rettungsplan**
  - ASR A1.3
  - ASR A2.3
  - DIN ISO 23601
  - DIN EN ISO 7010
- **Informationsermittlung zur Planerstellung**
  - Ausgangslage/Informationsquellen
  - Objektbegehung als grundlegende Informationsquelle
  - häufige Fehlerquellen
- **Gruppenarbeit zur Planerstellung**
  - Informationsermittlung: Begehung Musterobjekt
  - Erstellung eines Flucht- und Rettungsplanes, inhaltlich und grafisch (per Hand, keine CAD-Schulung!)
  - Präsentation und Diskussion der Ergebnisse
- **Qualitätskriterien von Flucht- und Rettungsplänen**
- **Planerstellung mittels CAD**
  - Grundlagen, Auswahl der Software
  - Demonstration der Erstellung

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Anne Abeck 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

Digitale Angebote zum Thema

Feuerwehrpläne/Rettungswege
〉vds.de/el-bwfwp
〉vds.de/el-abcrw

VdS

VdS-Online-Seminar (eintägig)

Flucht- und Rettungspläne: Grundlagen, Inhalte, Praxistipps

Information zum Online-Seminar

Für Flucht- und Rettungspläne gibt es konkrete rechtliche und normative Forderungen, damit im Gefahrfall das sichere Verlassen der Arbeitsstätte möglich ist. Sie bilden die Basis für die gemäß ASR A2.3 regelmäßig durchzuführenden Evakuierungsübungen und enthalten daher in klarer und verständlicher Form eine Vielzahl an Informationen zu Fluchtwegen und Einrichtungen zur Selbsthilfe.

Sowohl die Aktualität der Pläne als auch die Expertise der Personen, die sie erstellen, in Brandschutz- und Arbeitsschutzfragen haben großen Einfluss auf die Qualität von Flucht- und Rettungsplänen.

So kommt es häufig dazu, dass grundlegende Anforderungen aus dem umfangreichen Regelwerk fehlinterpretiert oder unzulässig vereinfacht werden.

Gelegentlich sind auch aufwendige Neugestaltungen notwendig, da Auftraggeber oder Behörden die vorgelegten Pläne nicht genehmigen. Das Online-Seminar erläutert daher Personen, Flucht- und Rettungspläne erstellen, den Umgang mit den relevanten Vorschriften und zeigt Möglichkeiten für eine normkonforme Umsetzung auf.

Geeignet als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte gemäß dem gemeinsamen deutschen Richtlinienwerk von vfdb, DGUV und VdS sowie als Weiterbildungsmaßnahme für Versicherungsmitarbeitende nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)".

8 Unterrichtseinheiten bzw. 6 Zeitstunden gemäß IDD

Hinweis

Bitte beachten Sie die technischen Anforderungen für eine erfolgreiche Online-Seminar-Teilnahme: **vds.de/ta**

Zielgruppen

Personen, die sich mit der Grundlagenermittlung, Erstellung und Aktualisierung von Flucht- und Rettungsplänen befassen. Grundkenntnisse im Brandschutz sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Das Online-Seminar beinhaltet keine CAD-Schulung.

Hinweise

Die Teilnahmebestätigung wird nach Veranstaltungsende per E-Mail zugesandt.

Teilnehmende erhalten die Inhalte des Downloads „Grafische Symbole nach DIN EN ISO 7010" im Wert von 126 € zzgl. MwSt. Zum gleichen Thema gibt es auch einen zweitägigen Praxisworkshop als Präsenzveranstaltung: Flucht- und Rettungspläne – Praxisworkshop (siehe Seite 68).

Teilnahmegebühr

590,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Aktuelle Termine finden Sie stets unter **vds.de/el-flp**

Beginn und Ende

Das Online-Seminar beginnt um 08.30 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr.

Inhalt des Online-Seminars

- **Bau- und Arbeitsschutzrecht: Begriffe und Anforderungen**
  - Schutzziele
  - Sicherstellung der Flucht und/oder Rettung
  - Landesbauordnungen (LBO), Sonderbauverordnungen
  - Arbeitsschutzgesetz
  - Arbeitsstättenverordnung, -richtlinien
  - Technische Regeln für Arbeitsstätten
- **Normative Vorgaben: inhaltliche und optische Erstellung**
  - ASR A1.3, ASR A2.3
  - DIN ISO 23601, DIN EN ISO 7010
- **Arbeitsmethodik: vom Auftrag bis zum Aushang**
  - Ausgangslage/Informationsquellen
  - Objektbegehung als grundlegende Informationsquelle
  - häufige Fehlerquellen

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Anne Abeck 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

VdS

VdS-Online-Seminar (90 Minuten)

Das ABC der Rettungswege

Information zum Online-Seminar

Rettungswege müssen jederzeit ohne Einschränkung genutzt werden können. Daher ist es wichtig, bei der Errichtung und der Instandhaltung von Gebäuden, aber auch bei einer Nutzungsänderung großes Augenmerk auf dieses Thema zu legen. Es müssen dabei immer wieder Fragen wie diese gestellt werden:

Welche Rettungswege sind möglich? Können Fenster mit dem Gerät der Feuerwehr erreicht werden? Sind die Fenster groß genug? Welche Bedingungen benötigt die Feuerwehr für ihre Arbeit?

In unserem Online-Seminar zeigen wir Ihnen anhand der Musterbauordnung praxisnah die Grundlagen für funktionierende Rettungswege und weisen auf häufige Fallstricke hin. Das Online-Seminar findet live statt und bietet Ihnen die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit dem Referenten oder dem Moderator zu interagieren.

2 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten bzw. 1,5 Zeitstunden gemäß IDD

Geeignet als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte gemäß dem gemeinsamen deutschen Richtlinienwerk von vfdb, DGUV und VdS, sowie als Weiterbildungsmaßnahme für Versicherungsmitarbeitende nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)".

Zielgruppen

Personen, die als Planersteller, Mitarbeitende von Genehmigungsbehörden, Brandschutzbeauftragte aus Unternehmen aller Branchen und Institutionen, Brandschutzmanagerinnen und -manager, Sicherheitsbeauftragte oder als externe Brandschutzbeauftragte das Gesamtsystem der Rettungswege betrachten

Hinweise

Die Teilnahmebestätigung wird nach Veranstaltungsende per E-Mail versandt.

Bitte beachten Sie die technischen Anforderungen für eine erfolgreiche Online-Seminar-Teilnahme: **vds.de/ta**

Zur intensiveren Auseinandersetzung mit diesem Themenfeld bietet das VdS-Bildungszentrum auch praxisnahe Präsenzlehrgänge für Personen, die Pläne erstellen, Genehmigungsbehörden und sonstige Interessierte an. Der fünftägige Lehrgang „Professionelles Erstellen von Feuerwehrplänen" (siehe Seite 84) umfasst unter anderem zwei Begehungen sowie eine schriftliche und eine mündliche Abschlussprüfung zur Erlangung der Sachkunde nach DIN 14095.

In einem zweitägigen Lehrgang „Flucht- und Rettungspläne" (siehe Seite 68) werden die zur Erstellung und Aktualisierung erforderlichen Inhalte nach DIN ISO 23601, ASR A1.3 und ASR A2.3 vermittelt.

Teilnahmegebühr

125,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Aktuelle Termine finden Sie stets unter **vds.de/el-abcrw**

Beginn und Ende

Das Online-Seminar findet am Veranstaltungstag von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr statt.

Inhalt des Online-Seminars

- **Baugenehmigung**
- **Unterscheidung 1. und 2. Rettungsweg**
- **Treppen**
- **Fenster**
- **Leitern der Feuerwehr**
- **Aufstellflächen für die Feuerwehr**
- **Abschlussdiskussion und Feedback**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Anne Abeck 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

VdS

VdS-Lehrgang (eintägig)

Checklisten für die Brandschutzpraxis

Information zum Workshop

Brandschutzbeauftragte in einem Betrieb erfüllen ihre Funktion als BSB in der Regel zusätzlich zu ihrer Haupttätigkeit, da sind gute Koordination und Organisation unverzichtbar. In diesem Workshop wird deshalb ein Leitfaden erarbeitet, mit dem Brandschutzbeauftragte bzw. die betrieblichen Brandschutzverantwortlichen ihre vielfältigen Aufgaben vereinfachen und systematisieren können.

Übersichtliche Checklisten bieten eine deutliche Entlastung im Arbeitsalltag und machen es leichter, den Brandschutz im Betrieb zu optimieren und immer auf dem aktuellen Stand zu halten. Zudem eignen sie sich zur lückenlosen Dokumentation aller Brandschutzmaßnahmen.

Am Ende des Lehrgangs erhalten alle Teilnehmenden die besprochenen Checklisten in Dateiform, sodass sie diese in ihrem Unternehmen direkt einsetzen können.

9 Unterrichtseinheiten bzw. 6,8 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Personen aus allen gewerblichen oder industriellen Branchen, die im vorbeugenden betrieblichen Brandschutz tätig sind – insbesondere Brandschutzbeauftragte oder Sicherheitsbeauftragte

Teilnahmegebühr

695,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

	Kursnummer	Kursdatum
Termine in Köln	• LG-CHECK-K-24/1	09.04.2024
	• LG-CHECK-K-24/2	11.09.2024
Termin in München	• LG-CHECK-M-24/1	29.10.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt um 09:00 Uhr und endet gegen 17:15 Uhr.

Workshopinhalt

- **Grundlagen**
  Systematik bei der Erstellung und Umsetzung von standardisierten Arbeitshilfen und Prüfabläufen
- **Organisatorischer Brandschutz**
  Betriebsspezifische Gefahren ermitteln und geeignete Abwehrmaßnahmen definieren
- **Baulicher Brandschutz**
  Brandabschnitte/Brandwände, Feuerschutzabschlüsse/-abschottungen
- **Anlagentechnischer Brandschutz**
  Prüfungsmethoden und Arbeitsabläufe für Kontrollen (Anmerkung: Eine Reihe von Inspektionen und insbesondere Wartungen dürfen nur von autorisierten Fachfirmen durchgeführt werden.)
- **Individuelle Anpassung**
  Übertragung der Anwendungen auf die eigene betriebliche Situation, musterhafte Erstellung einzelner Checklisten

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Andrea Schriewer 0221 / 7766-485

Auch als Online-Seminar
〉vds.de/el-lgcheck

VdS

VdS-Online-Seminar (90 Minuten)

Ausrüstung von Arbeitsstätten mit Feuerlöschern

Information zum Online-Seminar

Damit ein Brand frühzeitig gelöscht werden kann, müssen geeignete tragbare Feuerlöscher im Unternehmen bereitgehalten werden (§ 4 Arbeitsstättenverordnung in Verbindung mit der Technischen Regel für Arbeitsstätten ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände"). Dabei ist es wichtig, dass im Brandfall der „richtige" Feuerlöscher am „richtigen" Ort zu finden ist. Jedes Unternehmen muss anhand der spezifischen Brandgefährdungen (Brandklassen) entscheiden, welches Löschmittel zum Löschen eines Brandes geeignet ist: Wasser, Schaum, Kohlendioxid oder Pulver. Auch wie viele Feuerlöscher bereitgestellt werden müssen, hängt von der Brandgefährdung ab, außerdem von der Grundfläche der Arbeitsstätte und vom Löschvermögen der jeweiligen Handfeuerlöscher.

In unserem Online-Seminar zeigen wir Ihnen praxisnah, wie Sie Ihre Arbeitsstätte schnell gemäß den Vorgaben der ASR A2.2 mit den erforderlichen Feuerlöschern ausrüsten.

Das Online-Seminar findet live statt und bietet Ihnen die Gelegenheit, Fragen zu stellen und ein Fallbeispiel zu bearbeiten.

2 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten bzw. 1,5 Zeitstunden gemäß IDD

Geeignet als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte gemäß dem gemeinsamen deutschen Richtlinienwerk von vfdb, DGUV und VdS, sowie als Weiterbildungsmaßnahme für Versicherungsmitarbeitende nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)".

Zielgruppen

Brandschutzbeauftragte aus Unternehmen aller Branchen und Institutionen, Brandschutzmanagerinnen und -manager, Sicherheitsbeauftragte, externe Brandschutzbeauftragte sowie alle Personen, die mit der Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen betraut sind

Hinweise

Die Teilnahmebestätigung wird nach Veranstaltungsende per E-Mail zugesandt.

Bitte beachten Sie die technischen Anforderungen für eine erfolgreiche Online-Seminar-Teilnahme: **vds.de/ta**

Teilnahmegebühr

125,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Aktuelle Termine finden Sie stets unter **vds.de/el-aaf**

Beginn und Ende

Das Online-Seminar findet am Veranstaltungstag von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr statt

Inhalt des Online-Seminars

- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Ermittlung der Brandgefährdung**
- **Festlegung der Löschmitteleinheiten**
- **Auswahl der geeigneten Feuerlöscher**
- **Abschlussdiskussion und Feedback**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Christina Staudt 0221 / 7766-168

VdS-Online-Seminar (90 Minuten)

Einsatz von Kohlendioxid-feuerlöschern in Räumen

Information zum Online-Seminar

Das Löschmittel Kohlendioxid (CO_2) wird sowohl in stationären Löschanlagen als auch in tragbaren und fahrbaren Feuerlöschern genutzt. Da CO_2 völlig rückstandlos löscht, wird es gerne in Betriebsräumen für elektrische Anlagen, Serveranlagen oder Laboratorien eingesetzt. In kleinen und engen Räumen kann der Einsatz von Kohlendioxidfeuerlöschern jedoch lebensgefährlich sein. Das in Sekunden freigesetzte CO_2 erreicht sehr schnell eine hohe Konzentration in der Atemluft. Bereits bei 5 bis 8 Vol.-% Kohlendioxid in der Atemluft droht Erstickungsgefahr (siehe auch DGUV Information 205-034 Einsatz von Kohlendioxidfeuerlöschern in Räumen).

In unserem Online-Seminar zeigen wir Ihnen praxisnah, wie Kohlendioxidfeuerlöscher anhand einer Gefährdungsbeurteilung gefahrlos in Räumen eingesetzt werden können.

Das Online-Seminar findet live statt und bietet Ihnen die Gelegenheit, Fragen zu stellen und ein Fallbeispiel zu bearbeiten.

2 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten bzw. 1,5 Zeitstunden gemäß IDD

Geeignet als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte gemäß dem gemeinsamen deutschen Richtlinienwerk von vfdb, DGUV und VdS, sowie als Weiterbildungsmaßnahme für Versicherungsmitarbeitende nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)".

Zielgruppen

Brandschutzbeauftragte aus Unternehmen aller Branchen und Institutionen, Brandschutzmanagerinnen und -manager, Sicherheitsbeauftragte, externe Brandschutzbeauftragte sowie alle Personen, die mit der Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen betraut sind

Hinweise

Die Teilnahmebestätigung wird nach Veranstaltungsende per E-Mail zugesandt.

Bitte beachten Sie die technischen Anforderungen für eine erfolgreiche Online-Seminar-Teilnahme: **vds.de/ta**

Teilnahmegebühr

125,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Aktuelle Termine finden Sie stets unter **vds.de/el-gbkl**

Beginn und Ende

Das Online-Seminar findet am Veranstaltungstag von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Inhalt des Online-Seminars

- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Aufbau der Gefährdungsbeurteilung**
- **Durchführung der Gefährdungsbeurteilung**
- **Maßnahmen aus der Gefährdungsbeurteilung**
- **Kennzeichnung der Räume**
- **Betriebsanweisung zum Einsatz von CO_2-Feuerlöschern in Räumen**
- **Abschlussdiskussion und Feedback**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Christina Staudt 0221 / 7766-168

VdS

VdS-Online-Seminar (eintägig)

Digitale Dokumentation: die Basics

mit praktischem Einstieg in die Software THEMIS

Information zum Online-Seminar

Nicht nur die Gesetzgebung, auch Versicherer verlangen vermehrt nachvollziehbare Informationen und Nachweise. Statt mit Block, Stift und Kamera können Begehungen direkt auf einem Tablet dokumentiert werden.

Die Vorteile: Sie sparen jede Menge Zeit und können die Prüfungen lückenlos und rechtssicher nachweisen.

Wie Sie die Software THEMIS für die Digitale Dokumentation effektiv und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten nutzen, zeigt ihnen dieses Online-Seminar. Es wird erläutert, was eine gute Dokumentation ausmacht und was bei der Einführung eines digitalen Systems beachtet werden muss. Anhand eines praktischen Beispiels wird die Dokumentation während einer Begehung geübt und im Anschluss ein Begehungsprotokoll erarbeitet.

Die Software und das Online-Seminar eignen sich für verschiedenste Arten von Sicherheitsprüfungen. Ob Brandschutz, Arbeitssicherheit oder andere Themen – die grundlegenden Anforderungen an eine Dokumentation sind oft die gleichen: Es gilt, regelmäßige Kontrollen zu planen und zu dokumentieren, Mängel aufzunehmen und diese bis zur Freimeldung nachzuführen.

Um Ihnen möglichst großen Nutzen und Lernerfolg zu ermöglichen, findet das Seminar an zwei halben Tagen im Abstand von einer Woche statt. Nach dem ersten Block haben Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Arbeits-Grundlagen wie Gebäudepläne und Checklisten vorzubereiten und in THEMIS zu integrieren, um sie dann im zweiten Block zu verwenden.

8 Unterrichtseinheiten bzw. 6 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Brandschutzbeauftragte, alle Personen aus dem bereich Arbeitssicherheit, Sicherheitsfachkräfte, Brandschutzbeauftragte aus Unternehmen aller Branchen und Institutionen, Brandschutzmanagerinnen und -manager, Sicherheitsbeauftragte, externe Brandschutzbeauftragte sowie alle Personen, die mit der Umsetzung, Prüfung und/oder Dokumentation von Brandschutzmaßnahmen betraut sind

Hinweise

Bitte beachten Sie die technischen Anforderungen für eine erfolgreiche Online-Seminar-Teilnahme: **vds.de/ta**

Teilnahmegebühr

630,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Aktuelle Termine finden Sie unter **vds.de/el-ddbs**

Beginn und Ende

Das Online-Seminar gliedert sich in zwei Teile im Abstand von einer Woche:
Teil 1: Live Online-Tutorial (4 UE)
Teil 2: Live Online-Seminar mit THEMIS Software Anwendungen (4 UE)

Beide Teile des Online-Seminars sind Livetermine und finden an beiden Veranstaltungstagen zu den folgenden Uhrzeiten statt:
08:30 Uhr bis 10:00 Uhr (2 UE)
Pause
10:30 Uhr bis 12:00 Uhr (2 UE)

Inhalt des Online-Seminars

- **Einführung – wie und was muss dokumentiert werden?**
- **Herausforderung „digitale Dokumentation" – wie gelingt der Umstieg?**
- **Vorbereiten der Grundlagen und Planen der Begehungen**
- **Durchführen einer Begehung (praktisches Beispiel)**
- **Begehungsbericht erstellen**
- **Epilog – Sicherheit im Umgang mit digitalen Daten**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Anne Abeck 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Bettina Mayrose 0221 / 7766-487

VdS

VdS-Online-Seminar (eintägig)

Digitale Dokumentation für Fortgeschrittene

Intensiv-Schulung mit der Software THEMIS

Information zum Online-Seminar

Aufbauend auf dem Online-Seminar Digitale Dokumentation: die Basics führt Sie dieses Aufbau-Seminar zu einem tieferen Verständnis der Digitale Dokumentation und der Software THEMIS.

Sie lernen, die große Bandbreite an Funktionen optimal zu nutzen, um Ihre Prüfungen im Brandschutz, in der Arbeitssicherheit oder anderen Bereichen einfach und sicher zu gestalten und zu dokumentieren.

Es werden weiterführende Anforderungen an eine digitale Dokumentation erläutert und beschrieben, wie sie mit THEMIS umgesetzt werden können. Dazu zählt das Erstellen eigener Checklisten und Textbausteine, um die Dokumentation perfekt auf die eigenen Bedürfnisse zuzuschneiden. Darüber hinaus wird gezeigt, mit welchen Tricks eine Begehung noch effizienter durchgeführt werden kann und wie die Fotodokumentation bestmöglich genutzt wird.

Pläne sind ein unverzichtbares Werkzeug, um Kontrollen und Mängel einfach lokalisieren zu können. Im Online-Seminar wird auch erklärt, was Sie tun können, wenn Sie keine Pläne zur Hand haben, und auf was Sie achten müssen, wenn Sie neue Planversionen einspielen müssen.

Schließlich wird auch die Ausgabe von Berichten und Protokollen weiter vertieft. Es wird eine eigene Protokollvorlage erarbeitet, deren Layout ganz einfach angepasst werden kann.

Um Ihnen möglichst großen Nutzen und Lernerfolg zu ermöglichen, findet das Seminar an zwei halben Tagen im Abstand von einer Woche statt. Nach dem ersten Block haben Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Arbeits-Grundlagen wie Gebäudepläne, Checklisten oder Textbausteine vorzubereiten und in THEMIS zu integrieren, um sie dann im zweiten Block zu verwenden.

Information zum Online-Seminar

Geeignet als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte gemäß dem gemeinsamen deutschen Richtlinienwerk von vfdb, DGUV und VdS.

8 Unterrichtseinheiten bzw. 6 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Brandschutzbeauftragte, alle Personen aus dem Bereich Arbeitssicherheit, Sicherheitsfachkräfte, Brandschutzbeauftragte aus Unternehmen aller Branchen und Institutionen, Brandschutzmanagerinnen und -manager, Sicherheitsbeauftragte, externe Brandschutzbeauftragte sowie alle Personen, die mit der Umsetzung, Prüfung und/oder Dokumentation von Brandschutzmaßnahmen betraut sind

Hinweis

Bitte beachten Sie die technischen Anforderungen für eine erfolgreiche Online-Seminar-Teilnahme: **vds.de/ta**

Teilnahmegebühr

630,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Aktuelle Termine finden Sie unter **vds.de/el-ddfs**

Beginn und Ende

Das Online-Seminar gliedert sich in zwei Teile im Abstand von einer Woche:
Teil 1: Live Online-Tutorial (4 UE)
Teil 2: Live Online-Seminar mit THEMIS Software Anwendungen (4 UE)

Beide Teile des Online-Seminars sind Livetermine und finden an beiden Veranstaltungstagen zu den folgenden Uhrzeiten statt:
08:30 Uhr bis 10:00 Uhr (2 UE)
Pause
10:30 Uhr bis 12:00 Uhr (2 UE)

Inhalt des Online-Seminars

- **Weiterführende Anforderungen an eine digitale Dokumentation**
- **THEMIS als multifunktionales Werkzeug für digitale Dokumentation**
- **Eigene Listen und Textbausteine erstellen**
- **Tipps und Tricks, um eine Begehung noch effizienter zu dokumentieren**
- **Gute und verständliche Fotos machen**
- **Mit oder ohne Plan – was, wenn sich ein Plan ändert**
- **Berichte in eigenem Layout ausgeben**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Anne Abeck 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Bettina Mayrose 0221 / 7766-487

VdS

VdS-Lehrgang (einwöchig)

Professionelles Erstellen von Feuerwehrplänen

Information zum Lehrgang

Dieser praxisorientierte Lehrgang hilft Ihnen, bei der Erstellung von Feuerwehrplänen die Anforderungen der Feuerwehren zu verstehen und umzusetzen. Es stehen zwei Objektbegehungen (z. B. Industrie- und Verwaltungsbetrieb, Verkaufsstätte/Shoppingcenter) auf dem Programm. Eine eigene Objektaufnahme dient zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.

Feuerwehrpläne helfen Einsatzkräften der Feuerwehr im Ernstfall, sich schnell in einem Gebäude oder auf einem Gelände zu orientieren. Sie werden vom Betreiber einer Anlage in Abstimmung mit der Feuerwehr erstellt. Ein Feuerwehrplan soll in übersichtlicher, grafischer Form über die Lage von Gebäuden, Räumen und Wegen sowie über Angriffswege, vorhandene Löscheinrichtungen und besondere Gefahren wie zum Beispiel auf dem Gelände lagernde brennbare, explosive oder toxische Stoffe informieren.

Wichtig: Auch bestehende Pläne müssen stets auf aktuellem Stand gehalten werden! Nach spätestens zwei Jahren sind sie von einer sachkundigen Person prüfen zu lassen.

In baurechtlichen Vorschriften und den konkretisierenden Normen werden umfangreiche Anforderungen an Feuerwehrpläne gestellt. Als Grundlage dient jeweils die DIN 14095, die jedoch in den Durchführungsanweisungen der örtlichen Feuerwehren sowie von Planerstellern unterschiedlich interpretiert wird.

Dieser Lehrgang vermittelt das methodische Vorgehen bei der Informationssammlung, um die Pläne in Abstimmung mit der jeweiligen Feuerwehr richtig zu erstellen. Er schärft den Blick für relevante Risiken und Gefahren, die in Feuerwehrplänen einzuzeichnen sind. Dazu werden das notwendige Wissen des baulichen und anlagentechnischen Brandschutzes sowie Kenntnisse über Gefahrstoffe vermittelt. Der Lehrgang endet mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung.

37 Unterrichtseinheiten bzw. 27,8 Zeitstunden gemäß IDD

Hinweis

Da im Lehrgang sehr praxisnah gearbeitet wird, ist die Teilnehmendenzahl auf 20 begrenzt.

Zielgruppen

Alle Personen, die bereits Feuerwehrpläne erstellen, überprüfen oder in ähnlicher Position tätig werden möchten. Zeichnerische Fähigkeiten werden vorausgesetzt. Es werden keine CAD-Programme eingesetzt oder deren Handhabung gezeigt.

Teilnahmegebühr

2.545,- € zzgl. MwSt.
In der Teilnahmegebühr sind neben den umfangreichen Lehrgangsunterlagen auch die DIN 14095 und die Inhalte des Downloads VdS 2037EF "Grafische Symbole für die Erstellung von Feuerwehrplänen" (im Gesamtwert von ca. 315,- € zzgl. MwSt.) enthalten.

Zusätzliche Prüfungsgebühren fallen nicht an.

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-FWP-K-24/1	15.04.–19.04.2024
• LG-FWP-K-24/2	11.11.–15.11.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 10:00 Uhr und endet am letzten Tag gegen 12:00 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Rechtliche Grundlagen einschließlich der möglichen Folgen von Darstellungs- und Formfehlern**
- **Anforderungsspezifische Sachverhalte an Feuerwehrpläne aus Sicht der Feuerwehren**
- **Baulicher Brandschutz sowie Baustoffe und Bauteile**
- **Anlagentechnischer Brandschutz**
- **Beurteilung und Kennzeichnung von chemischen, radioaktiven, biochemischen und explosiven Gefahren**
- **Forderungen aus der DIN 14095**
- **Standardisierte Vorgehensweise zur Informationsaufnahme für Feuerwehrpläne**
- **Besichtigung von Objekten und Umsetzung der Theorie in die Praxis**
- **Mündliche und schriftliche Prüfung**
  - VdS-Zertifikat, Sachkundenachweis gem. DIN 14095

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Anne Abeck 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

Digitale Angebote zum Thema

Feuerwehrpläne/Rettungswege
〉vds.de/el-bwfwp
〉vds.de/el-abcrw

VdS-Online-Seminar (90 Minuten)

Basiswissen Feuerwehrpläne

Information zum Online-Seminar

§ 14 der Musterbauordnung verlangt für bauliche Anlagen unter anderem die Möglichkeit wirksamer Löscharbeiten. Ein Teil dieser Forderung können Feuerwehrpläne sein.

Sind Sie Eigentümerin oder Eigentümer eines Gebäudes oder betreiben Sie eine Brandmeldeanlage und müssen „plötzlich" Feuerwehrpläne bereithalten? Fragen Sie sich, was derartige Pläne beinhalten müssen und ob Sie sie selbst erstellen können?

In unserem Online-Seminar zeigen wir Ihnen die Inhalte von Feuerwehrplänen und den Nutzen für Sie und die Feuerwehr auf. Wir geben einen Überblick über die Regelwerke, klären die Verantwortlichkeiten und geben Empfehlungen für die praktischen Herausforderungen.

Das Online-Seminar findet live statt und bietet Ihnen die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit dem Referenten oder dem Moderator zu interagieren.

2 Unterrichtseinheiten bzw. 1,5 Zeitstunden gemäß IDD

Geeignet als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte gemäß dem gemeinsamen deutschen Richtlinienwerk von vfdb, DGUV und VdS, sowie als Weiterbildungsmaßnahme für Versicherungsmitarbeitende nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)".

Zielgruppen

Personen, die das Gesamtsystem der Rettungswege betrachten – als Planersteller, Mitarbeitende von Genehmigungsbehörden, Brandschutzbeauftragte aus Unternehmen und Institutionen, Brandschutzmanagerinnen und -manager, Sicherheitsbeauftragte oder externe Brandschutzbeauftragte

Hinweise

Die Teilnahmebestätigung wird nach Veranstaltungsende per E-Mail versandt.

Bitte beachten Sie die technischen Anforderungen für eine erfolgreiche Online-Seminar-Teilnahme: **vds.de/ta**

Zur intensiveren Auseinandersetzung mit diesem Themenfeld bietet das VdS-Bildungszentrum auch praxisnahe Präsenzlehrgänge für Personen, die Pläne erstellen, Genehmigungsbehörden und sonstige Interessierte an. Der fünftägige Lehrgang „Professionelles Erstellen von Feuerwehrplänen" (siehe Seite 84) umfasst unter anderem zwei Begehungen sowie eine schriftliche und eine mündliche Abschlussprüfung zur Erlangung der Sachkunde nach DIN 14095.

In einem zweitägigen Lehrgang „Flucht- und Rettungspläne" (siehe Seite 68) werden die zur Erstellung und Aktualisierung erforderlichen Inhalte nach DIN ISO 23601, ASR A1.3 und ASR A2.3 vermittelt.

Teilnahmegebühr

125,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Aktuelle Termine finden Sie stets unter **vds.de/el-bwfwp**

Beginn und Ende

Das Online-Seminar findet am Veranstaltungstag von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Inhalt des Online-Seminars

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Nutzen für die Feuerwehr**
- **Betroffene Regelwerke (DIN 14095)**
- **Verantwortlichkeiten**
- **Praktische Herausforderungen**
- **Abschlussdiskussion und Feedback**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Anne Abeck 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

VdS

VdS-Online-Seminar (90 Minuten)

Gefährdungsbeurteilung zur Ermittlung der Zahl von Brandschutzhelfern

Information zum Online-Seminar

Wie viele Brandschutzhelfer haben Sie in Ihrem Betrieb? Die Anzahl von Brandschutzhelfern, die im einzelnen Unternehmen benötigt werden, wird in der Gefährdungsbeurteilung festgelegt. Nach der Technischen Regel für Arbeitsstätten ASR A2.2 ist ein Anteil von 5 % der Beschäftigten meist ausreichend. Eine größere Anzahl von Brandschutzhelfern ist zum Beispiel bei erhöhter Brandgefährdung, bei der Anwesenheit von vielen Personen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität sowie bei großer räumlicher Ausdehnung der Arbeitsstätte erforderlich. Auch ein Schichtbetrieb und die Abwesenheiten einzelner Beschäftigter, zum Beispiel aufgrund von Fortbildung, Urlaub und Krankheit, muss berücksichtigt werden.

In unserem Online-Seminar lernen Sie praxisnah, wie Sie die notwendige Anzahl der erforderlichen Brandschutzhelfer für Ihre Arbeitsstätte anhand einer Gefährdungsbeurteilung bestimmen.

Das Online-Seminar findet live statt und bietet Ihnen die Gelegenheit, Fragen zu stellen und ein Fallbeispiel zu bearbeiten.

2 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten bzw. 1,5 Zeitstunden gemäß IDD

Geeignet als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte gemäß dem gemeinsamen deutschen Richtlinienwerk von vfdb, DGUV und VdS, sowie als Weiterbildungsmaßnahme für Versicherungsmitarbeitende nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)“.

Zielgruppen

Brandschutzbeauftragte aus Unternehmen aller Branchen und Institutionen, Brandschutzmanagerinnen und -manager, Sicherheitsbeauftragte, externe Brandschutzbeauftragte sowie alle Personen, die mit der Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen betraut sind

Hinweise

Die Teilnahmebestätigung wird nach Veranstaltungsende per E-Mail zugesandt.

Bitte beachten Sie die technischen Anforderungen für eine erfolgreiche Online-Seminar-Teilnahme: **vds.de/ta**

Teilnahmegebühr

125,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Aktuelle Termine finden Sie stets unter **vds.de/el-gbbsh**

Beginn und Ende

Das Online-Seminar findet am Veranstaltungstag von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr statt.

Inhalt des Online-Seminars

- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Aufbau der Gefährdungsbeurteilung**
- **Durchführung der Gefährdungsbeurteilung:**
  - Ermittlung der Gefährdungen
  - Festlegung der Anzahl an Brandschutzhelfern
  - Festlegung der Fristen zur Fortbildung
- **Abschlussdiskussion und Feedback**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Christina Staudt 0221 / 7766-168

VdS

VdS-Workshop (zweitägig)

Aufbau einer Krisen- und Notfallorganisation

Praktische Vorbereitung auf Schadenereignisse, Notfälle, Krisen und Katastrophen

Information zum Workshop

Für Unternehmen und Behörden und für die Betreiber von Anlagen ist es wichtig, mögliche Krisen frühzeitig zu erkennen und sich bestmöglich auf Notfälle vorzubereiten. Nur so lässt sich im Ernstfall das Schlimmste verhindern bzw. die Auswirkung der Krisensituation so weit wie möglich eindämmen.

Dieser Workshop vermittelt den Aufbau und die Struktur einer effizienten, schnellen und wirksamen Organisation für Krisen- und Notfälle und beinhaltet dazu zahlreiche praktische Beispiele und Übungen. Auch jüngste Erfahrungen aus der Corona-Pandemie werden vorgestellt und behandelt.

16 Unterrichtseinheiten bzw. 12 Zeitstunden gemäß IDD

Teilnehmendennutzen

Die Teilnehmenden erarbeiten im Workshop die Grundstruktur einer Krisen- und Notfallorganisation für die Einrichtung, in der sie beschäftigt sind. Diese Skizze können sie in ihrem Berufsalltag unmittelbar einsetzen.

Zielgruppen

Verantwortliche und Mitarbeitende von Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen der Bereiche/Branchen

- Energie und Versorgung
- Information und Kommunikation
- Gefahrstoffe
- Banken und Finanzen
- Forschungseinrichtungen
- Kulturgüter und Historische Gebäude
- Hilfs- und Rettungsdienste sowie Feuerwehren
- Gesundheitswesen, Ämter und Behörden

Teilnahmegebühr	**1.195,- € zuzüglich Mehrwertsteuer**
Termin in Köln	**Kursnummer** • LG-KRINO-K-24/1 **Kursdatum** 21.05.–22.05.2024
Beginn und Ende	Der Workshop beginnt am ersten Tag um 10:00 Uhr und endet am zweiten Tag um ca. 16:30 Uhr.

Workshopinhalt

- **Grundlagen kritischer Infrastrukturen**
- **Krisenmanagement/Krisenbewältigung**
- **Vorbeugende Maßnahmen und Strategien**
- **Redundanzkonzepte**
- **Organisatorische Vorkehrungen**
- **Technische Vorkehrungen**
- **Entwicklung einer Struktur für das Krisen- und Notfallmanagement**
- **Praktische Übungen im Umgang mit Krisensituationen**
- **Praktische Anwendung eines fließenden Übergangs von der Alltagsorganisation in eine Krisenorganisation**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Hans Stender 0221 / 7766-361

Digitale Angebote zum Thema

Aufbau einer Krisen- und Notfallorganisation
〉vds.de/el-krino

VdS-Online-Seminar (zweitägig)

Aufbau einer Krisen- und Notfallorganisation – kompakt

Information zum Online-Seminar

Für Unternehmen und Behörden und für die Betreiber von Anlagen ist es wichtig, mögliche Krisen frühzeitig zu erkennen und sich bestmöglich auf Notfälle vorzubereiten. Nur so lässt sich im Ernstfall das Schlimmste verhindern bzw. die Auswirkung der Krisensituation so weit wie möglich eindämmen.

Dieses Online-Seminar vermittelt den Aufbau und die Struktur einer effizienten, schnellen und wirksamen Organisation für Krisen- und Notfälle und beinhaltet dazu zahlreiche praktische Beispiele und Übungen.

8 Unterrichtseinheiten bzw. 6 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Verantwortliche und Mitarbeitende von Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen der Bereiche/Branchen

- Energie und Versorgung
- Information und Kommunikation
- Gefahrstoffe
- Banken und Finanzen
- Forschungseinrichtungen
- Kulturgüter und Historische Gebäude
- Hilfs- und Rettungsdienste sowie Feuerwehren
- Gesundheitswesen

Hinweise

Sie erhalten digitale Lehrgangsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung im Nachgang des Seminars.

Bitte beachten Sie die technischen Anforderungen für eine erfolgreiche Online-Seminar-Teilnahme: **vds.de/ta**

Teilnahmegebühr

575,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Aktuelle Termine finden Sie stets unter **vds.de/el-krinok**

Beginn und Ende

Beginn an beiden Seminartagen jeweils um 09:00 Uhr.
Ende an beiden Seminartagen jeweils um 12:15 Uhr.

Inhalt des Online-Seminars

- **Grundlagen kritischer Infrastrukturen**
- **Krisenmanagement/Krisenbewältigung**
- **Vorbeugende Maßnahmen und Strategien**
- **Redundanzkonzepte**
- **Organisatorische Vorkehrungen**
- **Technische Vorkehrungen**
- **Entwicklung einer Struktur für das Krisen- und Notfallmanagement**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Anne Abeck 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Hans Stender 0221 / 7766-361

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Aufbau und Organisation einer kritischen Infrastruktur

Information zum Lehrgang

Die aktuellen Krisen- und Bedrohungslagen bedingen, dass heutzutage nahezu alle Gewerke gefordert sind, Ihre Unternehmensprozesse auf einem Mindestmaß aufrechtzuerhalten bzw. im Idealfall schnellstmöglich wieder in den Status Quo zu versetzen. In diesem zweitägigen Workshop werden die Teilnehmenden über mögliche Schwierigkeiten, die im Bereich der kritischen Infrastruktur, auch im Bereich des Gesundheitswesens, der Städte und Gemeinden, durch äußere Einflüsse auftreten können, informiert. Vorgestellt werden die einzelnen kritischen Infrastrukturen und mögliche Organisationen des Krisenmanagements und die mögliche Zusammenarbeit mehrerer Behörden und Hilfseinrichtungen. Zudem bieten wir Ihnen in diesem Workshop an, einen eigenen Notfall- und Krisenplan zu erstelllen. Bei Interesse bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen zum Workshop mitzubringen bzw. uns vorher zu zusenden. Bedenken Sie: desto besser Sie vorbereitet sind, desto einfacher sind herausfordende Krisensitiuationen zu meistern.

17 Unterrichtseinheiten bzw. 12,8 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Verantwortliche und Mitarbeitende von Unternehmen, Einrichtungen, Organisationen der Bereiche/Branchen:

- Energie und Versorgung
- Behörden und öffentliche Instititutionen
- Information und Kommunikation
- Gefahrstoffe/Chemie
- Banken und Finanzen
- Forschungseinrichtungen
- Kulturgüter und Historische Gebäude
- Hilfs- und Rettungsdienste sowie Feuerwehren
- Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen

Teilnahmegebühr	**1.195,- € zuzüglich Mehrwertsteuer**
Termine	Aktuelle Termine finden Sie unter: **vds.de/lg-aoki**
Beginn und Ende	Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 9:00 Uhr und endet am zweiten Tag gegen 16:00 Uhr.
Lehrgangsinhalt	• **Kurzer Gesamtüberblick** • **Gesetzliche Rahmendingungen** • **Bedeutung und Aufgaben der kritsichen Infrastruktur** • **Vorstellung und Funktion der Gewerke** • **Krisenmanagement/Krisenbewältigung** • **Entwicklung eines Konzeptes/ Schutzzieldefinitionen** • **Methoden des Selbstschutzes** • **Entwicklung eines eigenen Konzeptes (Praxis)** • **Erstellen eines Sicherheitskonzeptes (Praxis)** • **Vorstellung und Besprechung der Ergebnisse** • **Restrisiko**
Haben Sie Fragen?	**Anmeldung:** Thomas Schneiders 0221 / 7766-555 **Inhalt u. Ablauf:** Hans Stender 0221 / 7766-361

VdS-Lehrgang (eintägig)

Brandschutz- und Evakuierungshelfer

Anerkannt durch:

CFPA EUROPE®

gemäß Arbeitsschutzgesetz (§ 10 ArbSchG) und ASR A2.2

Information zum Lehrgang

Arbeitgeber aller Branchen sind gesetzlich verpflichtet, eine ausreichende Anzahl an Personen für Aufgaben der Brandbekämpfung und Evakuierung bereitzustellen. Diese müssen fachkundig unterwiesen sein und sollten alle 2 bis 5 Jahre nachgeschult werden (siehe auch rechtliche Grundlagen auf der Website).

Brandschutz- und Evakuierungshelfer unterstützen Brandschutzbeauftragte bei Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes, bei Übungen und Präventionsmaßnahmen. Im Gefahrenfall, wie einem Brand, sind sie für die Brandmeldung, Alarmierung und die Bekämpfung von Entstehungsbränden zuständig und müssen in der Lage sein, Mitarbeitende und weitere Personen im Rahmen einer geordneten Räumung aus dem Gebäude zu bringen.

Der Lehrgang vermittelt den Teilnehmenden in Theorie und Praxis das notwendige Know-how für die erfolgreiche Erfüllung ihrer Aufgaben in Unternehmen aller Art, z. B. auch Krankenhäusern oder Versammlungsstätten. Sie werden umfassend geschult zu den Themen Brandschutzorganisation im Betrieb, Brandentstehung, Brandrisiken, Verhütungsmaßnahmen und Brandbekämpfung sowie zu weiteren möglichen Anlässen für Räumungen und Evakuierungen. Teil des Lehrgangs ist eine praktische Löschübung.

10 Unterrichtseinheiten bzw. 7,5 Zeitstunden gemäß IDD

CFPA Europe

Die Ausbildung erfolgt ganztägig nach dem Ausbildungsprogramm der CFPA Europe und endet mit einem schriftlichen Test. Bei bestandener Prüfung werden ein VdS-Lehrgangszertifikat und ein CFPA Europe-Attest verliehen.

Zielgruppen

Alle Personen, die als Brandschutzhelfer und/oder Evakuierungshelfer in Unternehmen eingesetzt werden sollen

Teilnahmegebühr

560,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-BSH-K-24/1	22.04.2024
• LG-BSH-K-24/2	21.10.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt um 08:30 Uhr und endet gegen 17:15 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Rechtliche Grundlagen für Brandschutz und Evakuierung** (u. a. ArbSchG, ArbStättV, ASR A2.2, DGUV Vorschrift 1, DGUV Information 205-023)
- **Betrieblich organisatorischer Brandschutz**
  - Kurzdarstellung von Brandschutzkonzepten
  - Brandschutzordnung nach DIN 14096
  - Brandschutz-/Notfallpläne (Alarmplan, Flucht- und Rettungsplan, Feuerwehrplan)
  - Flucht- und Rettungswege, Sicherheitskennzeichnung
  - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse
- **Risiken im Betrieb**
  - Brandrisiken, Brandlasten, feuergefährdete Bereiche
  - Feuer- und Heißarbeiten, Einsatz von Fremdfirmen
  - Elektrische Anlagen
  - Andere Anlässe für Räumung/Evakuierung: Bombendrohung, Amoklauf, Hochwasser
  - Verhalten von Menschen im Brand-/Notfall
- **Aufgaben des Brandschutz-/Evakuierungshelfers**
  - Unterstützen des Brandschutzbeauftragten
  - Kontrolle bei Feuer- und Heißarbeiten (Brandposten oder -wache)
  - Löschen von Entstehungsbränden
  - Mitwirkung bei der Hausalarmierung
  - Organisierte Räumung
  - Einweisen und Unterstützen der Feuerwehr
  - Mitwirkung bei Evakuierungsübungen
- **Verbrennungsvorgang und Brandverlauf**
- **Löschmittel, Löschgeräte, Löschtaktik**
- **Löschübung mit theoretischer und praktischer Unterweisung**
  - Handhabung von Feuerlöschern und Wandhydranten
- **Schriftlicher Kurztest**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Susanne Knop 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Christina Staudt 0221 / 7766-168

Digitale Angebote zum Thema

› vds.de/el-gbsab
› vds.de/el-gbsbb
› vds.de/el-gbsob

VdS

VdS-Lehrgang (halbtägig)

Brandschutzhelfer nach ASR A2.2

Information zum Lehrgang

Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet, eine ausreichende Anzahl von Personen bereitzustellen, die Entstehungsbrände bekämpfen und sicherstellen, dass die Beschäftigten das Gebäude selbstständig verlassen (siehe auch rechtl. Grundlagen auf der Website des Lehrgangs).

Nach der Technischen Regel für Arbeitsstätten ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände" ist in der Regel ein Anteil von fünf Prozent der Beschäftigten bei normaler Brandgefährdung (wie etwa in typischen Bürogebäuden) ausreichend.

Eine größere Anzahl von Brandschutzhelfern ist erforderlich bei erhöhter Brandgefährdung beispielweise beim Umgang mit Gefahrstoffen, der Anwesenheit vieler Personen, Personen mit eingeschränkter Mobilität sowie großer räumlicher Ausdehnung der Arbeitsstätte (siehe ASR A2.2 Tabelle 4 Betriebe und Betriebsbereiche mit erhöhter Brandgefährdung).

Des Weiteren sind bei der Anzahl der Brandschutzhelfer auch Schichtbetrieb und Abwesenheit einzelner Beschäftigter, z. B. Fortbildung, Urlaub und Krankheit zu berücksichtigen. Die notwendige Anzahl von Brandschutzhelfern ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung.

Brandschutzhelfer sind im Hinblick auf ihre Aufgaben fachkundig zu unterweisen und regelmäßig zu schulen. Es wird empfohlen, die Unterweisung mit Löschübung in Abständen von 2 bis 5 Jahren zu wiederholen (siehe ASR A2.2 7.3 Brandschutzhelfer).

Zum Unterweisungsinhalt bei normaler Brandgefährdung (gemäß DGUV Information 205-023 Brandschutzhelfer, Ausbildung und Befähigung) gehören neben den Grundzügen des vorbeugenden Brandschutzes Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation, die Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen sowie das Verhalten im Brandfall und eine praktische Löschübung.

5 Unterrichtseinheiten bzw. 3,8 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen
Alle Personen, die als Brandschutzhelfer in Unternehmen eingesetzt werden sollen

Teilnahmegebühr
255,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-BSHASR-K-24/1	27.05.2024
• LG-BSHASR-K-24/2	13.12.2024

Beginn und Ende
Der Lehrgang beginnt um 09:15 Uhr und endet gegen 13:15 Uhr.

Lehrgangsinhalt

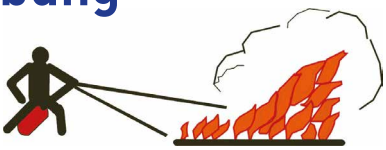
- **Grundzüge des Brandschutzes**
  - Gefährdung durch Brände
  - Risiken im Betrieb, häufige Brandursachen
  - Brandgefahren und Zündquellen
- **Betriebliche Brandschutzorganisation**
  - Brandschutzordnung nach DIN 14096
  - Rettungswege in Gebäuden (Flucht- und Rettungspläne)
  - Sicherheitskennzeichnung nach ASR A1.3
  - Alarmierungswege und -mittel
- **Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen**
  - Grundlagen der Verbrennung und der Vorgänge beim Löschen
  - Brandklassen, geeignete Löschmittel
  - Wirkungsweise und Eignung von Löschgeräten
- **Verhalten im Brandfall**
  - Alarmierung
  - Besondere Aufgaben nach Brandschutzordnung Teil C: Übernahme von Arbeiten zur Brandbekämpfung, Bedienung der Feuerlöscheinrichtungen
  - Sicherstellung der selbstständigen Flucht der Beschäftigten
- **Löschtraining – praktische Unterweisung**
  - Löschtaktik
  - Praktische Handhabung von Feuerlöschern, Wandhydranten

Haben Sie Fragen?
Anmeldung: Susanne Knop 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Christina Staudt 0221 / 7766-168

Digitale Angebote zum Thema

› vds.de/el-gbsab
› vds.de/el-gbsbb
› vds.de/el-gbsob

VdS-Löschübung



Allgemeine Informationen

Wenn es einmal qualmt, kokelt oder gar schon kleine Flammen auf einen Entstehungsbrand hindeuten, müssen schnell und zielgerichtet Löschversuche mit Handfeuerlöscher, Wandhydrant oder anderen Selbsthilfeeinrichtungen durchgeführt werden.

Wenn diese Zeit ungenutzt verstreicht, kann es zu spät sein. Auch die herbeigerufene Feuerwehr kann oft nur noch den Großschaden bzw. das Übergreifen des Brandes auf andere Bereiche oder Gebäude verhindern.

Feuerlöschtraining

In unserem Lehrgang Feuerlöschtraining erklären wir neben dem notwendigen Grundlagenwissen vor allem den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher und Wandhydranten. Für Ihre Mitarbeitenden arrangieren wir entweder bei Ihnen vor Ort oder bei uns in Köln ein Feuerlöschtraining. Wir empfehlen für beispielsweise 10-25 Teilnehmende eine ca. halbtägige Ausbildung.

4 Unterrichtseinheiten bzw. 3 Zeitstunden gemäß IDD

Voraussetzungen

Bei einem Löschtraining in Ihrem Hause benötigen wir einen geeigneten Übungsplatz für die Löschübung (z. B. abgesperrter Teil eines Parkplatzes) und einen Seminarraum.

Zielgruppen

Alle Personen, auch ohne Vorkenntnisse

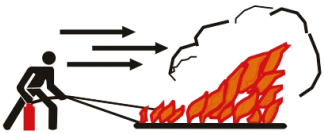
Veranstaltungskosten

Die Kosten werden wir individuell kalkulieren. Sie richten sich hauptsächlich nach dem zeitlichen Aufwand der Übung sowie der Anreise unseres Trainers, dem eingesetzten Verbrauchsmaterial und den Unterlagen für die Teilnehmenden.

Kontaktaufnahme

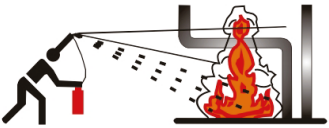
Bitte senden Sie Ihre Anfrage per E-Mail an:
firmenseminar@vds.de

Das Feuer immer **mit dem Wind** angreifen.



Flächenbrände von vorne und unten ablöschen. Den Löschstrahl direkt auf das Brandgut richten, nicht auf die Flammen.

Bei Tropf- und Fließbränden von oben nach unten von der Abtropfstelle aus löschen.



Ein größerer Brand sollte mit **allen verfügbaren Löschern** zusammen gelöscht werden. So wird die größtmögliche Löschwirkung erzielt. Mehrere Feuerlöscher hintereinander eingesetzt haben kaum Wirkung.

Auch einige Zeit nach dem Ablöschen kann sich **ein Feuer wieder entzünden**, deshalb sollte man mit einem Feuerlöscher in Bereitschaft bleiben.

Gebrauchte Feuerlöscher müssen von einer Fachwerkstatt erneuert bzw. gewartet werden.

VdS-Firmenseminar (eintägig)

Evakuierungshelfer/ Räumungsbeauftragter

Anerkannt durch:

CFPA EUROPE®

Information zum Seminar

Gemäß den gesetzlichen Grundlagen hat die Unternehmensführung – in einem angemessenen Verhältnis zur Beschäftigtenzahl und den Gefahren des Betriebs – Personen in ausreichender Anzahl zu benennen, die eine Evakuierung sicherstellen und Entstehungsbrände bekämpfen können. Es ist sinnvoll, zu diesem Zweck Evakuierungshelfer oder Räumungsbeauftragte im Unternehmen zu etablieren.

In diesem eintägigen Lehrgang erhalten die Teilnehmenden das notwendige Wissen, um in einem Brandfall oder einer anderen Notfallsituation die ihnen zugewiesenen Mitarbeitenden gut organisiert und zielgerichtet aus einem Gebäude zu evakuieren. Weitere Themen sind die Planung von Evakuierungsübungen sowie das menschliche Verhalten in Paniksituationen.

9 Unterrichtseinheiten bzw. 6,75 Zeitstunden gemäß IDD

CFPA Europe

Zusätzlich zur VdS-Teilnahmebescheinigung wird ein Attest der CFPA Europe ausgestellt.

Zielgruppen

Mitarbeitende, die als Evakuierungshelfer oder Räumungsbeauftragte eingesetzt werden sollen

Ort, Termine und Kosten

Dieses Seminar wird nur als Firmenseminar veranstaltet. Bitte wenden Sie sich an unsere Kolleginnen und Kollegen. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Weitere Informationen zu Firmenseminaren finden Sie unter **vds.de/firmenseminar**.

Seminarinhalt

Lernteil

- **Was ist eine Räumung? Was ist eine Evakuierung?**
- **Rechtliche und sonstige Anforderungen**
- **Aufgaben eines Räumungs-/Evakuierungshelfers**
- **Verhalten von Menschen (Mitarbeitende, Kundschaft, Gäste) im Alarm- und Notfall**
- **„Panik" vorbeugen und Paniksituation „managen"**
- **Areal-, Gebäudepläne, Brandschutzordnungen und Räumung**

Praxisteil

- **Areal- und Gebäudebegehung als Räumungs-szenarien**
- **Übungen von Teil- und Vollräumung vor Ort**
- **Hinweise für die Praxis**

Haben Sie Fragen?

Inhalt u. Ablauf: Anne Abeck 0221 / 7766-555

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Trainer für Evakuierungshelfer

Wie Evakuierungshelfer motiviert und unterwiesen werden

Information zum Lehrgang

Nach der Arbeitsstättenverordnung ist jeder Arbeitgeber verpflichtet, seine Mitarbeitenden regelmäßig im richtigen Verhalten in einem Brand- und/oder Katastrophenfall zu unterweisen. Da sich in Evakuierungsübungen immer wieder zeigt, dass die Evakuierung aufgrund falschen Verhaltens von Mitarbeitenden kaum durchführbar ist, sollte jedes Unternehmen eine ausreichende Anzahl geschulter Evakuierungshelfer etablieren. Dieser Lehrgang rüstet die Teilnehmenden für die praxisnahe Ausbildung von Evakuierungshelfern im Betrieb.

Der Lehrgang behandelt die Organisation, die Haftungsfrage sowie die Weisungsbefugnis vor, während und nach einer Evakuierung. Anhand von Rollenspielen und Videosequenzen werden die Teilnehmenden auf das Leiten und Führen von Personen bei Räumungen und Evakuierungen vorbereitet. Des Weiteren vermittelt der Lehrgang die Methodik der wirkungsvollen Unterweisung und Gesprächsführung. Der Einsatz von Kommunikations- und Präsentationsmitteln für die Ansprache von Mitarbeitenden ist ein wichtiger Erfolgsfaktor, um sie besser zu motivieren und zu unterweisen und um Übungen optimal vorzubereiten und durchzuführen.

18,3 Unterrichtseinheiten bzw. 13,7 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Personen, die u. a. für die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften zuständig sind, z. B. Brandschutzbeauftragte, Brandschutzhelfer, Führungskräfte, Verantwortliche im Brandschutz, Technische Leiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit etc.

Hinweis

Vorkenntnisse zu Evakuierungskonzepten sind empfehlenswert.

Teilnahmegebühr **1.245,- € zuzüglich Mehrwertsteuer**

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-EVAK-K-24/1	11.01.–12.01.2024
• LG-EVAK-K-24/2	06.05.–07.05.2024
• LG-EVAK-K-24/3	29.10.–30.10.2024

Beginn und Ende Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 09:00 Uhr und endet am zweiten Tag um ca. 17:15 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Das Verhalten von Menschen in Schadensituationen**
  - Brände, Notfälle, Bedrohungen, Angst, Panik
  - Wirkungsvolle Gegenmaßnahmen
- **Aus der Rettungspraxis**
- **Rechtliche Grundlagen**
  - Allgemeine Grundlagen des Arbeitsschutzes
  - Rechtsgrundlagen des Brandschutzes
  - Stellung des Unternehmers im Brandschutz
- **Organisation im Betrieb**
  - Evakuierungshelfer in der betrieblichen Organisation
  - Aufgaben, Rechte und Pflichten des Evakuierungshelfers
  - Weisungsbefugnis und Haftungsfragen
- **Evakuierung**
  - Grundsätzliches zur Planung einer Evakuierungsübung
  - Durchführung und Bewertung
- **Was muss bei der Planung einer Übung alles beachtet werden?**
  - Praxis: Vorbereitung und Planung einer Übung
- **Wie kann eine Übung optimal vorbereitet und eingesteuert werden?**
  - Grundlagen der Kommunikation
  - Wirkungsvolles Unterweisen
  - Fallbeispiele und Übungen „Evakuierung“
  - Tipps, Tricks, Hinweise für die Praxis
- **Praxisausarbeitungen**
  - Eine Übung war fehlerhaft – was nun?
  - Schulung/Unterweisung von Evakuierungshelfern
  - Räumungskonzept erfolgreich präsentieren

Haben Sie Fragen? **Anmeldung:** Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Hans Stender 0221 / 7766-361

Auch als Online-Seminar
〉vds.de/el-lgevak

VdS

VdS-Lehrgang (eintägig)

Brandschutz bei feuergefährlichen Arbeiten

Information zum Lehrgang

Langjährige Schadenerfahrung zeigt, dass unsachgemäß durchgeführte feuergefährliche Arbeiten und mangelhafte Schutzmaßnahmen immer wieder zu großen Brandschäden führen. Die vielfältigen Gefahrenquellen, z. B. Funkenflug, Schweißperlen sowie Wärmeleitung und -strahlung werden oft unterschätzt. Deshalb sind die sachgemäße Organisation dieser Arbeiten sowie die eigene rechtliche Absicherung durch entsprechende Erlaubnisscheine für alle feuergefährlichen Arbeiten von großer Bedeutung.

Dieser Lehrgang vermittelt das notwendige Wissen sowie die praktischen und rechtlichen Werkzeuge zur Vermeidung von Gefahren und deren Konsequenzen.

8 Unterrichtseinheiten bzw. 6 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Mitarbeitende von Firmen, die für feuergefährliche Arbeiten verantwortlich sind oder selber ausführen oder von Fremdfirmen durchführen lassen

Teilnahmegebühr

695,– € zuzüglich Mehrwertsteuer

	Kursnummer	Kursdatum
Termine in Köln	• LG-BSF-K-24/1	08.04.2024
	• LG-BSF-K-24/2	19.09.2024
Termin in München	• LG-BSF-M-24/1	28.10.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt um 09:00 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Feuergefährliche Arbeiten/Arbeitsverfahren und Zündquellen**
  - Schweißen, Löten, Trennen, Auftauen, Dachdeckerarbeiten
- **Vorbeugende Maßnahmen an der Arbeitsstelle**
  - Unterweisung des Schweißpersonals, Auswahl und Einweisung von Brandwache/Brandposten
- **Verbrennungs- und Löschvorgang einschließlich Stoffeigenschaften**
  - Brennbare feste und flüssige Stoffe und Gase
- **Gesetzliche Bestimmungen, Zuständigkeit, Verantwortung**
- **Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten (ehemals Schweißerlaubnisschein)/Erlaubnisschein für Dacharbeiten/Gefahren- und Sicherheitsbereiche**
- **Alternative Arbeitsverfahren zu feuergefährlichen Arbeiten**
- **Organisation von feuergefährlichen Arbeiten im Betrieb**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Andrea Schriewer 0221 / 7766-485

VdS-Web Based Training (ca. 120 Minuten)

Grundlagen des Baulichen Brandschutzes (Web Based Training)

Information zum Web Based Training

Nutzen Sie unser Web Based Training (WBT) „Grundlagen des Baulichen Brandschutzes", um wesentliche bautechnische Zusammenhänge nach der Musterbauordnung (MBO) zu erlernen, die von brandschutztechnischer Bedeutung sind. Neben der Auswahl der richtigen Baustoffe und der Bemessung der Bauteile werden auch Bauart und Bauweise von Gebäuden betrachtet. Damit eng verbunden sind die Bereiche der Zugänglichkeit sowie die der Selbstrettung aus baulichen Anlagen. Hier gehen wir ausführlich auf die Gestaltung der Flucht- und Rettungswege ein – auf Treppen, Flure und Ausgänge ins Freie, aber auch auf Zugänge, Zufahrten und sonstige Flächen für den Einsatz von Rettungsgeräten der Feuerwehr.

Wählen Sie Ihr Lerntempo selbst! Wiederholen Sie erfolgskritische Kapitel und legen Sie individuelle Lernpausen ein. Das WBT „Grundlagen des Baulichen Brandschutzes" besteht aus 5 separaten Lerneinheiten zu je 20 Minuten, die alle mit einer kleinen Lernerfolgskontrolle enden. Am Ende des Trainings können Sie im Lern-Quiz anhand eines praxisnahen Fallbeispiels Ihr Wissen testen.

2,7 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten bzw. 2 Zeitstunden gemäß IDD. Geeignet als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte gemäß dem gemeinsamen deutschen Richtlinienwerk von vfdb, DGUV und VdS, sowie als Weiterbildungsmaßnahme für Versicherungsmitarbeitende nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)".

Zielgruppen

Personen aus Unternehmen aller Branchen mit Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz, zum Beispiel Brandschutzbeauftragte oder Brandschutzmanagerinnen und -manager, Sicherheitsbeauftragte. Zudem Dienstleister aus dem Bereich Facility-/Gebäudemanagement sowie Mitarbeitende der Versicherungswirtschaft oder von Genehmigungsbehörden

Zielgruppen

Vorhandenes Fachwissen kann vertieft oder aufgefrischt werden, Personen ohne Vorkenntnisse können praxisnah in den Baulichen Brandschutz einsteigen

Hinweise

Um Ihnen einen Zugang zu unserer E-Learning-Plattform zur Verfügung zu stellen, benötigen wir eine personenbezogene E-Mail-Adresse.

Wir empfehlen Ihnen, das Training an einem Desktop-PC mit modernem Browser durchzuführen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Web Based Trainings kann eine Teilnahmebestätigung heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Teilnahmegebühr

235,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Durch den Kauf unseres Web Based Trainings „Grundlagen des Baulichen Brandschutzes" erwerben Sie eine deutschsprachige, personalisierte Einzellizenz, die Sie 9 Monate lang nutzen können.

Dauer

Die Dauer des Web Based Trainings beträgt ca. 120 Minuten (5 Lerneinheiten zu je 20 Minuten und ein Abschlussquiz).

Inhalt des Online-Seminars

- **Lerneinheit 1: Gesetzliche Grundlagen**
- **Lerneinheit 2: Brandverhaltensprinzip**
- **Lerneinheit 3: Standsicherheitsprinzip**
- **Lerneinheit 4: Abschottungsprinzip**
- **Lerneinheit 5: Zugänglichkeitsprinzip**
- **Abschlussquiz: praxisnahes Fallbeispiel**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Christina Staudt 0221 / 7766-168

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Baulicher Brandschutz

Wände, Decken, Verglasungen, Feuerschutzabschlüsse, Brandschutz-Abschottungen und -Beschichtungen

Information zum Lehrgang

Wer für die Planung, Ausschreibung, Genehmigung und/oder Umsetzung von Bauprojekten verantwortlich ist, muss über die verschiedenen Facetten des baulichen Brandschutzes bestens informiert sein – zum Beispiel über die rechtlichen Anforderungen, die Klassifizierung von Bauprodukten, die korrekte Ausschreibung von Bauprojekten, die Entwicklung von Brandschutzkonzepten und die Planung der Baumaßnahmen selbst. Denn Versäumnisse in der Planungs- und Bauphase lassen sich später, wenn überhaupt, nur mit großem Kostenaufwand korrigieren. Ziel des Lehrgangs ist es deshalb, den Umfang von Brandschutzmaßnahmen mit allen Randbedingungen praxisnah aufzuzeigen.

17,3 Unterrichtseinheiten bzw. 13 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Firmen, die Bauarbeiten ausschreiben, Architektur- und Planungsbüros, Behörden, Bauabteilungen von Industrie und Verwaltungen (Krankenhäuser, Versicherungsunternehmen, Wohnungsbaugesellschaften etc.) sowie Firmen, die bauliche Brandschutzmaßnahmen anbieten

Teilnahmegebühr

1.245,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-BAUPLAN-K-24/1	20.06.–21.06.2024
• LG-BAUPLAN-K-24/2	28.10.–29.10.2024

Anerkennung

Der Lehrgang wird von der Architektenkammer NRW (AKNW) als Fortbildung anerkannt.

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 09:00 Uhr und endet am zweiten Tag um ca. 16:30 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Grundlagen des baulichen Brandschutzes**
  - Rechtliche Anforderungen und Gesetzgebung
  - Normung und Klassifizierung von Bauprodukten
  - Planung und Ausführung/Brandschutzkonzept

- **Planung und Ausschreibung der Brandschutzmaßnahmen**
  - Tragende und nichttragende Bauteile (Wände sowie Brandwände aus Plattenkonstruktionen, Dächer, Abtrennungen, Decken)
  - Verglasungen
  - Schutz für Beton, Mauerwerk, Stahl- und Holzbauteile
  - Feuerschutzabschlüsse
  - Rohrabschottungen und Kabelabschottungen
  - Lüftungsanlagen, Brandschutzklappen
  - Kabelanlagen
  - Baukontrollen und Fachbauleitung

- **Praxisbeispiele**
  - Darstellung der Brandschutzmaßnahmen an Demonstrationsmustern

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

Digitale Angebote zum Thema

Baulicher Brandschutz
〉vds.de/el-gbsbb
〉vds.de/el-wbtbbs

VdS

VdS-Lehrgang (dreitägig)

Brandschutz im Industriebau

Industriebaurichtlinie und DIN 18230

Information zum Lehrgang

Dieser Lehrgang vermittelt vertiefende Kenntnisse über die Muster-Industriebau-Richtlinie (MIndBauRL) und die DIN 18230. Darüber hinaus werden Sachwertschutzaspekte behandelt sowie Möglichkeiten, den Bemessungs- und Berechnungsergebnissen diese Aspekte hinzuzufügen.

25 Unterrichtseinheiten bzw. 18,7 Zeitstunden gemäß IDD

Voraussetzungen

Kenntnisse zum Brandschutz im Industriebau werden erwartet.

Zielgruppen

Brandschutzsachverständige, Brandschutzingenieur:innen und Planer, Expertinnen und Experten der Genehmigungsbehörden, der Feuerwehren und Versicherer

Teilnahmegebühr

2.075,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-DIN-K-24/1	08.04.–10.04.2024
• LG-DIN-K-24/2	25.11.–27.11.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 09:00 Uhr und endet am letzten Tag um ca. 16:30 Uhr.

Anerkennung

Der Lehrgang wird von der Architektenkammer NRW (AKNW) als Fortbildung anerkannt.

Lehrgangsinhalt

Muster-Industriebau-Richtlinie

- Anwendungsbereich, Begriffe, Verfahren
- Allgemeine Anforderungen nach Abschnitt 5, MIndBauRL
- Anforderungen an Baustoffe und Bauteile sowie an die Größe der Brandabschnitte im Verfahren ohne Brandlastermittlung (Abschnitt 6, MIndBauRL)
- Anforderungen an Baustoffe und Bauteile sowie an die Größe der Brandbekämpfungsabschnitte unter Verwendung des Rechenverfahrens nach DIN 18230 (Abschnitt 7, MIndBauRL)

DIN 18230

- Grundlagen, Anwendungsvoraussetzungen, Brandbelastungen
- Brandlasterhebung – Vorstellung eines Beispiels aus bauaufsichtlicher und versicherungstechnischer Sicht
- Versicherungstechnische Risikobetrachtungen
- Ermittlung der äquivalente Branddauer unter Zuhilfenahme eines Excel-Rechenprogramms
- Sicherheitsphilosophie der DIN 18230
- Bewertung der Brandschutztechnischen Infrastruktur in der DIN 18230 (αL-Faktor), Gegenüberstellung zur Industriebaurichtlinie
- Anforderungen an Brandschutzkonzepte
- Übungsbeispiele

Die Lehrgangsunterlagen beinhalten – neben der Muster-Industriebau-Richtlinie – die Erläuterungen zur MIndBauRL der Projektgruppe Muster-Industriebau-Richtlinie der Fachkommission Bauaufsicht der Bauministerkonferenz sowie ein Excel-Rechenprogramm der AGB Ingenieurbüro für Brandsicherheit Dr. U. Max.

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

VdS

VdS-Workshop (zweitägig)

Berechnungen für Brandschutznachweise im Industriebau

Aufbaulehrgang

Informationen zum Workshop

Ziel des Workshops ist die Ermittlung der äquivalenten Branddauer nach DIN 18 230 und die Dimensionierung von RWA-Anlagen nach DIN 18 232.

Bei den meisten Industriebauten werden die Größen der Brandabschnitte nach dem Tabellenwerk der Industriebaurichtlinie bemessen. In besonderen Fällen ermöglicht eine Berechnung nach DIN 18 230, Teil 1 eine großzügigere Dimensionierung für Brandbekämpfungsabschnitte mit begrenzten Brandlasten. In diesem Workshop werden die Berechnung nach DIN 18 230 „Baulicher Brandschutz im Industriebau" und 18 232 „Rauch- und Wärmefreihaltung" erlernt und geübt.

Die IT-Anwendung, mit der im Workshop gearbeitet wird, erhalten die Teilnehmenden kostenlos, sodass sie diese auch für eigene Projekte nutzen können.

16,6 Unterrichtseinheiten bzw. 12,5 Zeitstunden gemäß IDD

Voraussetzungen

Es wird die vorherige Teilnahme am **VdS-Lehrgang „Brandschutz im Industriebau – Industriebaurichtlinie und DIN 18 230"** empfohlen.

Für den Workshop sind gute Vorkenntnisse über den baulichen Brandschutz im Industriebau unabdingbar, insbesondere über die Industriebaurichtlinie und die Brandlasterhebung nach DIN 18 230. Für die ergänzenden Berechnungen zur Rauchableitung nach DIN 18 232 sind Vorkenntnisse bzw. Praxiserfahrungen wichtig.

Als Arbeitsmittel ist von den Teilnehmenden ein Laptop bzw. ein Notebook mitzubringen, auf dem Microsoft Excel 2010 installiert ist. Administratorrechte sind nicht erforderlich.

Zielgruppen

Brandschutzsachverständige, Brandschutzingenieur:innen und Planer, Mitarbeitende von Genehmigungsbehörden, der Feuerwehren und Versicherer

Teilnahmegebühr

1.295,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termin in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-WDIN-K-24/1	02.07.–03.07.2024

Beginn und Ende

Der Workshop beginnt am ersten Tag um 09:00 Uhr und endet am zweiten Tag um 16:30 Uhr.

Workshopinhalt

- **Kurze Einleitung zu Theorie und Hintergrundwissen**
- **Eingangsdaten für die Berechnung beschreiben**
- **Grundlegende Erläuterung des Excel-Programms**
- **Darstellung der Berechnungen nach DIN 18 230 mittels eines Beispiels**
- **Bewertungen nach der Industriebaurichtlinie**
- **Abschätzungen für überschlägige Planungen**
- **Erläuterung des Berechnungsverfahrens zur natürlichen Entrauchung nach DIN 18 232**
- **Beispielrechnung durch den Referenten und die Teilnehmenden mit anschließender Diskussion**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Sprinklerwart

Befähigte Person für die Überprüfung von Sprinkleranlagen

Anerkannt durch:

CFPA EUROPE®

Information zum Lehrgang

Nach dem geltenden Bauordnungsrecht ist die Leitung des betreibenden Betriebs für die Funktionstüchtigkeit von Brandschutzanlagen verantwortlich. Die aus dieser Verantwortung resultierenden Aufgaben können an befähigte Mitarbeitende delegiert werden.

Eine solche befähigte Person stellt der von der VdS CEA 4001 (Richtlinien für Sprinkleranlagen) geforderte „Sprinklerwart" dar. Die Anforderungen an die Befähigung ergeben sich aus der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Näher beschrieben werden diese Anforderungen in dem VdS-Merkblatt „Befähigte Person nach BetrSichV zur Prüfung von automatischen ortsfesten Feuerlöschanlagen (VdS 6007).

Der „Sprinklerwart" führt die vorgeschriebenen Kontrollen durch, veranlasst erforderliche Reparaturen und trägt alle getroffenen Maßnahmen sowie Ereignisse im Betriebsbuch (VdS 2212) ein.

Neben den theoretischen Grundlagen bereitet dieser Lehrgang sehr praxisnah auf die Aufgaben des Sprinklerwarts vor, aber auch auf die zu treffenden Maßnahmen, die bei betrieblichen Änderungen notwendig werden. Hierzu wird im praktischen Teil der Ausbildung eine Sprinkleranlage besichtigt, an der die durchzuführenden Kontrollen gezeigt werden. Der Lehrgang endet mit einer schriftlichen Prüfung.

16 Unterrichtseinheiten bzw. 12 Zeitstunden gemäß IDD

CFPA Europe

Zusätzlich zur VdS-Teilnahmebescheinigung wird ein Attest der CFPA Europe ausgestellt.

Zielgruppen

Personen, die mit der Kontrolle von Wasserlösch- und insbesondere Sprinkleranlagen beauftragt sind

Hinweise

Der Sprinklerwart sollte mindestens über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf, oder über eine mindestens 3 Jahre nachweisbare Erfahrung in der Montage und Instandhaltung in einem technischen Beruf verfügen.

Teilnahmegebühr

1.225,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

	Kursnummer	Kursdatum
Termine in Köln	• LG-SPW-K-24/1	23.01.–24.01.2024
	• LG-SPW-K-24/2	07.03.–08.03.2024
	• LG-SPW-K-24/3	23.05.–24.05.2024
	• LG-SPW-K-24/4	02.07.–03.07.2024
	• LG-SPW-K-24/5	12.08.–13.08.2024
	• LG-SPW-K-24/6	07.10.–08.10.2024
	• LG-SPW-K-24/7	10.12.–11.12.2024
Termine in Berlin	• LG-SPW-B-24/1	26.02.–27.02.2024
	• LG-SPW-B-24/2	14.10.–15.10.2024
Termine in Hamburg	• LG-SPW-HH-24/1	22.04.–23.04.2024
	• LG-SPW-HH-24/2	02.09.–03.09.2024
	• LG-SPW-HH-24/3	11.11.–12.11.2024
Termine in München	• LG-SPW-M-24/1	18.03.–19.03.2024
	• LG-SPW-M-24/2	15.07.–16.07.2024
	• LG-SPW-M-24/3	16.09.–17.09.2024
	• LG-SPW-M-24/4	16.12.–17.12.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 10:00 Uhr und endet am zweiten Tag gegen 16:30 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Grundlagen, Privatrechtliche und gesetzliche Bestimmungen**
- **Arten von Wasserlöschanlagen**
- **Aufbau und Funktionsweise**
- **Bauteile von Wasserlöschanlagen**
- **Betrieb von Sprinkleranlagen**
- **Erhalt der Betriebsbereitschaft und die Aufgaben des Sprinklerwarts**
- **Probleme durch Alterungsprozesse bei Sprinkleranlagen**
- **Grenzen der Einsatzmöglichkeiten von Sprinkleranlagen**
- **Praktischer Teil:** Besichtigung einer Sprinkleranlage mit Erläuterungen zur Arbeit des Sprinklerwarts
- **Schriftliche Prüfung**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

Digitale Angebote zum Thema

Einführung Wasserlöschanlagen
〉vds.de/el-gwlt-wa
〉vds.de/el-gwlt-sp

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Gaslöschanlagenwart

Befähigte Person für die Überprüfung von Gaslöschanlagen

Anerkannt durch:

CFPA EUROPE®

Information zum Lehrgang

Nach dem geltenden Bauordnungsrecht ist die Leitung des betreibenden Betriebs für die Funktionstüchtigkeit von Brandschutzanlagen verantwortlich. Bei Gaslöschanlagen sind darüber hinaus die Verantwortlichkeiten und Aufgaben aus den berufsgenossenschaftlichen Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz beim Einsatz von Feuerlöschanlagen mit Löschgasen (DGUV-Information 205-026) zu beachten. So müssen zum Beispiel im Flutungsbereich oder in angrenzenden Bereichen beschäftigte Personen regelmäßig über die möglichen Gefahren und die erforderlichen Schutzmaßnahmen unterwiesen werden. Die aus dieser Verantwortung resultierenden Aufgaben können an befähigte Mitarbeitende delegiert werden.

Eine solche befähigte Person stellt der in den VdS-Richtlinien für Gaslöschanlagen geforderte „Gaslöschanlagenwart" dar. Die Anforderungen an die Befähigung ergeben sich aus der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Näher beschrieben werden diese Anforderungen in dem VdS-Merkblatt „Befähigte Person nach BetrSichV zur Prüfung von automatischen ortsfesten Feuerlöschanlagen" (VdS 6007).

Der Gaslöschanlagenwart führt die vorgeschriebenen Kontrollen durch, veranlasst erforderliche Reparaturen und trägt alle getroffenen Maßnahmen sowie Ereignisse in ein Betriebsbuch ein.

Neben den theoretischen Grundlagen bereitet dieser Lehrgang sehr praxisnah auf die Aufgaben des Gaslöschanlagenwarts vor, aber auch auf die zu treffenden Maßnahmen, die bei betrieblichen Änderungen notwendig werden. Hierzu werden im praktischen Teil der Ausbildung Demo-Gaslöschanlagen besichtigt, an denen die durchzuführenden Kontrollen gezeigt werden. Der Lehrgang endet mit einer schriftlichen Prüfung.

14,6 Unterrichtseinheiten bzw. 11 Zeitstunden gemäß IDD

CFPA Europe

Zusätzlich zur VdS-Teilnahmebescheinigung wird ein Attest der CFPA Europe ausgestellt.

Zielgruppen

Personen, die mit der Betreuung von Gaslöschanlagen beauftragt sind, diese kontrollieren und die ggf. die Mitarbeiterschulung durchführen

Hinweise

Der Gaslöschanlagenwart sollte mindestens über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf, oder über eine mindestens 3 Jahre nachweisbare Erfahrung in der Montage und Instandhaltung in einem technischen Beruf verfügen.

Teilnahmegebühr

1.225,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-GLW-K-24/1	25.01.–26.01.2024
• LG-GLW-K-24/2	04.07.–05.07.2024
• LG-GLW-K-24/3	14.08.–15.08.2024
• LG-GLW-K-25/4	12.12.–13.12.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 10:00 Uhr und endet am zweiten Tag gegen 16:00 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Grundlagen, privatrechliche und gesetzliche Bestimmungen**
- **Schutzziele und bauliche Anforderungen**
- **Eigenschaften von Löschgasen**
- **Funktionsweise von Gaslöschanlagen**
- **Aufgaben und Arbeit des Gaslöschanlagenwarts**
- **Personenschutz und Personenunterweisung**
- **Auslegung von Gaslöschanlagen**
- **Druckentlastung**
- **Ansteuerung und Überwachung**
- **Erhaltung der Betriebsbereitschaft**
- **Praktischer Teil:** Besichtigung von drei Demonstrationsanlagen (CO_2-Löschanlage, Inertgas-Mehrbereichslöschanlage und Löschanlage mit chemischem Löschgas)
- **Schriftliche Prüfung**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

Digitale Angebote zum Thema

Einführung Gaslöschanlagen
› vds.de/el-gglt

VdS

VdS-Lehrgang (ein-/zweitägig)

Eingewiesene/Sachkundige Person für Brandmeldeanlagen

LG-BMA/SP ist anerkannt durch:

CFPA EUROPE®

Information zum Lehrgang

In den Normen DIN VDE 0833-1 und DIN 14675 werden an Betreiber von Brandmeldeanlagen (BMA) umfangreiche Anforderungen in Bezug auf den Betrieb gestellt. So muss eine eingewiesene Person (EP) benannt werden, die den ordnungsgemäßen Betrieb der BMA sicherstellt und in der Lage ist, ihre Bedienung selbstständig vorzunehmen. Weitere Aufgaben sind die Durchführung oder Veranlassung von Schutzmaßnahmen zur Gefahrenabwehr bei der Abschaltung oder Störung von Anlagenteilen sowie das Veranlassen von Störungsbeseitigungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Darüber hinaus kann eine sachkundige Person (SP) die notwendigen vierteljährlichen Begehungen des überwachten Gebäudes durchführen. Bei diesen Begehungen sind alle Bereiche des Gebäudes auf sichtbare Störungen zu überprüfen, insbesondere auf Beeinflussungen, die nicht von der BMA selbstständig erkannt werden. Dazu gehören z. B. die Raumnutzung oder die Umgebungsbedingungen.

Die Einweisung (BMA/EP) bzw. Sachkunde (BMA/SP) ist nachzuweisen. Dazu bietet VdS den 1-tägigen Lehrgang „LG-BMA/EP" sowie den 2-tägigen Lehrgang „LG-BMA/SP" an. Die beiden Lehrgänge bereiten die Teilnehmenden umfassend auf ihre Aufgaben vor.

BMA/EP: 8,6 Unterrichtseinheiten bzw. 6,5 Zeitstunden gemäß IDD.
BMA/SP: 16,6 Unterrichtseinheiten bzw. 12,5 Zeitstunden gemäß IDD.

Voraussetzungen

Der Tätigkeitserfüllung liegen Qualifikationsanforderungen nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) zu Grunde.
EP: DQR Niveau 3 Duale Berufsausbildung
(2-jährige Ausbildung)
SP: DQR Niveau 4 Duale Berufsausbildung
(3 und 3 ½-jährige Ausbildungen)

Hinweis zu den beiden Lehrgangstagen
Zur Ausbildung der EP ist der Besuch des ersten Tages, für die der SP der Besuch beider Lehrgangstage vorgesehen.

CFPA Europe
Zusätzlich zur VdS-Teilnahmebescheinigung wird bei der Ausbildung zur „Sachkundigen Person" ein Attest der CFPA Europe ausgestellt.

Zielgruppen
Betreiber von Brandmeldeanlagen sowie Personen, die mit der Betreuung von Brandmeldeanlagen betraut sind

Teilnahmegebühr
LG-BMA/EP 610,– € zuzüglich Mehrwertsteuer
LG-BMA/SP 1.220,– € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Kursnummer	Kursdatum
Eingewiesene Person in Köln	
• LG-BMA/EP-K-24/1	05.02.2024
• LG-BMA/EP-K-24/2	29.04.2024
• LG-BMA/EP-K-24/3	16.09.2024
• LG-BMA/EP-K-24/4	18.12.2024
Sachkundige Person in Köln	
• LG-BMA/SP-K-24/1	05.02.–06.02.2024
• LG-BMA/SP-K-24/2	29.04.–30.04.2024
• LG-BMA/SP-K-24/3	16.09.–17.09.2024
• LG-BMA/SP-K-24/4	18.12.–19.12.2024

Beginn und Ende
1. Tag: 09:00 Uhr bis 16:45 Uhr, 2. Tag: 09:00 Uhr bis 16.30 Uhr

Lehrgangsinhalt 1.Tag
- **Allgemeines zu technischen Regelwerken**
- **Aufgaben von Betreiber und eingewiesene Person**
- **Sicherungskonzept, Alarmorganisation, Überwachungsumfang**
- **Aufbau und Funktion von Brandmeldeanlagen**
- **Grundlagen Brandschutzeinrichtungen**
- **Feuerwehrtechnische Einrichtungen**
- **Praxisbeispiele für Einflüsse auf die Überwachungsaufgabe**

Lehrgangsinhalt 2.Tag
- **Aufgaben der Sachkundigen Person**
- **Schutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr**
- **Aufbau und Funktion von Brandmeldern**
- **Grundlagen zum baulichen Brandschutz**
- **Grenzen der Meldererfassung und Beeinflussung von außen**

Haben Sie Fragen?
Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

Digitale Angebote zum Thema

Einführung Brandmeldeanlagen
› vds.de/el-gbmt

VdS-Lehrgang (eintägig)

Kontrolle von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Anerkannt durch:

CFPA EUROPE®

Information zum Lehrgang

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sowie Entrauchungsanlagen (EAT) sind wesentliche Bausteine des anlagentechnischen Brandschutzes und dienen im Regelfall der Erfüllung bauordnungsrechtlicher Anforderungen. Sie sollen im Brandfall Rauch und Wärme aus dem Gebäudeinneren abführen, um u. a. Rettungs- und Löschmaßnahmen zu ermöglichen und die thermische Belastung der Gebäudestruktur zu verringern. Damit diese Anlagen ihre wichtige Aufgabe im Brandfall zuverlässig erfüllen können, sind regelmäßige Kontrollen unerlässlich. So sind Anlagen, ergänzend zu den jährlichen Wartungen, nach den geltenden Normen DIN 18232-2 und Richtlinien VdS 2098 sowie den FVLR-Richtlinien 08 innerhalb von 6 Monaten mindestens einmal einer Sichtkontrolle durch den Betreiber zu unterziehen.

Der Lehrgang befähigt Personen, die in Betrieben für die Kontrolle von Brandschutz-Anlagen zuständig sind, zur laufenden Kontrolle von natürlichen und maschinellen Rauch- und Wärmeabzugsanlagen und von Entrauchungsanlagen in Treppenräumen. Die jährliche Wartung und ggfs. die Instandsetzung obliegt ausschließlich entsprechend qualifizierten Fachfirmen, vorzugsweise VdS-anerkannten Errichterfirmen für RWA. Hinweis: Der Lehrgang ersetzt nicht die Einweisung durch den Errichter.

8 Unterrichtseinheiten bzw. 6 Zeitstunden gemäß IDD

CFPA Europe

Zusätzlich zur VdS-Teilnahmebescheinigung wird ein Attest der CFPA Europe ausgestellt.

Zielgruppen

Dieser Lehrgang richtet sich an alle Personen, zu deren Aufgaben die Kontrolle von Brandschutz-Anlagen und insbesondere von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sowie von Entrauchungsanlagen gehören

Teilnahmegebühr

590,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-KR-K-24/1	19.02.2024
• LG-KR-K-24/2	21.10.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt um 09:00 Uhr und endet um 16:15 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Forderungen des Baurechts, Richtlinien und Normen**
- **Schutzziele und Anwendung**
- **Aufbau und Planung**
- **Brandlasten, Rauchabschnitte**
- **Komponenten**
- **Bauaufsichtliche Zulassung**
- **Pflichten des Betreibers**
- **Ablauf einer Inspektion**
- **Praktischer Teil:** Demonstration der Funktionsweise an einer Musteranlage

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

VdS

VdS-Lehrgang (eintägig)

Brandschutztüren und -tore sowie Eingewiesene Person für Feststellanlagen

Information zum Lehrgang

Laut den Landesbauordnungen und der Betriebssicherheitsverordnung sind die Betreiber baulicher Anlagen dazu verpflichtet, Brand- und Rauchschutztüren und -tore jederzeit sicher und funktionstüchtig zu halten. Daher müssen diese regelmäßig wiederkehrend geprüft werden. In diesem Lehrgang werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um Brandschutztüren und -tore fachgerecht zu beurteilen und gegebenenfalls Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen oder zu veranlassen.

Zusätzlich bietet VdS die Möglichkeit mit Absolvierung dieses Lehrgangs die notwendige fachliche Einweisung zu erhalten, um im Sinne der DIN 14677-1 die monatlichen Sicht- und Funktionsprüfung an Feststellanlagen/Freilauftürschließern (Offenhaltung) durchzuführen.

Hinweis: Die jährliche Wartung von Feststellanlagen darf nur von einer „Fachkraft für Feststellanlagen" mit Kompetenznachweis (siehe nachfolgende Seiten) erfolgen. Die Erstabnahme von Feststellanlagen darf nur durch Fachkräfte der Herstellerfirmen, von ihr autorisierte Fachkräfte oder Fachkräfte einer hierfür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.

9,6 Unterrichtseinheiten bzw. 7,2 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Sicherheits- und Brandschutzfachkräfte, Mitarbeitende von Instandhaltungsabteilungen und Dienstleister in diesem Bereich

Teilnahmegebühr

695,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

	Kursnummer	Kursdatum
Termine in Köln	• LG-TFSA/T1-K-24/1	05.02.2024
	• LG-TFSA/T1-K-24/2	29.04.2024
	• LG-TFSA/T1-K-24/3	09.09.2024
	• LG-TFSA/T1-K-24/4	16.12.2024
Termin in Halle (Saale)	• LG-TFSA/T1-HAL-24/1	04.03.2024
Termin in Hamburg	• LG-TFSA/T1-HH-24/1	28.10.2024
Termin in München	• LG-TFSA/T1-M-24/1	22.07.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt um 08:30 Uhr und endet gegen 17:15 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Gesetzliche Grundlagen**
  - Rettungs- u. Fluchtwege nach der Musterbauordnung
  - Beispiele aus den Landesbauordnungen und Sonderbauverordnungen
  - Notausgänge
  - Feuerschutztüren in Brandwänden, Komplextrennwänden und F 90-Wänden
  - Rauchschutztüren in Fluren
- **Sicherungseinrichtungen an Türen**
  - Fluchttürsteuerung
  - Verriegelungseinrichtungen, elektrisch und mechanisch
- **Bauartbedingte Funktionen von Brandschutztüren und -toren**
  - Feuerschutz, Rauchschutz, Schallschutz, Einbruchschutz
  - Zulässige Änderungen an Feuerschutzabschlüssen nach den Mitteilungen des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt), Berlin
  - Begutachtung von Demonstrationsobjekten
- **Wartung von Brandschutztüren und -toren**
  - Umfang der Wartung
  - Inspektion und Reparatur
  - Zeitlicher Abstand
  - Zulässige und unzulässige Arbeiten
  - Führen eines Wartungsbuches
  - Besondere Kriterien von 1- und 2-flügeligen Türen; Schiebetoren und Rauchschutztüren
- **Richtlinien für Feststellanlagen**
  - Projektierung/Abnahme/periodische Überwachung

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

Auch als Online-Seminar
〉vds.de/el-lgtfsat1

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Fachkraft für Feststellanlagen

Information zum Lehrgang

Zur Vermeidung von Feuer- und Rauchausbreitung und zur Sicherung der Fluchtwege im Brandfall ist die fehlerfreie Funktion von Feststellanlagen (FSA) besonders wichtig. Deshalb wird die jährliche Wartung dieser Anlagen nach DIN 14677 verlangt.

Mit aktueller DIN-Norm DIN 14677-1

Um die Aufgabe der Wartung durchführen zu können ist eine vertiefte Kenntnis von Feuerschutzabschlüssen, im besonderen von Brandschutztüren und -toren, unbedingt erforderlich. Lernen Sie deshalb an Tag eins alle wichtigen Grundlagen und Prinzipien von Einbau und Wartung ebendieser Feuerschutzabschlüsse, um an Tag zwei die notwendigen Kenntnisse über Aufbau und Wirkweise der Feststellanlagen zu erfahren. Nur im Zusammenspiel dieser Kenntnisse kann die sichere Funktionsweise der Brandschutzeinrichtungen auch über Jahre garantiert und aufrecht erhalten werden.

Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung, um den Kompetenznachweis nach DIN 14677-2* zu erhalten. Auf die zusätzlichen notwendigen Anforderungen wird hingewiesen.

19,6 Unterrichtseinheiten bzw. 14,7 Zeitstunden gemäß IDD

Ziel des Lehrgangs

Der Besuch des Lehrgangs vermittelt zusammen mit den berufsbezogenen Voraussetzungen gemäß DIN 14677-2, die seitens VdS nicht geprüft werden, und den weiteren Anforderungen gemäß der Normenreihe DIN 14677 die Fähigkeiten zur Durchführung der normgerechten Überprüfung und der jährlichen Wartungen von Feststellanlagen.

Hinweis

Die Erstabnahme von Feststellanlagen darf nur durch Fachkräfte der Herstellerfirma, von ihr autorisierte Fachkräfte oder Fachkräfte einer hierfür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.

* DIN 14677-2:2018-08 Instandhaltung von elektrisch gesteuerten Feststellanlagen für Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse sowie für elektrisch gesteuerte Feststellanlagen für Feuerschutzabschlüsse im Zuge von bahngebundenen Förderanlagen, Teil 2: Anforderungen an die Fachkraft

Ausschluss

FSA in explosionsgefährdeten Bereichen oder FSA, deren Brandmelder unter die Strahlenschutzverordnung fallen, werden im Lehrgang nicht behandelt.

Zielgruppen

Sicherheits- und Brandschutzfachkräfte, Mitarbeitende von Instandhaltungsabteilungen und Dienstleister in diesem Bereich

Teilnahmegebühr

1.195,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
(inkl. DIN 14677-1)

	Kursnummer	**Kursdatum**
Termine in Köln	• LG-TFSA-K-24/1	05.02.–06.02.2024
	• LG-TFSA-K-24/2	29.04.–30.04.2024
	• LG-TFSA-K-24/3	09.09.–10.09.2024
	• LG-TFSA-K-24/4	16.12.–17.12.2024
Termin in Halle (Saale)	• LG-TFSA-HAL-24/1	04.03.– 05.03.2024
Termin in Hamburg	• LG-TFSA-HH-24/1	28.10.– 29.10.2024
Termin in München	• LG-TFSA-M-24/1	22.07.– 23.07.2024

Beginn und Ende

Der erste Lehrgangstag beginnt um 08:30 Uhr und endet gegen 17:15 Uhr. Der zweite Lehrgangstag beginnt um 08:30 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Lehrgangsinhalt

1. Tag: siehe Inhalte des Lehrgangs "Brandschutztüren und -tore sowie Eingewiesene Personen für Feststellanlagen", Seite 124

2. Tag:

- **Instandhaltungsvorschriften für elektrisch gesteuerte Feststellanlagen nach DIN 14677-1**
- **Komponenten von Feststellanlagen (FSA)**
- **Anwendungsrichtlinien des DIBt**
- **Fehlermöglichkeiten und deren Vermeidung**
- **Schriftliche Prüfung zur Erlangung des Kompetenznachweises nach DIN 14677-2**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

Auch als Online-Seminar
〉vds.de/el-lgtfsa

VdS

VdS-Lehrgang (eintägig)

Fachkraft für Feststellanlagen – Auffrischung

Information zum Lehrgang

Dieser eintägige Lehrgang dient zur vorgeschriebenen Auffrischung (alle 5 Jahre) des Kompetenznachweises für Fachkräfte für Feststellanlagen.

Mit aktueller DIN-Norm DIN 14677-1

Feststellanlagen (FSA) an Brandschutztüren und -toren spielen im Brandfall eine wichtige Rolle. Sie müssen jederzeit sicher und fehlerfrei funktionieren. Für die jährliche Wartung von Feststellanlagen ist daher nach DIN 14677-2* eine spezielle Fachkunde in Form eines Kompetenznachweises erforderlich (s. auch Website des Lehrgangs). Dieser ist durch den zweitägigen Lehrgang „Fachkraft für Feststellanlagen" zu erwerben (siehe Seite 126). Nach DIN 14677-2 muss der Kompetenznachweis spätestens alle 5 Jahre aufgefrischt werden. Zu dieser vorgeschriebenen Auffrischung dient dieser eintägige Lehrgang.

9,9 Unterrichtseinheiten bzw. 7,4 Zeitstunden gemäß IDD.

Hinweis

Die Erstabnahme von Feststellanlagen darf nur durch Fachkräfte der Herstellerfirma, von ihr autorisierte Fachkräfte oder Fachkräfte einer hierfür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.

Ausschluss

FSA in explosionsgefährdeten Bereichen oder FSA, deren Brandmelder unter die Strahlenschutzverordnung fallen, werden im Lehrgang nicht behandelt.

Zielgruppen

Personen, die den zweitägigen VdS-Lehrgang „Fachkraft für Feststellanlagen" oder vergleichbare Schulungen absolviert haben

* DIN 14677-2:2018-08 Instandhaltung von elektrisch gesteuerten Feststellanlagen für Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse sowie für elektrisch gesteuerte Feststellanlagen für Feuerschutzabschlüsse im Zuge von bahngebundenen Förderanlagen, Teil 2: Anforderungen an die Fachkraft

Teilnahmegebühr **695,- € zuzüglich Mehrwertsteuer** (inkl. DIN 14677-1)

	Kursnummer	Kursdatum
Termine in Köln	• LG-TFSA/T2-K-24/1	06.02.2024
	• LG-TFSA/T2-K-24/2	30.04.2024
	• LG-TFSA/T2-K-24/3	10.09.2024
	• LG-TFSA/T2-K-24/4	17.12.2024
Termin in Halle (Saale)	• LG-TFSA/T2-HAL-24/1	05.03.2024
Termin in Hamburg	• LG-TFSA/T2-HH-24/1	29.10.2024
Termin in München	• LG-TFSA/T2-M-24/1	23.07.2024

Beginn und Ende Der Lehrgang beginnt um 08:30 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Instandhaltungsvorschriften für elektrisch gesteuerte Feststellanlagen nach DIN 14677-1**
- **Komponenten von Feststellanlagen (FSA)**
- **Anwendungsrichtlinien des DIBt**
- **Fehlermöglichkeiten und deren Vermeidung**
- **Schriftliche Prüfung zur Erlangung des Kompetenznachweises nach DIN 14677-2**

Haben Sie Fragen? **Anmeldung:** Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

Auch als Online-Seminar
〉vds.de/el-lgtfsat2

VdS-Firmenseminar (eintägig)

Brandschutzklappen – Einbau und Instandhaltung

Information zum Lehrgang

Brandschutzklappen sind Absperrvorrichtungen in Lüftungsanlagen (RLT-Anlagen), die bei einem Brand die Übertragung von Feuer und Rauch von einem Brandabschnitt in einen anderen verhindern sollen. Laut Arbeitsstättenverordnung (ArbStättv § 4) sowie der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) müssen sie vor Inbetriebnahme und danach regelmäßig von einer sachkundigen Person auf ihre Funktionssicherheit geprüft und gewartet werden.

8 Unterrichtseinheiten bzw. 6 Zeitstunden gemäß IDD

Ziel des Lehrgangs

Der Lehrgang vermittelt die erforderliche Sachkunde zum Einbau und zur Instandhaltung von Brandschutzklappen sowie von Auslöseeinrichtungen. Weiterhin werden die Möglichkeiten der Sanierung bzw. des Austausches von alten asbesthaltigen Brandschutzklappen/Dichtungen in vorhandenen Anlagen erörtert.

Zielgruppen

Personen, die im Bereich Planung, Errichtung und Instandhaltung von Lüftungsanlagen tätig sind, sowie Brandschutzbeauftragte oder Mitarbeitende von Instandhaltungsabteilungen

Ebenso Personen, die für den fachgerechten Einbau verantwortlich sind, wie z. B. Montage- oder Bauleiter

Ort, Termine und Kosten

Dieses Seminar wird nur als Firmenseminar veranstaltet. Bitte wenden Sie sich an unsere Kolleginnen und Kollegen. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Weitere Informationen zu Firmenseminaren finden Sie unter **vds.de/firmenseminar**.

Lehrgangsinhalt

- **Gesetzliche Bestimmung, Rauchschutz, Rauchauslöseeinrichtungen**
- **Brandschutzklappen ab 1974, Anforderungen**
- **Aufbau und Funktionsweise von Brandschutzklappen**
- **Ausführungen**
- **Einbausituationen**
- **Instandhaltung: Kontrolle und Wartung**
- **Asbest in Brandschutzklappen und Möglichkeiten der Sanierung**
- **Praktischer Teil:** Darstellung des Einbaus und der Funktion anhand von Mustern verschiedener Brandschutzklappen

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Lisa Heßelnberg 0221 / 7766-474

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Grundlagen Wasserlöschanlagen

Anerkannt durch:

CFPA EUROPE®

Information zum Lehrgang

Dieser 2-tägige Basislehrgang vermittelt praxisnah die Grundkenntnisse von der Planung, der Berechnung und dem Betrieb von Wasserlöschanlagen auf Basis der VdS-Richtlinien. Er soll die Teilnehmenden befähigen, vorhandene Löschanlagen oder ausgeschriebene Neuanlagen richtig einschätzen und beurteilen zu können.

Die beiden Basislehrgänge „Grundlagen Wasserlöschanlagen“ und „Grundlagen Gaslöschanlagen“ (siehe Seite 134) sind so terminiert, dass sie auch kombiniert gebucht werden können.

16,1 Unterrichtseinheiten bzw. 12,1 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Mitarbeitende aus Ingenieurbüros, Bau- und Instandhaltungsabteilungen von Unternehmen und alle Personen, die Grundlagenkenntnisse über Wasserlöschanlagen benötigen

Hinweis

Für Personen, die für den Betrieb von Wasserlöschanlagen verantwortlich sind, bieten wir den Lehrgang "Sprinklerwart" (siehe Seite 116) an.

Teilnahmegebühr

1.350,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Einzelpreis LG-GWA

2.490,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Kombipreis LG-GWA und LG-GGA (siehe Seite 134)

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-GWA-K-24/1	25.03.–26.03.2024
• LG-GWA-K-24/2	27.06.–28.06.2024
• LG-GWA-K-24/3	28.10.–29.10.2024

CFPA Europe

Der Lehrgang „Grundlagen Wasserlöschanlagen" ist durch CFPA Europe anerkannt. Zusätzlich zur VdS-Teilnahmebescheinigung wird ein Attest der CFPA Europe ausgestellt.

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 09:00 Uhr und endet am zweiten Tag um 16:00 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Grundlagen, privatrechtliche und gesetzliche Bestimmungen**
- **Arten von Wasserlöschanlagen und deren Funktionsweise**
- **Umfang des Löschanlagenschutzes, baulicher Brandschutz**
- **Sprinkleranlagen: Einstufung und Bemessungsgrundlagen**
- **Komponenten von Sprinkleranlagen**
- **Wasser- und Energieversorgung**
- **Elektrische Ansteuerung, Überwachung und Alarmierung**
- **Schutz von Gebäuden und Einrichtungen besonderer Art und Nutzung**
- **Hydraulische Berechnung**
- **Erhaltung der Betriebsbereitschaft**
- **Praktischer Teil:** Erläuterungen an Schnittmodellen unterschiedlicher Alarmventile sowie Demonstration von Sprinklersprühbildern

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

Digitale Angebote zum Thema

Einführung Wasserlöschanlagen
〉vds.de/el-gwlt-wa
〉vds.de/el-gwlt-sp

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Grundlagen Gaslöschanlagen

Information zum Lehrgang

Dieser 2-tägige Basislehrgang vermittelt praxisnah die Grundkenntnisse von der Planung, der Berechnung und dem Betrieb von Gaslöschanlagen auf Basis der VdS-Richtlinien. Er soll die Teilnehmenden befähigen, vorhandene Löschanlagen oder ausgeschriebene Neuanlagen richtig einschätzen und beurteilen zu können.

Die beiden Basislehrgänge „Grundlagen Wasserlöschanlagen“ (siehe Seite 132) und „Grundlagen Gaslöschanlagen“ sind so terminiert, dass sie auch kombiniert gebucht werden können.

16,6 Unterrichtseinheiten bzw. 12,5 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Mitarbeitende aus Ingenieurbüros, Bau- und Instandhaltungsabteilungen von Unternehmen und alle Personen, die Grundlagenkenntnisse über Gaslöschanlagen benötigen

Hinweis

Für Personen, die für den Betrieb von Gaslöschanlagenverantwortlich sind, bieten wir den Lehrgang „Gaslöschanlagenwart“ (siehe Seite 118) an.

Teilnahmegebühr

1.350,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Einzelpreis LG-GGA

2.490,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Kombipreis LG-GGA und LG-GWA (siehe Seite 132)

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-GGA-K-24/1	27.03.–28.03.2024
• LG-GGA-K-24/2	30.10.–31.10.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt um 09:00 Uhr und endet am zweiten Tag um 16:30 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Privatrechtliche und gesetzliche Bestimmungen**
- **Technischer Aufbau und Funktionsweise**
- **Löschgase – physikalische und technische Eigenschaften, Toxizität und Umweltaspekte**
- **Schutzziele und bauliche Anforderungen**
- **Branderkennung, Ansteuerung und Auslösung sowie Überwachung**
- **Personenschutz**
- **Löschgaskonzentrationen, Mengenbemessung**
- **Dimensionierung des Rohrnetzes**
- **Druckentlastung**
- **Probeflutungen und Door Fan-Prüfungen**
- **Erhaltung der Betriebsbereitschaft**
- **Regelwerke für Gaslöschanlagen – national und international**
- **Praktischer Teil:** Erläuterungen an einer CO_2-Löschanlage, einer Inertgas-Mehrbereichs-löschanlage sowie einer Anlage mit chemischem Löschgas

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

Digitale Angebote zum Thema

Einführung Gaslöschanlagen
〉vds.de/el-gglt

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Grundlagen Wassernebel-Systeme

Information zum Lehrgang

In diesem Lehrgang werden die verschiedenen Wassernebel-Systeme auf Basis der VdS-Richtlinien vorgestellt: Nieder- und Hochdruckanlagen, Anlagen mit Feinsprühsprinklern und Feinsprühdüsen.

Außerdem führt der Lehrgang in die Planung von Wassernebel-Systemen ein.

Unterschiede zwischen Hoch- und Niederdrucksystemen werden ebenso erläutert wie wichtige Aspekte der Überprüfung von Wirksamkeit und Dimensionierung.

15 Unterrichtseinheiten bzw. 11,3 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Personen, die sich ein fundiertes Basiswissen über Wassernebel-Systeme aneignen wollen. Die Teilnehmenden sollten über Grundlagenwissen zu Wasserlöschanlagen verfügen.

Teilnahmegebühr

1.350,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termin in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-GWN-K-24/1	04.04.–05.04.2024
• LG-GWN-K-24/2	10.10.–11.10.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 10:00 Uhr und endet am zweiten Tag gegen 16.15 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Grundlagen und Funktionsweise**
- **Arten und prinzipieller Aufbau:**
  Unterschiede zwischen Hoch- und Niederdrucksystemen sowie zwischen Anlagen mit Feinsprühsprinklern und Feinsprühdüsen (geschlossene und offene Systeme)
- **Dimensionierung und Überprüfung der Wirksamkeit**
- **Planungsgrundlagen und andere Regelwerke**
- **VdS 3188 – Richtlinien für Planung und Einbau**
- **Hydraulische Berechnung**
- **Bauteile und Komponenten**
- **Wasser- und Energieversorgung**
- **Elektrische Ansteuerung, Überwachung und Alarmierung**
- **Beispiele für Schutzkonzepte**
- **Erhaltung der Betriebsbereitschaft**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

VdS-Lehrgang (eintägig)

Grundlagen Aerosol-Löschanlagen

Information zum Lehrgang

Aerosol-Löschanlagen erfahren immer größere Beliebtheit und ergänzen in vielen Bereichen den traditionellen anlagentechnischen Brandschutz. Dieser Lehrgang vermittelt grundlegendes Wissen zu dieser Löschanlagentechnik. Es werden die Voraussetzungen für den Einsatz, die Funktionsweise und die Betreiberpflichten behandelt.

Nach dem geltenden Bauordnungsrecht ist die Leitung des Betreiber-Unternehmens für die Funktionstüchtigkeit von Brandschutzanlagen verantwortlich. Die aus dieser Verantwortung resultierenden Aufgaben können an befähigte Mitarbeitende delegiert werden.

Neben den theoretischen Grundlagen bereitet dieser Lehrgang die befähigten Mitarbeiter praxisnah auf Ihre Aufgaben vor. Im praktischen Teil werden Demo-Aerosol-Anlagen besichtigt, deren Auslösung und Wirkungsweisen gezeigt.

7,3 Unterrichtseinheiten bzw. 5,5 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Mitarbeitende von Betreibern von Aerosol-Feuerlöschanlagen, die sich mit dieser Technik vertraut machen wollen und Personen, die mit der Kontrolle von Aerosol-Anlagen beauftragt sind

Hinweis

Der befähigte Mitarbeitende sollte mindestens über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf, im Bereich Montage/Instandhaltung, oder über 3 Jahre Erfahrung in einem technischen Beruf verfügen.

Teilnahmegebühr **490,- € zuzüglich Mehrwertsteuer**

Termin in Köln	**Kursnummer**	**Kursdatum**
	• LG-GAA-K-24/1	20.06.2024

Beginn und Ende Der Lehrgang beginnt um 10:00 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Schutzziele und bauliche Anforderungen**
- **Wirkungsweise von Aerosol**
- **Funktionsweise von Aerosol-Feuerlöschanlagen**
- **Auslegung von Aerosol-Feuerlöschanlagen**
- **Druckentlastung**
- **Ansteuerung und Überwachung**
- **Personenschutz und Personenunterweisung**
- **Praktischer Teil: Besichtigung der Demonstrationsanlagen**

Haben Sie Fragen? **Anmeldung:** Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

VdS

VdS-Lehrgang (zweitägig)

Grundlagen- und Aufbaulehrgang Wasserlöschanlagen nach NFPA

Information zum Lehrgang

Mit den beiden Lehrgängen bietet VdS ein Ausbildungsprogramm an, das sich mit der Planung und Errichtung von Sprinkleranlagen auf Basis der Standards NFPA 13 befasst – interessant für alle, die umfangreiches Wissen in diesem Bereich benötigen bzw. dieses erweitern möchten.

Die 2-tägigen Lehrgänge „Grundlagen Wasserlöschanlagen nach NFPA" und „Aufbaulehrgang Wasserlöschanlagen nach NFPA" vermitteln praxisnah die notwendigen Kenntnisse für die Planung, die Berechnung und die Installation sowie den Betrieb dieser Anlagen.

Der Lehrgang NFPA – Grundlagen (LG-NFPAB) thematisiert die allgemeinen Festlegungen und Anforderungen an Bauteile und Systeme sowie die grundlegenden baulichen und installationstechnischen Anforderungen nach den NFPA-Standards.

Aufbauend auf dieser Basis vermittelt der Lehrgang NFPA – Aufbau (LG-NFPAW) weiterführende Kenntnisse zu allgemeinen Lagerrisiken, aber auch speziellen Risiken wie z. B. Block-, Hochregallager oder Risiken mit besonderer Nutzung. Darüber hinaus werden die Themen Planung und hydraulische Berechnung vermittelt.

Den Abschluss der beiden Lehrgänge bildet jeweils ein Workshop, in dem die Teilnehmenden eigene Problemstellungen oder Fragen zu Risiken mit dem Referenten diskutieren oder auch lösen können. Die Teilnehmenden werden explizit gebeten, eigene Fragestellungen zu bestehenden oder geplanten Bauvorhaben mitzubringen.

Hinweis: Grundkenntnisse über Wasserlöschanlagen werden vorausgesetzt.

NFPAB: 17 Unterrichtseinheiten bzw. 12,8 Zeitstunden gemäß IDD

NFPAW: 16,6 Unterrichtseinheiten bzw. 12,5 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Dieser Lehrgang ist inhaltlich ausgerichtet an den Erfordernissen von Errichterfirmen und deren Mitarbeitenden. Darüber hinaus richtet sich der Lehrgang an Mitarbeitende z. B. von (Brandschutz-)Behörden und von Planungsbüros der Gebäudetechnik sowie von Versicherungsunternehmen sowie an Sachverständige.

Hinweis

Die Lehrgänge werden in deutscher Sprache durchgeführt. Die Lehrgangsunterlagen und Darstellungen sind in englischer Sprache.

Teilnahmegebühr

NFPA – Grundlagen (LG-NFPAB)
1.350,– € zuzüglich Mehrwertsteuer

NFPA – Aufbau (LG-NFPAW)
1.350,– € zuzüglich Mehrwertsteuer

Kombipreis beider Lehrgänge (LG-NFPAB + LG-NFPAW)
2.490 €,– € zuzüglich Mehrwertsteuer

Mit den Lehrgangsunterlagen erhalten alle Teilnehmenden die Standards "NFPA 13 – Standard for the Installation of Sprinkler Systems" sowie "NFPA 25 – Standard for the Inspection, Testing, and Maintenance of Water-Based Fire Protection Systems" in der jeweiligen gültigen Fassung kostenfrei.

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-NFPAB-K-24/1	02.04.–03.04.2024
• LG-NFPAB-K-24/2	07.11.–08.11.2024
• LG-NFPAW-K-24/1	02.05.–03.05.2024
• LG-NFPAW-K-24/2	02.12.–03.12.2024

Beginn und Ende

Beide Lehrgänge beginnen am ersten Tag um 10.00 Uhr und enden am zweiten Tag um 16.45 Uhr.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Lehrgangsinhalt NFPA 13 – Grundlagen

- **Anwendungsbereich, Normative Verweise und Definitionen**
- **Grundlegende Anforderungen**
- **Wasserversorgung und erdverlegte Rohrleitungen**
- **Anforderungen an Systemkomponenten und Bauteile**
- **Anlagenarten und deren Anforderungen**
- **Sprinkler – Anwendungsmöglichkeiten, Merkmale, Abstände und Anordnung**
- **Anforderungen an die Installation von Sprinklern**
- **Anforderungen an die Installation von Bauteilen und Komponenten**
- **Allgemeine Festlegungen zur Planung, Klassifizierung und hydraulische Berechnung**

Lehrgangsinhalt NFPA 13 – Aufbau

- **Grundlegende Anforderungen für Lagerrisiken**
- **Schutz von Lagerrisiken in Abhängigkeit der Lagerhöhe**
- **CMSA- und ESFR-Sprinkler – Anforderungen für Lagerrisiken**
- **Alternative Schutzkonzepte zu Lagerrisiken**
- **Schutz von Regallagern**
- **Anforderungen an besondere Lagerrisiken**
- **Planung und hydraulische Auslegung**
- **Abnahme von Anlagen**
- **Änderung/Erweiterung bestehender Anlagen**
- **Inspektion, Prüfung und Instandhaltung**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

VdS 2847-15

Leitfaden Brandschutzbeauftragter

Aufgaben – Qualifikation – Ausbildung – Bestellung

Aus dem Inhalt:

- **Rechtliche Vorgaben**
- **Brandschutzorganisation**
- **Bestellung, Aufgaben und Qualifikation eines BSB**
- **Gefährdungsbeurteilung im Brandschutz**
- **Aus- und Fortbildung sowie Verantwortung und Haftung des Brandschutzbeauftragten**
- **Musterformulare und Beispiele**

Die Richtlinie vfdb 12-09-01, die DGUV Information 205-003 und die VdS 3111 zu Aufgaben, Qualifikation, Ausbildung und Bestellung von Brandschutzbeauftragten haben sich seit ihrer inhaltlichen Zusammenführung und Veröffentlichung 2014 als Standard für die Ausbildung und Tätigkeit von Brandschutzbeauftragten entwickelt.

Brandschutzbeauftragter – Aufgaben - Qualifikation - Ausbildung - Bestellung

Von Lars Oliver Laschinsky und Uwe Wiemann. 2021. 17 x 24 cm. Kartoniert.

342 Seiten mit zahlreichen Fotos, Tabellen und Details sowie Diagrammen.

Bestell-Nr.: VdS 2847-15
54,– € inkl. MwSt. zzgl. Versand

3. AKTUALISIERTE AUFLAGE!

> vds-shop.de

VdS

VdS-Lehrgang (einwöchig)

Wasserlöschanlagen-technik

Information zum Lehrgang

Mit dem Lehrgang Wasserlöschanlagentechnik bietet VdS ein Ausbildungsprogramm an, das sich in erster Linie mit der Planung und Errichtung von Sprinkler- und Sprühwasser-Löschanlagen auf Basis der VdS-Richtlinien befasst – interessant für alle, die umfangreiches Wissen in diesem Bereich benötigen.

So müssen Mitarbeitende einer Errichterfirma für die Planung und Errichtung von Wasserlöschanlagen über Detailkenntnisse der Löschanlagentechnik verfügen. Mitarbeitende von Unternehmen und Ingenieurbüros der Gebäudetechnik haben zum Beispiel die Aufgabe, Ausschreibungen zur Anlagentechnik zu erstellen, Angebote zu prüfen und zu vergleichen. Und im Risk Management von Versicherungsunternehmen werden für die Risikobewertung Fachkenntnisse, z. B. von Sprinkleranlagen, benötigt, um Prüfberichte und Protokolle beurteilen zu können. Sie alle erhalten in diesem Lehrgang detailliertes und umfassendes Know-how von ausgewiesenen VdS-Expertinnen und -Experten aus erster Hand.

Bei einer angestrebten Qualifikation zur „verantwortlichen Fachkraft nach VdS 2132" ist der Lehrgang empfehlenswert. Die Teilnehmenden erhalten umfassendes Wissen. Herstellerunabhängig und neutral.

Die Prüfung zur „verantwortlichen Fachkraft nach VdS 2132" erfolgt unabhängig von diesem Lehrgang. Information zur Prüfung, den Terminen und der Anmeldung finden Sie auf unserer Website: **vds.de/errichter-anerkennung-fla**

36 Unterrichtseinheiten bzw. 27 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Mitarbeitende von VdS-anerkannten Errichterfirmen für Feuerlöschanlagen, Mitarbeitende von Brandschutzbehörden, Planungsbüros der Gebäudetechnik, Versicherungsunternehmen und Sachverständige

Teilnahmegebühr

2.490,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-WLA-K-24/1	26.02.–01.03.2024
• LG-WLA-K-24/2	13.05.–17.05.2024
• LG-WLA-K-24/3	26.08.–30.08.2024
• LG-WLA-K-24/4	25.11.–29.12.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt montags um 11:30 Uhr und endet freitags um 13:00 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Grundlagen, privatrechtliche und gesetzliche Bestimmungen**
- **Anerkennung von Errichterfirmen**
- **Aufbau von Wasserlöschanlagen**
- **Baulicher Brandschutz**
- **Brandgefahrenklassen, Einstufung von Produktions- und Lagerrisiken**
- **Anordnung von Sprinklern und Rohrleitungen**
- **Wasser- und Energieversorgung**
- **Praktischer Teil 1:** Besichtigung der Prüfeinrichtungen in unseren Laboren und Demonstration von Prüfabläufen
- **Ansteuerung und Überwachung von Wasserlöschanlagen**
- **Regalanlagen und ESFR-Sprinklerschutz**
- **Schutz von Gebäuden und Einrichtungen besonderer Art und Nutzung**
- **Hydraulische Berechnung**
- **Arten von Wasserlöschanlagen: Sprühwasser-, Wassernebel-, Schaum- und Funkenlöschanlagen**
- **Erhaltung der Betriebsbereitschaft**
- **Probleme durch Alterungsprozesse**
- **Praktischer Teil 2:** Erläuterungen an Schnittmodellen unterschiedlicher Alarmventile sowie Demonstration von Sprinklersprühbildern

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

Digitale Angebote zum Thema

Einführung Wasserlöschanlagen
〉vds.de/el-gwlt-wa
〉vds.de/el-gwlt-sp

VdS-Online-Seminar (120 Minuten)

Die neue VdS CEA 4001 : 2024-01 Planung und Einbau von Sprinkleranlagen

Information zum Online-Seminar

Die VdS-Regelwerke rund um Wasserlöschanlagen sind im Januar 2024 in einer neuen, aktualisierten Auflage erschienen: VdS CEA 4001 (Richtlinien für Sprinkleranlagen, Planung und Einbau), VdS 2108 (Richtlinien für Schaumlöschanlagen, Planung und Einbau) und VdS 2109 (Richtlinien für Sprühwasser-Löschanlagen, Planung und Einbau). Wie gewohnt richten sie sich insbesondere an Planer und Errichterfirmen von Wasserlöschanlagen, an Betreiber der Anlagen, die darin wichtige Hinweise zu Wartung und Instandhaltung finden, sowie an Sachversicherer.

Wie auch bei den letzten Überarbeitungen der Richtlinien für Wasserlöschanlagen erfolgt die Aktualisierung in einem 3-Jahres-Rhythmus, jeweils mit einer Vielzahl von Aktualisierungen, Anpassungen und Ergänzungen. Zum Beispiel werden relevante Anwendererfahrungen oder aktuelle Herstellerinnovationen in der neuen Version berücksichtigt, so dass sich Wasserlöschanlagen immer bestmöglich nach dem aktuellen Stand der Technik planen und installieren lassen.

2,7 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten bzw. 2 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Mitarbeitende von VdS-anerkannten Errichterfirmen für Feuerlöschanlagen, Planungsbüros der Gebäudetechnik, Mitarbeiter von Brandschutzdienststellen und Baubehörden, von Versicherungsunternehmen sowie Sachverständige

Hinweis

Die komplett überarbeiteten Richtlinien VdS CEA 4001 (incl. einer Synopse), VdS 2108 und VdS 2109 sind ab sofort im VdS-Shop erhältlich: **shop.vds.de**.

Teilnahmegebühr

185,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine

Kursnummer	Kursdatum
• EL-VDS4001-X-24/1	28.03.2024
• EL-VDS4001-X-24/2	18.04.2024
• EL-VDS4001-X-24/3	30.04.2024
• EL-VDS4001-X-24/4	17.06.2024

Beginn und Ende

Das Online-Seminar beginnt am Veranstaltungstag um 09:00 Uhr und endet gegen 11:00 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **In diesem VdS-Online-Seminar werden ausführlich die wichtigsten Neuerungen vorgestellt, live und interaktiv. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit Fragen direkt oder über den Chat zu stellen.**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

VdS-Lehrgang (einwöchig)

Gaslöschanlagen-technik

Information zum Lehrgang

Mit diesem Lehrgang bietet VdS ein Ausbildungsprogramm an, das sich in erster Linie mit der Planung und Errichtung von Gaslöschanlagen auf Basis der VdS-Richtlinien befasst – interessant für alle, die umfangreiches Wissen in diesem Bereich benötigen.

So müssen Mitarbeitende einer Errichterfirma für die Planung und Errichtung von Gaslöschanlagen über Detailkenntnisse dieser speziellen Löschanalagentechnik verfügen. Mitarbeitende von Unternehmen und Ingenieurbüros der Gebäudetechnik haben zum Beispiel die Aufgabe, Ausschreibungen zur Anlagentechnik zu erstellen und Angebote zu prüfen und zu vergleichen. Auch werden im Risk Management von Versicherungsunternehmen für die Risikobewertung Fachkenntnisse, z. B. von CO_2-Löschanlagen, benötigt, um Prüfberichte und Protokolle beurteilen zu können. Sie alle erhalten in diesem Lehrgang detailliertes und umfassendes Know-how von ausgewiesenen VdS-Expertinnen und -Experten aus erster Hand.

Bei einer angestrebten Qualifikation zur „verantwortlichen Fachkraft nach VdS 2132" ist der Lehrgang empfehlenswert. Die Teilnehmenden erhalten umfassendes Wissen. Herstellerunabhängig und neutral.

Die Prüfung zur „verantwortlichen Fachkraft nach VdS 2132" erfolgt unabhängig von diesem Lehrgang. Information zur Prüfung, den Terminen und der Anmeldung finden Sie auf unserer Website: **vds.de/errichter-anerkennung-fla**

33,3 Unterrichtseinheiten bzw. 25 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Mitarbeitende von VdS-anerkannten Errichterfirmen für Feuerlöschanlagen, Mitarbeitende von Brandschutzbehörden, Planungsbüros der Gebäudetechnik, Versicherungsunternehmen und Sachverständige

Teilnahmegebühr

2.490,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

	Kursnummer	Kursdatum
Termin in Köln	• LG-GLT-K-24/1	14.10.–18.10.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt montags um 12:00 Uhr und endet freitags um 12:15 Uhr

Lehrgangsinhalt

- **Grundlagen, privatrechtliche und gesetzliche Bestimmungen**
- **VdS-Anerkennung von Errichterfirmen**
- **Schutzziele von Gaslöschanlagen**
- **Löschgase – Eigenschaften und Toxizität**
- **Funktionsweise und Arten von Gaslöschanlagen**
- **Personenschutz**
- **Praktischer Teil 1:**
  Besichtigung der Prüfeinrichtungen in unseren Laboren und Demonstration von Prüfabläufen
- **Ansteuerung und Überwachung von Gaslöschanlagen**
- **Erhaltung der Betriebsbereitschaft**
- **Praktischer Teil 2:**
  Erläuterungen an einer CO_2-Löschanlage, einer Inertgas-Mehrbereichslöschanlage sowie einer Anlage mit chemischem Löschgas
- **Sauerstoffreduzierung**
- **Mengenbemessung und Flutungszeiten**
- **Dimensionierung**
- **Druckentlastung**
- **Probeflutungen und Door-Fan-Prüfungen**
- **Nationale und Internationale Regelwerke für Gaslöschanlagen**
- **Praktischer Teil 3:**
  Planung einer Gaslöschanlage in Gruppenarbeit

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

Digitale Angebote zum Thema

Einführung Gaslöschanlagen
〉vds.de/el-gglt

VdS

VdS-Lehrgang (einwöchig)

Brandmeldeanlagen-technik

Information zum Lehrgang

Brandmeldeanlagen gehören zu den Kernkompetenzen von VdS: von der Laborprüfung über die Herausgabe der Planungsrichtlinien und der Zertifizierung von Errichterunternehmen bis hin zur Anlagenprüfung vor Ort durch VdS-Sachverständige. Auf dieser Grundlage vermittelt der Lehrgang umfassende Kenntnisse über Funktionsweise, Planung, Einbau und Ansteuerung von Löschanlagen, über die Alarmweiterleitung und vieles andere mehr.

Die Teilnehmenden erhalten umfangreiches Wissen, herstellerunabhängig und neutral.

Die Prüfungen für Fachkräfte nach DIN 14675 bzw. VdS 3403 erfolgt unabhängig von diesem Lehrgang. Information zur Prüfung, den Terminen und der Anmeldung finden Sie auf unserer Website: **vds.de/errichter-anerkennung-bma**

39,6 Unterrichtseinheiten bzw. 29,7 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Mitarbeitende von Errichter- und Fachfirmen für Brandmeldeanlagen, Mitarbeitende von Brandschutzbehörden, Planungsbüros der Gebäudetechnik, Versicherungsunternehmen und Sachverständige

Für Mitarbeitende von Errichter- und Fachfirmen, die „verantwortliche Person nach DIN" oder „verantwortliche Fachkraft nach VdS" werden wollen vermittelt der Lehrgang notwendiges Grundwissen. Die Prüfungen umfassen noch weitere Themenbereiche. Informationen zum Prüfungsumfang und zur Anmeldung erhalten Sie bei der Abteilung Firmen und Fachkräfte des VdS. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website: **vds.de/errichter-anerkennung-bma**

Teilnahmegebühr

2.360,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Mit den Lehrgangsunterlagen erhalten alle Teilnehmenden u. a. die VdS-Richtlinien für Planung und Einbau von Brandmeldeanlagen (VdS 2095).

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-BMT-K-24/1	08.01.–12.01.2024
• LG-BMT-K-24/2	08.07.–12.07.2024
• LG-BMT-K-24/3	23.09.–27.09.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt montags um 11:30 Uhr und endet freitags um 13:30 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Aufbau und Funktion von automatischen Brandmelderzentralen**
- **Punktförmige und nichtpunktförmige Brandmelder**
- **Technische Regelwerke und deren gesetzliche Bedeutung**
- **DIN VDE 0833 Teil 1 – Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall**
- **DIN 14675 – Aufbau und Betrieb von Brandmeldeanlagen**
- **VdS 2095 – Planung und Einbau von BMA in Verbindung mit der DIN VDE 0833 Teil 2**
- **Feuerwehrbedienfeld und -anzeigetableau**
- **Praktischer Teil 1:** Feuerwehr-Schlüsseldepot, Erläuterungen an Funktionsmustern
- **Ablauf und Erstellung einer Brandmeldeanlage**
- **Brandmeldeanlagen in besonderen Risiken**
- **Anschlussbedingungen der Feuerwehren**
- **Ansteuerung von Feuerlöschanlagen**
- **Versicherungstechnische Anforderungen**
- **Zertifizierung von Fachfirmen nach DIN 14675 und VdS-Anerkennung von Errichterfirmen**
- **Instandhaltung nach VdS 2095, VDE 0833 Teil 1 und DIN 14675 Teil 1**
- **Praktischer Teil 2:** Erlauterungen und Vorführungen an unseren Brandmelde- und Feuerlöschdemonstrationsanlagen

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

Digitale Angebote zum Thema

Einführung Brandmeldeanlagen
〉vds.de/el-gbmt

VdS

VdS-Workshop (drei- und zweitägig)

Projektierung von Brandmeldeanlagen

Grundlagen-/Aufbau-Workshop

Information zum Workshop

Diese beiden Workshops bieten wir ergänzend zu und aufbauend auf dem Lehrgang „Brandmeldeanlagentechnik" an. Sie beschäftigen sich mit der Deckenprojektierung, der Projektierung von verschiedenen Sonderanwendungen sowie Themen wie Funktionserhalt und Alarmierung.

Im dreitägigen Grundlagen-Workshop (BMTPROG) werden die grundlegenden Projektierungen, im Aufbau-Workshop (BMTPROA) die komplexen Projektierungen zu den einzelnen Themengebieten in Gruppen erarbeitet und anschließend anhand von Lösungsbeispielen diskutiert.

Herstellerunabhängig und neutral erhalten die Teilnehmenden umfangreiches Wissen.

BMTPROG: 27,3 Unterrichtseinheiten bzw. 20,5 Zeitstunden gemäß IDD

BMTPROA: 14,3 Unterrichtseinheiten bzw. 10,7 Zeitstunden gemäß IDD

Teilnahmevoraussetzungen

Personen, die den VdS-Lehrgang „Brandmeldeanlagentechnik" (siehe Seite 150) besucht haben oder über ausreichend Fachwissen verfügen.

Zielgruppen

Mitarbeitende von Errichter- und Fachfirmen für Brandmeldeanlagen, Mitarbeitende von Brandschutzbehörden, Planungsbüros der Gebäudetechnik, Versicherungsunternehmen und Sachverständige

Für Mitarbeitende von Errichter- und Fachfirmen, die „verantwortliche Person nach DIN" oder „verantwortliche Fachkraft nach VdS" werden wollen vermittelt der Grundlagen-Workshop notwendiges Grundwissen. Die Prüfungen umfassen noch weitere Themenbereiche. Informationen zum Prüfungsumfang und zur Anmeldung erhalten Sie bei der Abteilung Firmen und Fachkräfte des VdS. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website: **vds.de/errichter-anerkennung-bma**

Teilnahmegebühr

1.590,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Einzelpreis LG-BMTPROG

990,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Einzelpreis LG-BMTPROA

2.360,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Kombipreis LG-BMTPROG und LG-BMTPROA

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-BMTPROG-K-24/1	11.03.–13.03.2024
• LG-BMTPROA-K-24/1	14.03.–15.03.2024
• LG-BMTPROG-K-24/2	18.11.–20.11.2024
• LG-BMTPROA-K-24/2	21.11.–22.11.2024

Beginn und Ende

Der dreitägige Grundlagen-Workshop beginnt montags um 09:00 Uhr und endet mittwochs um ca. 17:30 Uhr.

Der zweitägige Aufbau-Workshop beginnt donnerstags um 09:00 Uhr und endet freitags um ca. 13:30 Uhr.

Inhalt des Workshops

1. Teil BMTPROG
Projektierung von BMA – Grundlagen

- **Grundlagen**
- **Deckenprojektierung**
- **Projektierung mit Rauchansaugsystemen, linearen Meldern und Flammenmeldern**
- **Energieversorgung und Energiebilanz**
- **Projektierung von vernetzten und verteilten Anlagen**
- **Leitungsanlagen und Funktionserhalt**
- **Akustische und optische Alarmierung**

2. Teil BMTPROA
Projektierung von BMA – Aufbau

- **Projektierung von Ex-Bereich**
- **Projektierung von Gefahrstofflagern**
- **Projektierung von EDV-Anlagen**
- **Projektierung von Hochregalanlagen**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

VdS

VdS-Lehrgang (eintägig)

Weiterbildung Brandmeldeanlagen-technik

Information zum Lehrgang

Regelwerke wie Normen und Richtlinien werden in festgelegten Zeitabständen an neue technische Entwicklungen angepasst. Für verantwortliche Fachkräfte für Brandmeldeanlagen ist es deshalb unabdingbar, sich kontinuierlich weiterzubilden, und zwar sowohl hinsichtlich der jeweiligen Anlagen als auch hinsichtlich der normativen Anforderungen. Nur so können sie Fehler und eine mögliche Haftung, z. B. durch unsachgemäße Planung und Projektierung, vermeiden. Oft ist das aktuelle Wissen zudem für eine kostenoptimierte Angebotserstellung notwendig. Dieser Lehrgang bringt Fachkräfte in allen wichtigen Fragen auf den neuesten Stand.

8 Unterrichtseinheiten bzw. 6 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Verantwortliche Fachkräfte bzw. Mitarbeitende von anerkannten Errichterunternehmen von Brandmeldeanlagen sowie alle anderen Fachleute, die sich hinsichtlich der Regelwerke auf dem aktuellen Stand halten wollen und müssen. Hierzu zählen selbstverständlich auch Planerinnen und Planer und Sachverständige.

Der Lehrgang ist geeignet zur Fortbildung für Fachkräfte nach den Richtlinien VdS 3403 sowie DIN 14675-2 und umfasst 8 Unterrichtseinheiten.

Teilnahmegebühr

625,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-FBMT-K-24/1	10.04.2024
• LG-FBMT-K-24/2	12.11.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt um 09:00 Uhr und endet um ca. 16:30 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Es werden neue VdS-Richtlinien, DIN- und DIN VDE-Normen sowie Änderungen dieser Regelwerke behandelt**
- **Nachweis der erforderlichen „Fachkenntnis für BMA“ entsprechend DIN 14675-2 Pkt. 5.2 Tabelle 1 und 4 sowie als Schulungsnachweis gemäß VdS 3403 (Abs. 5.1.6 q) bzw. Anhang F**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Thomas Schneiders 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

VdS-Lehrgang (dreitägig)

Sprachalarmanlagen

Information zum Lehrgang

In Objekten, bei denen im Brandfall mit einer hohen Personengefährdung zu rechnen ist (z. B. Verkaufsstätten, Versammlungsstätten und Hochhäuser), sind Sprachalarmanlagen (SAA) als Bestandteil von Brandmeldeanlagen vorgeschrieben. Wird ein Brand von der Brandmeldeanlage detektiert, können mithilfe einer Sprachalarmanlage gezielt Informationen, zum Beispiel Verhaltensanweisungen, an Beschäftigte und Besucherinnen und Besucher weitergegeben werden.

SAA sind nach der DIN VDE 0833 Teil 4 auszuführen. Hier wird das Planen, Errichten, Erweitern, Ändern und Betreiben von Anlagen mit Einrichtungen für die Alarmierung mittels Durchsagen thematisiert, die von einer Brandmeldeanlage entsprechend der DIN VDE 0833 Teil 2 und DIN 14675 angesteuert werden.

24,6 Unterrichtseinheiten bzw. 18,5 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Errichterfirmen von Sprachalarmanlagen und elektrischen Lautsprecheranlagen zur Alarmierung sowie Errichterfirmen von Brandmeldeanlagen, die solche Anlagen planen oder ausführen. Weiterhin Betreiber größerer BMA-/SAA-Anlagen sowie Beraterinnen, Planer und Sachverständige.

Teilnahmegebühr

1.560,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-SPRA-K-24/1	14.02.–16.02.2024
• LG-SPRA-K-24/2	13.11.–15.11.2024

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 09:00 Uhr und endet am dritten Tag gegen 16:45 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- **Bauordnungsrechtliche Aspekte**
- **Grundlagen der Raumakustik**
- **Grundlagen der Elektroakustik**
- **Grundlagen der Messung von Sprachverständlichkeit**
- **Anforderungen an Geräte von SAA, DIN EN 54-4, 54-16 und 54-24**
- **Anforderungen an Planung und Einbau, DIN VDE 0833-4 und und DIN 14675**
- **Funktionserhalt gemäß (M)LAR**
- **Planung und Projektierung sowie Beispiele von SAA**
- **Inbetriebsetzung und Betrieb von SAA**
- **Messgeräte zur Prüfung von SAA**
- **Praktischer Teil:** Prüfung von SAA und Messung der Sprachverständlichkeit

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

VdS

VdS-Lehrgang (dreitägig und zweitägig)

Entrauchung

Information zum Lehrgang

Die Entrauchung umfasst alle technischen Maßnahmen und Mittel, um Rettungswege und Aufenthaltsbereiche für Personen im Brandfall raucharm bzw. rauchfrei zu halten und für die Feuerwehr die Sichtverhältnisse zu verbessern.

Die Anforderungen an die Entrauchung von Standardbauten sind in den jeweiligen Landesbauordnungen festgelegt. Bei Sonderbauten oder Garagen sind ggf. weitergehende Maßnahmen für den Abzug von Rauch oder Wärme erforderlich. So sind Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) heute wesentliche Bestandteile von Brandschutzkonzepten. In den Maßgaben der entsprechenden Bauordnungen zum „vorbeugenden Brandschutz" sind sie zwingend vorgeschrieben. So wird in der (Muster-)Industriebaurichtlinie eine „Einrichtung zur Rauchableitung" gefordert.

Der hersteller- und produktneutrale Lehrgang „Entrauchung" wird von führenden Fachleuten der Branche durchgeführt und vermittelt neben grundlegenden Kenntnissen über die Funktionsweise von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen die Grundsätze von Planung und Berechnung. Ergänzt wird der Lehrgang durch die Kenntnisse um den betriebssicheren Zustand von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sowie einen Praxisteil, in dem an Vorführmustern der Aufbau und die Funktionsweise der Bauteile erläutert werden.

Aufgrund des sehr umfangreichen Themengebietes ist der Lehrgang in zwei Teile untergliedert, die auch unabhängig voneinander gebucht werden können.

Bei einer angestrebten Qualifikation zur „verantwortlichen Fachkraft nach VdS 2133" bzw. „verantwortlichen Fachkraft nach VdS 2222" ist der Lehrgang empfehlenswert. Die Teilnehmenden erhalten umfassendes Wissen, herstellerunabhängig und neutral.

Die Prüfung zur „verantwortlichen Fachkraft nach VdS 2133 bzw. VdS 2222" erfolgt unabhängig von diesem Lehrgang. Information zur Prüfung, den Terminen und der Anmeldung finden Sie auf unserer Website: **vds.de/errichter-anerkennung-rwa**

RWAN: 26,3 Unterrichtseinheiten bzw. 19,7 Zeitstunden gemäß IDD
EATN: 12,7 Unterrichtseinheiten bzw. 9,5 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Mitarbeitende von Errichtern von Entrauchungsanlagen, Mitarbeitende von Brandschutzbehörden, Planungsbüros der Gebäudetechnik, Versicherungsunternehmen und Sachverständige

Anerkennung

Der Lehrgang ist durch die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) in der Schweiz anerkannt. Damit kann er als Fortbildung für die Zertifikatsverlängerung VKF im Bereich Brandschutz angerechnet werden.

Teilnahmegebühr

1.590,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Einzelpreis 1. Teil/LG-RWAN

990,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Einzelpreis 2. Teil/LG-EATN

2.380,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
Kombipreis LG-RWAN und LG-EATN

Termine

Kursnummer	Kursdatum
• LG-RWAN-K-24/1	10.06.–12.06.2024
• LG-EATN-K-24/1	13.06.–14.06.2024

Beginn und Ende

Der erste, dreitägige Teil beginnt montags um 11:30 Uhr und endet mittwochs um 16:45 Uhr.

Der zweite, zweitägige Teil beginnt donnerstags um 08:30 Uhr und endet freitags um 12:00 Uhr.

Fortsetzung siehe nächste Seite

Lehrgangsinhalt
1. Teil

1. Teil/RWAN:
Natürliche und Mechanische Entrauchung

- **Arten und Verwendung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)**
- **Entrauchung in baurechtlichen Regelwerken, Richtlinien und Normen**
- **RWA – Zertifizierung und Anerkennung, CE-Kennzeichnung, VdS-System und VdS-Errichteranerkennung**
- **RWA – Abnahme und Wartung**
- **Aerodynamik von natürlichen Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRA)**
- **Dimensionierung von NRA**
- **NRA-Berechnungsbeispiele in Gruppenarbeit**
- **Bauteile und Systeme von NRA**
- **Besonderheiten von mechanischen Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (MRA)**
- **Dimensionierung von MRA**
- **MRA-Berechnungsbeispiele in Gruppenarbeit**
- **Bauteile und Systeme von MRA**
- **VdS-Anforderungen und VdS-Systemprüfungen von NRA und MRA**

Lehrgangsinhalt 2. Teil

2. Teil/EATN:
Entrauchungsanlagen in Treppenräumen, Rauchschutzdruckanlagen und Sonderformen der Entrauchung

- **Grundlagen Spülluftanlagen und Rauchschutz-Druckanlagen (RDA)**
- **RDA: Von der Zuluft bis zur Abströmung**
- **Funktionale Sicherheit von RDA-Systemen**
- **Planung und Einbau**
- **Bauteile und Systeme**
- **Seitenwandentrauchung**
- **Atriumentrauchung**
- **Aufzugsschachtentrauchung**

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Monica La Rosa 0221 / 7766-555
Inhalt u. Ablauf: Jan Thölke 0221 / 7766-371

Weiterführende Links

Möchten Sie mehr wissen? Auf unserer Website finden Sie umfangreiche Hintergrundinformationen rund um unser Lehrgangsprogramm.

Information über die Notwendigkeit von Brandschutzbeauftragten
〉vds.de/notwendigkeit-bsb

Fortbildung von (ausgebildeten) Brandschutzbeauftragten
〉vds.de/fortbildung-bsb

Pflichten des Betreibers von Brandschutzanlagen
〉vds.de/pflichtenbetreiber

Instandhaltung von Feststellanlagen (FSA) an Brandschutztüren und -toren
〉vds.de/info-fsa

Notwendigkeit von Brandschutzhelfern in Unternehmen
〉vds.de/notwendigkeit-bsh

THEMIS-Software
〉vds-themis.de

CFPA Europe
〉cfpa-e.eu

Folgen Sie auch den Social-Media-Kanälen des VdS-Bildungszentrums!
Dort erhalten Sie Hintergrundinformationen zu den Themen unserer Veranstaltungen, Veranstaltungsdetails und Einblicke in die Arbeit des Bildungszentrums.

LinkedIn
〉linkedin.com/showcase/vds-bildungszentrum

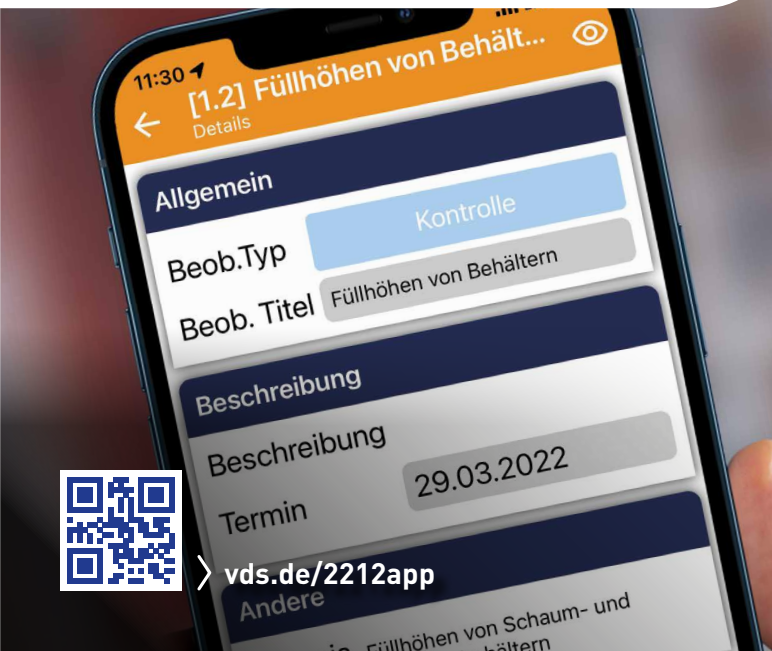
Facebook
〉facebook.com/VdS.Bildungszentrum

Neu im VdS-Verlag:

Elektronisches Betriebsbuch für Wasserlöschanlagen

Das digitale Betriebsbuch für Wasserlöschanlagen jetzt neu als App für Ihr mobiles Gerät. Dokumentieren Sie ganz einfach mit Ihrem Smartphone oder iPad.

› vds.de/2212app



Wissen tanken und netzwerken

VdS-Fachtagungen

- Brandschutz
- Security
- Elektrische Anlagen/Blitzschutz
- und mehr

Das VdS-Bildungszentrum bietet Ihnen jedes Jahr eine breite Auswahl an Fachtagungen. Versierte Referierende mit viel Praxiserfahrung berichten immer top-aktuell zu einem bestimmten Themenbereich. Für die Teilnehmenden die ideale Gelegenheit, einen Überblick über ein Thema zu gewinnen, Ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen und sich intensiv mit anderen auszutauschen und zu netzwerken.

Die meisten unserer Fachtagungen können Sie als **Livestream** buchen und sich unkompliziert von einem Ort Ihrer Wahl aus zuschalten.

Alle Infos und Termine 2023 auf einen Klick

vds.de/fachtagung

vds.de/fachtagung

Behalten Sie den Überblick!

Wer sein Fachwissen aktuell hält, ist immer gut vorbereitet.

Planen Sie **Ihre Weiterbildungen** frühzeitig und gezielt!

Der Newsletter des **VdS-Bildungszentrums** hält Sie auf dem Laufenden. Zum Beispiel über:

- neue VdS-Lehrgänge, -Fachtagungen und -Online-Seminare
- aktuelle Termine
- relevante Branchen-entwicklungen

Jetzt anmelden unter

vds.de/bz-newsletter

VdS-BrandSchutzTage 2024

am 4. und 5. Dezember
in der Koelnmesse

〉 vds-brandschutztage.de

VdS-
BrandSchutz
Tage

FACHMESSE | FACHTAGUNGEN | THEMENFOREN

Der Brandschutz bleibt in Bewegung

– am 4. und 5. Dezember 2024 möchten wir uns wieder mit Ihnen austauschen!

Lernen Sie auf den VdS-BrandSchutzTagen 2024 in Köln die neuesten technischen Lösungen und Regelwerke kennen, und nutzen Sie die Gelegenheit, sich über Fachthemen auszutauschen. Profitieren Sie auch in diesem Jahr wieder von einem bunten Programm.

Unter anderem erwarten Sie:

- internationale Brandschutzmesse
- hochkarätige Fachtagungen
- Zukunftsforum Brandschutz
- VdS-BrandSchutzTalk
- Ausstellerforum
- Treffpunkt Bildung und Karriere
- Jobbörse
- Live-Vorführungen
- geführte Messerundgänge

Weitere Informationen und Teilnahmedaten für Aussteller finden Sie unter **vds-brandschutztage.de**

Immer gut informiert!

s+s report

Das VdS-Fachmagazin

Aktuelle und unabhängige Informationen zu Brandschutz, Sicherungstechnik sowie dem gesamten Bereich der Schadenverhütung

Jetzt abonnieren und Vorteile sichern!

vds.de/sus-report

Themengebietsbroschüren 2024

Alle VdS-Fortbildungen thematisch sortiert

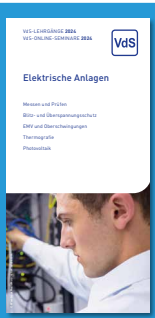
Praktisch zum Download: alle Lehrgänge und Online-Seminare zu den VdS-Kernthemen. Informieren Sie sich stets aktuell zu Ihrem Themengebiet!

Brand-schutz 2024

› vds.de/tgb-brandschutz-2024

Security-schutz 2024

› vds.de/tgb-security-2024



Elektrische Anlagen 2024

› vds.de/tgb-elektro-2024

Cyber-Security 2024

› vds.de/tgb-cyber-2024

Alle VdS-Lehrgänge und -Online-Seminare
Laden Sie sich das komplette VdS-Lehrgangsprogramm hier kostenlos als PDF herunter:

› **vds.de/2024**

Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidenden. Industrie- und Gewerbeunternehmen aller Branchen, international führende herstellende Betriebe und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherungsunternehmen setzen auf unsere Kompetenz. Weitere Informationen unter: **vds.de**

VdS-Bildungszentrum – Wissen, das Sie weiterbringt!

Das VdS-Bildungszentrum hat ein breites Angebot an professionellen Aus- und Fortbildungen in den Themenfeldern Brandschutz, Security, Elektrische Anlagen, Arbeitsschutz sowie Naturgefahren und Cyber-Security. Unsere Lehrgänge, Fachtagungen und Online-Seminare sind aktuell und praxisnah und bieten einschlägiges Fachwissen aus erster Hand. Fragen und Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht.

Sie profitieren von gebündeltem Know-how durch Referierende aus unserem Hause und einem umfangreichen Referierenden-Pool aus der Industrie und Wirtschaft, von Versicherern, Feuerwehren oder auch Sicherheits-Sachverständigen. Sie alle sind ausgewiesene Fachleute und Praktiker auf ihren Gebieten.

Neben einer Vielzahl von offenen Seminaren und Fachtagungen bieten wir auch individuelle Schulungen in Firmen und Institutionen an – national und international. Weitere Informationen unter **vds.de/bildung**

Für unsere Lehrgänge und Fachtagungen betreiben wir ein nach DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem.

CFPA EUROPE®

VdS Schadenverhütung GmbH ist Mitglied* von CFPA Europe**. Für eine Reihe von Lehrgängen wurden von CFPA Europe Ausbildungsmodelle (training courses) geschaffen, nach denen wir als einzige Institution in Deutschland ausbilden und für die wir CFPA Europe-Zertifikate ausstellen dürfen. Diese hochwertigen Lehrgänge werden in den europäischen Mitgliedstaaten anerkannt. Sie erkennen sie am Logo der CFPA Europe.

* **Für Deutschland zusammen mit der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. – vfdb**
** **Europäische Branchenorganisation, siehe https://cfpa-e.eu**

Weiterbildungspflicht für Versicherungsmitarbeitende nach IDD

Alle VdS-Lehrgänge, -Online-Seminare und -Fachtagungen erfüllen die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeitende nach der EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie „Insurance Distribution Directive (IDD)" bzw. § 7 VersVermV. Bei jeder Veranstaltung sind die entsprechenden Stunden angegeben.

Impressum

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum & Verlag
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

© VdS Schadenverhütung GmbH

VdS-Bildungszentrum

- Professionelle Aus- und Fortbildungsangebote in den Themengebieten Brandschutz, Security, Cyber-Security/ Informationssicherheit/Datenschutz, Elektrische Anlagen, Arbeitsschutz und Naturgefahren
- Mehr als 160 verschiedene Lehrgänge, Workshops, Online-Seminare und Web Based Trainings von 90-minütig bis zweiwöchig
- Über 320 Termine pro Jahr in Köln, an weiteren Standorten oder online
- Rund 25 Fachtagungen pro Jahr zu den VdS-Kernthemen, meist auch als Livestream
- Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015 für Lehrgänge und Fachtagungen
- Ausgewählte Lehrgänge in Kooperation mit der vfdb und mit Anerkennung durch die CFPA Europe

VdS

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum & Verlag
Pasteurstraße 17a | 50735 Köln
Tel.: 0221 / 7766-555
lehrgang@vds.de | vds.de/bildung

97 %

Weiterempfehlung

der VdS-Fortbildungen in 2023